

WEIHNACHTSBOTE

2015



Diestedde
Liesborn
Wadersloh



Grüßwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wieder sind 12 schnelle und interessante Monate an uns vorbeigezogen. Es waren ereignisreiche Monate. Die Abbrucharbeiten auf dem Areal Holtermann vor der Kirche in Wadersloh nehmen konkret Gestalt an, die alte Bäckerei Berief an der Bergstraße wird in einen Parkplatz umgewandelt und an der Wenkerstraße 4-6 bewegt sich ebenso einiges. Die Firma BIB wird hier ein neues Wohn- und Geschäftshaus errichten. In Diestedde gestalten wir den Ascheplatz für die sehr erfolgreiche Bogensportabtei-

lung des Sportvereines und Liesborn freut sich über die Neugestaltung des Museumsvorplatzes. An der Neuvermietung des Klosterhofes arbeiten wir mit Hochdruck. Intensiv beschäftigt uns die Ankunft der Flüchtlinge auch in unserer Gemeinde. In allen Ortsteilen stellen wir Wohnraum zur Verfügung, damit die Menschen ein Dach über dem Kopf haben und vor Verfolgung sicher sind. Dies ist eine nationale und internationale Aufgabe, an der wir erfolgreich auf örtlicher Ebene mitwirken. Wir können dies jedoch aus Rat und Verwaltung heraus nicht alleine schaffen. Wir

brauchen Sie und Ihr Engagement, um dieser großen Herausforderung Herr zu werden. Schon seit Monaten packen Sie darum tatkräftig mit an. Sie übernehmen Fahrdienste, lernen mit den Flüchtlingen Deutsch, integrieren die Menschen in den Vereinsport und helfen an vielen weiteren Stellen mit, dass Integration mit ersten Schritten auf den Weg kommt und gelingen kann. Wir koordinieren die Hilfsangebote im Rathaus und kümmern uns um die administrativen Dinge. Die Politik begleitet uns mit Rat und Tat, so dass wir alle gemeinsam an einem Strang in die richtige Richtung ziehen können.

Das haben sich mittlerweile viele umliegende Gemeinden angeschaut. Sie organisieren ihre eigene Arbeit vor Ort nach unseren konzeptionellen Überlegungen. So lernen wir voneinander und können vor Ort, aber auch in der Region erfolgreiche Integration umsetzen. Sie alle: Kirchen, Vereine, Bürgerinnen und Bürger und viele Institutionen mehr stemmen diese große Aufgabe mit Bravour. So kann menschliches Zusammenleben auch in schwierigen Zeiten gelingen! So schützen und erhalten wir unsere Werte, die so wichtig sind für eine



funktionierende Gesellschaft, die auch Gemeinschaft sein will und muss. Wir wollen alles geben, dass dies so bleibt.

Ich wünsche Ihnen und allen, die Ihnen nahe sind, von Herzen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr 2016. Bleiben Sie gesund. Ich freue mich schon heute auf die nächste Begegnung mit Ihnen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr
Christian Thegelkamp
Bürgermeister

Den Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir frohe, erholsame Feiertage und alles Gute für das Neue Jahr.

OSBURG
REISEN

BOSCHSTR. 1
59329 WADERSLOH
TEL.: 02523 1077
FAX: 02523 1079
www.osburg-reisen.de

Raiffeisen Vital

Sauerland
Hellweg Lippe eG

Ihr Energie-lieferant

Das komplette Programm:
**Heizöl Diesel Benzin
Holzpellets Flüssiggas Schmierstoffe**

Raiffeisen Sauerland Hellweg Lippe eG

Wadersloh · Bahnhofstraße 24 · Tel. 025 23/95 31 10

Mit Energie unterwegs für Sie!
Raiffeisen Vital
Heizöl Diesel Flüssiggas
Holzpellets Schmierstoffe

Grüßwort der 1. Vorsitzenden

Liebe Leserinnen und Leser, als Nachfolgerin von Frau Ida Knecht habe ich als neue Vorsitzende des Gewerbevereins Wadersloh e.V. die Freude, das Grüßwort im diesjährigen Weihnachtsboten an Sie zu richten.

Wadersloh ist meine Heimatgemeinde und mein Lebensmittelpunkt. Der Weihnachtsbote gehört für mich in die Weihnachtszeit, wie Lebkuchen und Spekulatius.

Wadersloh ist eine Gemeinde, in der jeder einen Platz hat, um ein friedliches und glückliches Miteinander zu leben und zu erleben.

Ich habe ein großes Interesse an einem lebendigen Miteinander in allen 3 Ortsteilen der Gemeinde Wadersloh.

Unsere heimischen Gewerbebetriebe und Gewerbetreibenden tragen zu einer guten wirtschaftlichen Grundlage bei.



In diesem Jahr haben wir einen weiteren Schritt in Richtung Miteinander geschafft. Alte Veranstaltungen wurden neu überdacht, neue Veranstaltungen für das nächste Jahr geschaffen. Dabei immer im Fokus: alle Betriebe miteinander zu verbinden und zu unterstützen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie im Namen des Vorstandes, der Mitglieder der Ortsausschüsse und des gesamten Gewerbevereins Wadersloh e.V. eine wunderschöne Weihnachtszeit.

Möge das neue Jahr Ihnen Ihre Wünsche und Erwartungen erfüllen. Auf den folgenden zwei Seiten haben Sie die Möglichkeit nachzulesen, welche Aktionen der Gewerbeverein Wadersloh e.V. in diesem Jahr durchgeführt und an welchen Veranstaltungen er sich beteiligt hat. Viel Spaß bei der Lektüre des Weihnachtsboten.

Sarah Marielott Nowak
1. Vorsitzende
Gewerbeverein Wadersloh

Ludger Schürmann

- ✓ **Elektro**
- ✓ **Sanitär**
- ✓ **Heizungsbau**
- ✓ **Wärmepumpen**

Wir beraten Sie gern!

Am Dorfplatz 1
59329 Wadersloh-Diestedde
Tel. 02520/1262

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und Ihre Treue und verbinden damit die besten Wünsche für ein behagliches Weihnachtsfest sowie viele wohlige Momente im neuen Jahr.

seit 1892

HEINRICH FREITAG

Bauunternehmung GmbH

- **Wohnungs- & Industriebau**
- **landwirtschaftliches Bauen**
- **Erd-, Maurer-, Putz- und Stahlbetonarbeiten**



59329 Wadersloh-Liesborn · Herzfelder Straße 10
Telefon 02523/8046 · Telefax 02523/8328
E-Mail: info@heinrich-freitag.de · www.heinrich-freitag.de

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*



Karl-Heinz Junker GmbH

Fliesen + Platten Lieferung + Verlegung

- ◆ **Wir beraten Sie und planen mit Ihnen vor Ort.**
- ◆ **Wir liefern und verlegen Fliesen und Natursteine für Wand, Boden und Treppen für innen und außen.**
- ◆ **Wir erledigen für Sie Maurer- und Verputzarbeiten und liefern Ihnen sämtliche Baustoffe dazu.**
- ◆ **Wir bieten Ihnen Ihre Badrenovierung mit renommierten Fachfirmen vor Ort aus einer Hand.**

**Kühlheide 4 - 59329 Wadersloh - Tel. 02523/941031
Fax 02523/941032 - www.k-hjunker.de**

Glückspilzsuche

Suchen Sie den Glückspilz im Weihnachtsboten.


Wie oft ist er im Text versteckt? Richtige Lösung ankreuzen und den Coupon bis zum 31. Dezember 2015 einsenden.

Gewinne:
je einen Glückspilzgutschein im Wert von 50,- €, 20,- € und 10,- €.

Die Ziehung der Gewinner erfolgt zusammen mit der Tombola am Sonntag, 10. Januar 2016, 11.00 Uhr im Klosterhof, Liesborn.

Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Los geht's. Weihnachtsboten lesen lohnt sich.



Beispiel (zählt nicht mit): Mustertext  Mustertext

Ich habe den Glückspilz

7x 13x 21x

im Weihnachtsboten gefunden

(bitte ankreuzen)

Absender:

Gewerbeverein
Wadersloh e.V.
Sarah Marielott Nowak
Dettmarstraße 19

59329 Wadersloh



Rückblick des Gewerbevereins aufs Jahr 2015

Tombola Liesborn



Quer durch die Sortimente der Gewerbetreibenden in der Großgemeinde gab es schon zum Anfang des neuen Jahres bei der Tombola im Liesborner Klosterhof tolle Preise zu gewinnen. Von Stofftieren, über Werkzeugsets, bis hin zu Gutscheinen war für jeden etwas dabei. So kam es, dass nicht wenige der Besucher kurz nach Mittag mit vollen Händen den Klosterhof verließen. Auch einige Teilnehmer des im Ort mittlerweile Tradition gewordenen Weihnachtsgewinnspiels des Wadersloher Gewerbevereins konnten sich freuen.

Den ersten Preis und damit einen Geschenkgutschein „Wadersloher Glückspilz“ im Wert von 500 Euro sicherte sich Rita Leynen. Den zweiten Preis, einen Gutschein im Wert von 250 Euro, gewann Heike Friese. Einen Gutschein über 100 Euro bekam Inge Sachse-Tecklen-



borg. Zwölf weitere Gewinner ergatterten einen Glückspilz im Wert von 25 Euro. Die Gutscheine können in allen teilnehmenden Geschäften in der Gemeinde Wadersloh eingelöst werden.

Durch die Tombola und Verlosung im Klosterhof führte Benjamin Nienaber vom Vorstand des Gewerbevereins. So reihte sich Losnummer an Losnummer und somit Gewinn an Gewinn. Die mehr als 100 Preise fanden bei den vielen Besuchern, die zuvor fleißig Lose gekauft hatten und diese bei kalten und warmen Getränken immer im Blick hatten, schnell neue Besitzer. Der Wadersloher Gewerbeverein hatte im Vorfeld der Aktion bei allem Gewerbetreibenden im Verein um Sachspenden für die Verlosung gebeten, und so füllte sich die Bühne mit jeder Menge Gewinnen, die am Ende alle einen glücklichen neuen Besitzer fanden.

Romo

Bereits zum zweiten Mal nahm der Wadersloher Glückspilz nun auch am Rosenmontagsumzug in Liesborn teil und ist schon jetzt nicht mehr von der bunten Veranstaltung im Liesborner Ortskern wegzudenken. Zusammen mit einer Fußgruppe begleitete das Maskottchen des Gewerbevereins die vielen Gastwagen von umliegenden Vereinen und Karnevalsgruppen.

Der lebensgroße Glücksbringer begeisterte hierbei wie schon im Vorjahr die zahlreich erschienenen Karnevalisten und auch das noch jüngere närrische Volk. Einem weiteren Auftreten beim Finale der vierten Jahreszeit rund um die Liesborner Abtei steht also nichts mehr im Weg.



Jahreshauptversammlung

Mit Sarah Nowak fand der Gewerbeverein im März auf der Generalversammlung im Gasthof Nordhaus/Lemkerberg eine Nachfolgerin für Ida Knecht, die ihr Amt auf der Versammlung aus beruflichen Gründen zur Verfügung stellte. Auch Heiko Marcher, der sich schon lange für den Gewerbeverein engagiert hatte, nahm, gewählt durch die Versammlung, einen Platz im Vorstand ein. Auf der Versammlung konnten neben den Mitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden. Unter anderem waren der Ehrenvorsitzende Günter Osburg sowie Konrad Schlieper, der stellvertretende Bürgermeister, und Sylvia Voss von der Gemeinde Wadersloh anwesend. Den zum Versammlungszeitpunkt 132 Mitgliedern wurden im Laufe

des Abends von den Arbeitsgruppen der drei Ortsteile Fortschritte und Neuerungen mitgeteilt. Auch der frisch eingeführte Mindestlohn wurde zu einem Thema des Tages. Ebenfalls durfte bekannt gegeben werden, dass die schwierige Aufgabe, eine reibungslose Fusion der zuvor drei eigenständigen Gewerbevereine aus Wadersloh, Liesborn und Diestedde über die Bühne zu bringen, gelungen war.

Es wurde im ersten Quartal des Jahres sogar ein außergewöhnlich starker Start seitens der Heimischen Wirtschaft verzeichnet.

Ein Highlight der vergangenen Zeit stellte zweifelsohne die bekannte Glückspilzaktion dar. Der Gutschein, der bei allen Mitgliedern des Vereins eingelöst werden kann, findet bis

pander
fahrzeugservice
kfz-meisterbetrieb

Krummer Weg 28 · 59329 Wadersloh
Tel. 02523/940400

Kfz-Meisterwerkstatt
Karosserie-Instandsetzung
Autolackiererei



*Wir lackieren auf
umweltfreundlicher
Wasserlackbasis.*

*Allen Kunden und Geschäftsfreunden
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr!*

**Kfz-Reparaturen
für alle Fabrikate
inkl. DEKRA u. AU.**



Vereinbaren Sie telefonisch
einen Termin.
Der DEKRA-Ingenieur prüft
täglich!



heute sehr großen Anklang bei der Wadersloher Bevölkerung. Dies könnte nicht zuletzt an der starken Präsenz des Maskottchens liegen. Der lebensgroße Glückspilz fand sogar im Liesborner Rosenmontagsumzug einen Platz und traf dort auf viele närrische Besucher.

Durch Willi Konert vom Wadersloher Arbeitskreis wurde schließlich noch der Plan zur neuen Weihnachtsbeleuchtung in den Ortskernen bekannt gegeben. Er erklärte, es wäre denkbar, wetterfeste Lichterketten dauerhaft in Bäumen anzubringen, um diese mitwachsen zu lassen. Hierdurch sollen die Lichterkranze, die ihren Platz an vielen Laternen-

masten fanden und nach langjähriger Benutzung allerdings stark reparaturanfällig sind, ersetzt werden. Auch das Konzept der für Mai 2016 geplanten großen Glücksrallye wurde den Mitgliedern von Sandra Fleiter präsentiert.

Hierfür seien drei unterschiedlich lange Route vorgesehen, die jeweils mit der Chance auf einen entsprechend hohen Gewinn belohnt würden. Zu guter Letzt ging Frank Westermann auf den alljährlichen Kartoffelsonntag ein. Dieser solle durch ein Frühstück eröffnet werden. Vorgesehen sei außerdem die Möglichkeit für die Mitglieder des Vereins, ihr Unternehmen zu präsentieren.

Nachdem der Tag durch einen Gottesdienst eingeleitet wurde, führten Benedikt Brüggenthies und Marco Zaremba auf einer Bühne vor dem Backhaus durch das bunte Programm. Das umfasste unter anderem ein offenes Konzert in der Kirche unter der Leitung von Martina Schröer. Hier präsentierten sich der Kirchenchor und verschiedene Solokünstler, unter anderem aus dem Jugendchor. Sie fanden zahlreiche Zuschauer. Zudem stellten zahlreiche Gewerbetreibende Infostände auf der Wiese auf und präsentierten den Besuchern allerhand Informationen zu ihren Unternehmen.

Auch der Gewerbeverein Wadersloh e.V. beteiligte sich mit einem Stand an dem bunten Markt rund um die Nikolauskirche und das Backhaus. Eine Ausmalaktion mit anschließendem Luftballonwettbewerb mit Hilfe des Glückspilzes fand statt. Über 150 bunte Luftballone stiegen zusammen mit einer bunt angemalten Abbildung des Wadersloher Glückspilzes in den sonnigen Himmel. 20 Karten fanden den Weg zurück nach Wadersloh.



Den ersten Platz belegte Lina Wegner aus Liesborn, die zusammen mit ihrer Schwester Felia den Preis entgegennahm. Sie darf sich über reinen Glückspilz in Höhe von 20,-€ freuen. Gefunden wurde die Karte von Franziska Koch aus Trendelburg. Die Karte flog ca. 108 km. Franziska Koch darf sich ebenfalls über ein kleines Präsent freuen.

Bouleturnier

Bei windigem Boulewetter trafen sich die Vereine auf dem Bouleplatz vor der Nikolausschule in Diestedde. Eingeladen hatte der Boule Club Diestedde zum zweiten Mal.

Der Mitorganisator Heinz Gollasch klärte die Teilnehmer über die Spielregeln auf. In vier Gruppen aufgeteilt ging es gleich darauf auf bestens präparierten Spielfeldern los. Bald schon kamen weitere Zuschauer hinzu, und es gab sehr spannende Begegnungen.

Die beiden Finals Spiele wurden auf höchstem Niveau gespielt. Nach

spannenden Entscheidungen stand am Turnierende die Gruppe des DRK ganz oben auf dem Siegerpodest. Über den zweiten Platz freute sich die Frauengemeinschaft, auf Rang drei folgten die SVD-Bogenschützen. „Heute konnte nicht jede Mannschaft den ersten Platz machen, aber alle hatten Spaß“, freute ich Heinz Gollasch bei der Siegerehrung. Bei Würsten und kalten Getränken ließen alle den tollen Bouletag auf dem Schulhof ausklingen.

Heute ist nicht aller Tage – wir boulen wieder – keine Frage!

1. Mai Markt

Eine Premiere gab es in diesem Jahr rund um das Backhaus. Nachdem im Vorjahr bereits der „Diestedder Sommer“ veranstaltet wurde, fand nun der erste „1. Mai-Markt“ an der Diestedder Kirche statt.

Auch ein Wohltätigkeitsgedanke steckte hinter der Veranstaltung, denn ein Großteil der Einnahmen war für die Erhaltung der Diestedder Orgel bestimmt. Insgesamt rund 2500 Besucher zählte der Markt, also ein voller Erfolg.



audio² Beschallungstechnik

Sebastian Nowak

www.audio2.eu
E-Mail info@audio2.eu

59329 Wadersloh
Mobil 0171/5385752

»Alles Denkbare ist auch machbar.« Albert Einstein

Schon entdeckt?

Das ländliche Einkaufsparadies

Obst aus eigenem Anbau
Frisch gepresster Apfelsaft, Apfelchips
Typisches aus der Region
Landbrot, Bauernkäse u. Wurstspezialitäten
Edelobstbrände in stilvollen Flaschen

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2016

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
So. 13.00 - 17.00 Uhr

Heideweg 8
zwischen Wadersloh
und Bad Waldliesborn
www.floreana.de

Tel. 0 25 23 / 21 50



ländliches Einkaufsparadies



Spendenübergabe

Anfang September überreichte der Gewerbeverein Wadersloh e.V. einen symbolischen Scheck an den Jugendtreff Villa Mauritz, vertreten durch

Frau Anja Carré. Mit dabei waren auch die Vorstandsmitglieder Heiko Marcher, Achim Goldhammer, Sandra Fleiter und Sarah Nowak.



Wadersloh erleuchtet

Wadersloh erleuchtet in dieser Winterzeit im neuen Glanz. Da die allseits bekannten Kerzenkränze aufgrund ihres Alters ausgetauscht werden mussten und eine Restauration dieser nicht rentabel war, wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Wadersloh e.V. über eine neue Beleuchtung für den Ortsteil Wadersloh beraten. Das Ergebnis kann man in dieser Adventszeit im Ortskern beäugen. Die

Bäume werden mit einer Baumlichterkette, die das ganze Jahr über an Ort und Stelle verbleiben und mitwachsen geschmückt und sorgen so für weihnachtliche Stimmung im Zentrum Waderslohs. Auch die Ortseingänge werden einladend gestaltet. Ähnlich, wie es bereits in Diestedde und Liesborn der Fall ist, werden Zufahrts- und Umgehungsstraßen mit neuen Weihnachtssternen geschmückt.

Kartoffelsonntag

Der Kartoffelsonntag ist einer der festen Termine in jedem Jahr während der Kirmes rund um die Margareten-Kirche.

Am Samstagabend wurde im großen Sparkassen-Festzelt gefeiert. Denn wie es der Zufall wollte, hieß es parallel in München „O'zapft is“. So wurde auch in Wadersloh wie schon im Vorjahr das Oktoberfest gefeiert. Und wie in 2014 war es auch dieses Mal ausverkauft. Über 500 Gäste, die größtenteils auch in traditioneller Oktoberfest-Tracht aufschlugen, also im Dirndl oder in der Lederhose, fanden ihren Weg ins Festzelt.

So hieß es, nachdem das Fass von Sarah Nowak, Willi Konert und Christian Thegelkamp angestochen wurde, also auch in Wadersloh „O'zapft is“. Es stand einer langen Feier bis in die tiefe Nacht nun nichts mehr im Weg. Die rund 500 Gäste nahmen auf den Bierzeltgarnituren Platz und hörten der Musik der Band „Lausbuba“ bei unterhaltsamen Gesprächen zu. Und mit der Uhrzeit stieg schließlich auch die Stimmung. Zumeist mit einem Maß Bier in der Hand wurde zu späterer Stunde ausgelassen auf den Tischen und Bänken getanzt, so dass der „Kartoffelsonntag“ erst in den frühen Morgenstunden sein Ende fand.

Am nächsten Morgen fand zum ersten Mal ein Frühstücksbuffet im Festzelt statt. Rund 70 hungrige Wadersloher stärkten sich bei guten Gesprächen im Zelt. Anschließend begann der traditionelle Kartoffelsonntag. Auch in diesem Jahr stellen wieder

zahlreiche Gewerbetreibende, Vereine und Verkäufer entlang des Freudenbergs aus.

Obwohl das Wetter zuerst nicht so ganz mitspielen wollte und es den einen oder anderen Regenschauer gab, bot sich die Möglichkeit, sich bei den vielen Ständen am Freudenberg unterzustellen. So fand man auf der einen Seite Schutz vor dem Regen und konnte auf der anderen Seite gleich nützliche Infos erhalten oder etwas an den Ständen erwerben.

Ein Höhepunkt im Sparkassen-Festzelt am Sonntag war der Auftritt des Shanty Chors Emsmöven. Bei einer Tasse Kaffee und selbst gebackenen Kuchen ließ sich der Nachmittag angenehm verbringen. Anschließend freute sich der Kinderliedermacher Reinhard Horn über viele singfreudige kleine Gäste. Begleitet wurde er von den Diestedder Chor-Kindern unter der Leitung von Martina



Schröder. Schließlich spielte die Feuerwehrkapelle Liesborn auf und leitete über zur Preisverleihung des Gewerbevereins. Der Erlös der Tombola wird in diesem Jahr für die Flüchtlingshilfe innerhalb der Gemeinde Wadersloh verwendet.

SALON SCHNIEDERJOHANN

☆ Frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr! ☆

KINDER HERREN DAMEN

Freudenberg 44
59329 Wadersloh
Tel. 025 23/1411

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag
8.00 – 18.00 Uhr
Samstag
7.30 – 13.00 Uhr

nienaber Reisebüro **nienaber** DUO Schreib & Spiel

– Pauschal – Gruppen – Individual – Reiseliteratur – Bücher – Schreiben – Schule – Basteln – Büro –

Freudenberg 1
Tel. 025 23/94 00 38

Königstraße 6
Tel. 025 23/988 77

Freudenberg 3
Tel. 025 23/95 93 80

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr wünschen

Firma Nienaber und Team

Wir danken all' unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Nikolaussonntag in Diestedde

Auch in diesem Jahr war der Nikolaussonntag wieder ein voller Erfolg. Bereits am Samstagabend öffneten die Buden rund um das Backhaus. Bei heißen Getränken und dem Auftritt von „One voice & one piano“ war gemütliches Klönen angesagt. Am Sonntag fahren dann der Nikolaus und Knecht Ruprecht in Begleitung von Pfarrer Martin Klüsener in einer prächtig geschmückten Kutsche vor. Begrüßt wurde das himmlische Gespann nicht nur vom Blasorchester Diestedde, sondern auch von Bürgermeister Christian Thegelkamp und der Vorsitzenden des Gewerbe-

vereins, Ida Knecht. Ihre kurzen Eröffnungsansprachen gaben den Startschuss für einen geselligen Sonntagnachmittag im Diesteder Budendorf. Die zahlreichen Kinder freuten sich über die Süßigkeiten vom Nikolaus, die Erwachsenen verweilten bei Kaffee, Kuchen oder deftigem Möpkenbrot und Reibepätzchen. Gegen die kühlen Temperaturen gab es heiße Getränke. Auf der Bühne wurde ein weihnachtliches Programm geboten, so dass auch in diesem Jahr der Nikolaussonntag wieder ein guter Start in die gemütliche Adventszeit war.



Geschenktipp Radkartenset

Der nächste Frühling kommt bestimmt

Für begeisterte Radfahrer bietet sich das neue Radkartenset der Gemeinde Wadersloh als optimales Weihnachtsgeschenk an. Zwölf Themenrouten sind auf Einzelkarten in großem Maßstab dargestellt und als Tour ausführlich mitsamt Einkehrmöglichkeiten beschrieben. Das Kartenset ist für nur 4,95 Euro im Rathaus der Gemeinde bei Wadersloh Marketing erhältlich.



Hohe Gewinne locken bei der Glücksrallye im Mai

Ortsausschuss Wadersloh klügelt neue Veranstaltungsidee aus

Mit einer neuen Veranstaltungsidee präsentiert sich der Gewerbeverein Wadersloh seinen Kunden. Am Sonntag, 29. Mai können sie sich aufmachen zur Glücksrallye. Neben einem unterhaltsamen Nachmittag für die ganze Familie winkt die Chance auf hohe Gewinne in Form von Glücksspiel-Gutscheinen. Je nach Routengröße werden Glücksspiel-Gutscheine im Wert von dreimal 100 Euro für die kleine Route, dreimal 200 Euro für die mittlere Route und dreimal 300 Euro für die große Route verlost.

Die kleine Route ist rund drei Kilometer lang und führt durch den Ortskern von Wadersloh. Die Route lässt sich in circa 30 Minuten Gehzeit gut zu Fuß laufen und ist somit besonders geeignet für Familien mit kleineren Kindern. Von Wadersloh nach Diestedde verläuft die mittlere Route mit circa 28 Kilometern. Radfahrer können sie in ungefähr eindreiviertel Stunde zurücklegen. Mit einer Länge von 32 Kilometern führt die große Route von Wadersloh über Liesborn in die Bauerschaft Winkelhorst zum Gasthof Nordhaus-Lemkerberg. Die reine Fahrzeit mit dem Fahrrad beträgt circa zwei Stunden. Die mittlere und große Route können wahlweise auch mit dem Auto abgefahren werden. Jede Route verbindet zwölf Betriebe und Geschäfte miteinander. Vom Blumenladen bis zum Holzmarkt, vom Taxiunternehmen bis zum Friseursalon, reicht das Spektrum der 35 Gewerbetreibenden, die bei der Glücksrallye mitmachen. An vielen dieser Stationen werden den Rallye-Teilnehmern attraktive Aktionen geboten. Ziel ist es, sich an den Stationen je-

weils einen Stempel abzuholen. Zur reinen Geh- oder Fahrzeit für die Route kommt daher jeweils die individuelle Dauer des eigenen Aufenthaltes an den einzelnen Stationen hinzu. Und so funktioniert es: Zu Beginn der Rallye erhält jeder Teilnehmer gegen ein geringes Startgeld eine Stempelparte. Diese wird an jeder Station auf der gewählten Route von den Gewerbetreibenden abgestempelt. Die komplett abgestempelte Karte nimmt anschließend an der Verlosung teil.



Gewerbeverein
Wadersloh

weitblick
medien
fotografie | grafik | web

Heiko Marcher

Abteiring 29

59329 Wadersloh

Tel.: 02523. 95 99 90 9

Mobil: 0151. 50 75 03 41

www.weitblick-medien.de



Wir wünschen allen eine
frohe und besinnliche
Weihnachtszeit und alles
Gute für das Jahr 2016

Wir bleiben in Bewegung!



RENAULT

AUTOteam



Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftsfreunden und
Bekanntem ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Teile und Zubehör
- Inspektion / Mobilitätsgarantie
- HU / AU in Zusammenarbeit mit autorisierten Prüforganisationen
- Klimaservice
- Unfallinstandsetzung
- Kfz-Elektrik \ Elektronik
- Reifeneinlagerung

Autohaus Menzel GmbH

Stromberger Str. 7 · 59329 Wadersloh · Telefon 02523/7134 · Fax 02523/2624

Im Spiegel der Presse

Dezember 2014

Unter dem Motto „Christmas Africana“ veranstalteten das **Jugendorchester der Feuerwehrkapelle Liesborn** und das Jugendorchester Bad Waldliesborn in den katholischen Kirchen ihrer Heimatorte ein Benefizkonzert. Der Erlös kam der Arbeit der Ordensgemeinschaft der Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel in Mosambique zugute.

Andreas Wolbracht und Alexander Haneke, die musikalischen Leiter, verfolgten das Ziel, gemeinsam zu spielen und dabei noch Gutes tun. Vom Publikum gab es für die 48 jungen Musiker reichlich Beifall im wunderschön illuminierten Gotteshaus.

Wie schon in den Vorjahren war das Backen in der **Diestedder Weihnachtsbäckerei** eine rundum gelungene Sache. Nicht nur der Bäckermeister, sondern auch seine kleinen Lehrlinge, der St.-Nikolaus-Kindergarten, hatten sichtlich Spaß beim Formen und Verzieren der Gebäckmänner. Mit Unterstützung von Jürgen Nordhoff und Herbert Weinhold vom Heimatverein Diestedde war das Backen schnell erledigt und die kleinen, ofenwarmen Meisterwerke durften mit den Kindergartenkindern den Heimweg antreten.

Bei schönstem Dezemberwetter wurde im Ratssaal die Ehrung einiger Bürger vorgenommen, die ehrenamtliche Arbeit in Vereinen oder sozialen Projekten leisten. Die zwölf Bürgerin-

nen und Bürger erhielten alle eine Ehrenurkunde und die **Wadersloher Ehrennadel** verliehen. Bürgermeister Christian Thegkamp erwähnte, dass viele Projekte in der Gemeinde, egal in welchem Bereich, ohne Ehrenamt nicht denkbar wären. Die feierliche Verleihung begleiteten Andrea und Maika Windhövel mit Musikstücken auf dem Klavier und der Klarinette.

Bereits zum neunten Mal hatten sich gemeinnützige Organisationen, Kindergärten, Tanzgruppen und Händler im Museum Abtei Liesborn zum **Kinderweihnachtsmarkt** eingefunden, um sich auf Weihnachten einzustimmen. Nachdem der DRK-Kindergarten Flohzirkus und die „Romo-Tanzflöhe“ den Markt mit Sing- und Tanzeinlagen stimmungsvoll eröffnet hatten, warteten in den Räumen des Museums Bastelangebote auf die Kinder. Während die Kinder bastelten, bummelten die Eltern an den Ständen der Händler entlang. Anschließend durfte sich die ganze Familie vom Kindertheater unterhalten lassen.

Bereits zum vierten Mal in Folge hat sich das **Johanneum** in Zusammenarbeit mit dem **Wadersloher Lädchen** für Kinder eingesetzt, deren Eltern in finanzieller Not sind. Sandra Hampel, die diese Aktion ins Leben rief und seitdem organisiert, war über den großen Zuspruch sehr erfreut und konnte mitteilen, dass alle Geschenkpaketschaften vergeben werden konnten. Die von den Paten

mit Bedacht ausgesuchten Geschenke trudelten nach und nach in der Schule ein. Die Mitarbeiter des Wadersloher Lädchens nahmen die Geschenke freudig entgegen und verteilten diese ein paar Tage vor Weihnachten, sodass sie pünktlich zum Fest den Kindern eine Freude machten.

Zum **Kolpinggedenktag** trafen sich die Mitglieder der **Kolpingsfamilie Wadersloh**. Im Anschluss an die Messe in der Pfarrkirche St. Margareta begrüßte der Vorsitzende Antonius Bouschery alle Mitglieder im Pfarrheim. Beim Kreativ-Basar und beim Familientag kamen Spenden in Höhe von 1331 Euro zusammen, die zugunsten der onkologischen Kinderstation des Krankenhauses in Bielefeld-Bethel gespendet wurden. Ein Scheck in Höhe von 200 Euro wurde an die evangelische Kindertagesstätte „Pustebblume“ überreicht. Der zweite Vorsitzende, Stefan Wapelhorst, ehrte gemeinsam mit Antonius Bouschery und Präses Martin Voß zahlreiche Jubilare für ihre Treue zum Verein. Darunter waren auch Willi Schnitker und Werner Richter, die bereits seit 65 Jahren in der Kolpingsfamilie vertreten sind.

Der **Missionsbasar in Liesborn** war wieder ein voller Erfolg. Die Organisatoren freuten sich über einen Reinerlös von 8.605,55 Euro, der in Projekte in Brasilien, Afrika, Bolivien und Indien fließt. Nachdem Kaplan Akurathi den Segen erteilt hatte, konnte das Organisationsteam dank der vielfältigen Ideen und Hilfe vieler Mitstreiter ein reichhaltiges Angebot aus Adventskränzen, Handarbeiten, Liköre, Marmeladen, Holzarbeiten und Dekoartikeln präsentieren. Auf der adventlich geschmückten Terrasse herrschte reges Treiben. Dort wurde Leckeres aus dem Pizzaofen sowie

manch guter Tropfen bereitgehalten. Zum ersten Mal durften die **Schüler der Musikschule Beckum-Warendorf** und junge Solisten aus der Region ihr Können beim Adventskonzert unter Beweis stellen. Bei Kerzenschein und gedimmtem Licht in der Wadersloher Pfarrkirche kam die Musik besonders gut zur Geltung. Viele Jugendliche trauten sich, vor den vielen Zuhörern ein Solo vorzuspielen. Für die Musikschüler und Solisten waren ihre Auftritte etwas ganz Besonderes. Belohnt wurden sie am Ende mit einem Schoko-Nikolaus und viel Applaus.

Mit 78 Jahren begann für das **Ärzt Ehepaar Cordula und Werner Joraschky** der Ruhestand- und zwar zum zweiten Mal. Vor neun Jahren hatten die Joraschkys die Praxis gegen ihren Willen aufgeben müssen. Per Gesetz war es Ärzten, die älter als 68 Jahre waren, untersagt, Kassenpatienten zu behandeln. Dr. Kornelia Forsting, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Innere Medizin aus Bad Waldliesborn übernahm ab dem 1. Januar 2015 die Praxis an der Gartenstraße. Rund 100 Personen hatten am letzten Arbeitstag der Joraschkys die Praxis aufgesucht und ihnen einen rührenden Abschied bereitet.

Nicht nur sportlich, sondern auch finanziell hat sich der Einsatz beim **Wadersloher Volkslauf** im Oktober für die Schulen gelohnt. Jeweils die teilnehmerstärksten Schulen wurden vom Lauftreff des TuS Wadersloh mit Geldpreisen ausgezeichnet. Allen voran gewann mit 82 Startern beim Bambini bzw. 1000 Meter-Lauf der Grundschulverband Wadersloh den Preis. Irmgard Grote, Stellvertretende Abteilungsleiterin vom Lauftreff, überreichte die Urkunde sowie den Gutschein in Höhe von 100 Euro.

Ihre Wohnträume. Ein Job für uns.



Brillux

Das Team vom Malerbetrieb Willi Konert wünscht ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016.

Willi KONERT
Malerbetrieb und Farbenfachgeschäft

Willi Konert GmbH & Co.KG
Poßkamp 27
59329 Wadersloh
Tel. 0 25 23 / 92 25-0
www.maler-konert.de
info@maler-konert.de

immer eine gute Adresse...

Gaschhof Nordhaus Lemkerberg

- Außer-Haus-Lieferungen**
Küchentretel, feiern zu Hause
- Spezialitätenwochen**
etwas besonderes zur Abendkarte
- Kegelebahnen**
zwei Einzelbahnen
- Vogelschießanlage**
mit Gartenhütte
- Hotellzimmer**
einfach und gut
- warme Küche**
ab 18.00 Uhr
- Mittagstisch**
an Sonn- und Feiertagen

Verschiedene Räume
mit Beamer und angebundener Terrasse • barrierefrei

Winkelhorster Straße 17 · 59329 Wadersloh-Liesborn
Telefon: 0 25 20 / 9 30 50
www.nordhaus-lemkerberg.de

„Immer eine gute Idee“
Geschenkgutscheine
für jeden Anlass, jeden
Geldbeutel und jeden
Geschmack.

Zur adventlichen Zusammenkunft trafen sich die **Liesborner Museumsfreunde**. Kantorin Dr. Elena Borisovets sorgte für den passenden musikalischen Rahmen, denn gleichzeitig wurde im Klosterhof das 30-jährige Bestehen gefeiert. Vorsitzender Herbert Gövert begrüßte zahlreiche Mitglieder, von denen einige erstmals geehrt wurden.

79 Mitglieder der **Senioren-Union Wadersloh** besuchten Pater Heldemar im Franziskanerkloster in Dortmund. Pater Heldemar war viele Jahre Leiter des Johanneums und auch in der Seelsorge in Wadersloh tätig. Empfangen wurden die Senioren von Pater Heldemar in dem hellen Gotteshaus, wo auch das Grab des am 20. Februar 1922 verstorbenen Bruder Jordan Mai ist, der von vielen als Heiliger verehrt wird.

Pater Bernard Akurathi verabschiedete sich nach fünfjährigem Aufenthalt in der Gemeinde Wadersloh im Liesborner Pfarrsaal von der Pfarrgemeinschaft St. Margareta. Begonnen hatte er seinen letzten Tag in der Liesborner Abteikirche. Gemeinsam mit den Seelsorgern und zahlreichen Gläubigen aus allen fünf Gemeindeteilen feierte Bernard Akurathi als Pastor der Pfarrgemeinde St. Margareta Wadersloh seinen letzten Gottesdienst.

Es gehört wohl schon bei vielen Liesborner Familien zu Weihnachten dazu wie der Besuch eines Gottesdienstes oder die Bescherung an Heiligabend: Das **Konzert der Liesborner Feuerwehrkapelle** am ersten Weihnachtstag. Alle Sitzplätze in der großen Abteikirche waren belegt und selbst Stehplätze waren an diesem Abend Mangelware. Der Vorsitzende der Feuerwehrkapelle, Sebastian Claes, äußerte sich in seinem Willkommensgruß im Namen aller Aktiven erfreut über den regen Zuspruch. Die zahlreichen Zuhörer dankten den Musikern mit lang anhaltendem Beifall nicht nur für ihre gelungenen musikalischen Darbietungen, sondern auch für ihre Bereitschaft, am ersten Weihnachtsfeiertag auch Menschen außerhalb der eigenen Familie eine Freude zu bereiten.

Januar 2015

Um das neue Jahr mit einer guten Tat einzuläuten, zogen bunt kostümierte Jungen und Mädchen in kleinen Gruppen durch Wadersloh, Liesborn und Diestedde. Als die **heiligen drei Könige Kaspar, Melchior und Balthasar** brachten die Kinder die besten Wünsche und Gottes Segen für das neue Jahr von Tür zu Tür. Viele der kleinen Könige trugen nicht zum ersten Mal den Segen in die Häuser und freuten sich auf ihre Aufgabe. Andere waren ganz aufgeregt. Zum

ersten Mal durften sie als Könige verkleidet durch das Dorf ziehen und ihr Sternsingerlied vortragen. Für die Segenswünsche wurden sie mit Süßigkeiten belohnt.

Ingo Petermeier, Initiator der **Kronkorken-Sammelaktion**, hat ein ereignisreiches Jahr hinter sich: Sieben Tonnen kamen 2014 für die Aktion und damit für die Felix-Burda-Stiftung zusammen. Nicht nur die Gemeinde Wadersloh sammelte fleißig mit. In ganz Deutschland konnten Unterstützer gefunden werden. Anfang Februar wurden die Riesensäcke mit den kleinen runden Verschlüssen zum Wertstoffhändler Karec nach Wadersloh gebracht, damit der Erlös aus dem Wertstoffverkauf der Darmkrebsvorsorge der Felix-Burda-Stiftung zugutekommen kann.

Mit dem Start ins neue Jahr fand die zweite Auflage des vereinsinternen Turniers der **Fußball-Abteilung des TuS Wadersloh** statt. Gemeinschaft und Zusammenhalt stehen bei der Veranstaltung im Vordergrund. Spannende Partien boten den zahlreichen Zuschauern in der Sporthalle Fußball auf gutem Niveau. Durch die Umstellung auf einen sogenannten Futsal konnten mehr spielerische Akzente gesetzt werden. Von der B-Jugend

bis zu den Alten Herren fanden sich rund 70 Fußballer zur Auslosung ein. Erstmals nahm auch die Damen-Fußballmannschaft des TuS Wadersloh teil, die als frisch gekürter Kreismeister die Veranstaltung bereicherte.

Zum beliebten **Volleyball Mixed-Turnier** des TuS Wadersloh formierten sich wieder Gruppen aus nah und fern, so dass in jeder Mannschaft drei Damen sowie drei Herren vertreten waren. Insgesamt gingen ungefähr 100 Sportler an den Start. Wie in den vergangenen Jahren überzeugte das Turnier mit seinem familiären Charme. Den zahlreichen Zuschauern wurde Volleyball auf hohem Niveau mit erfahrenen und höherklassigen Spielern geboten.

Bereits zum fünften Mal hat sich der **Wadersloher Lauftreff** getroffen, um laufend das Jahr zu beenden. Anders als bei offiziellen Wettkämpfen steht beim Silvesterlauf nicht irgendeine Platzierung im Vordergrund, sondern vielmehr die Geselligkeit und die Freude am gemeinsamen Hobby. Traditionell gab es für die Läufer wieder eine gelbe Nikolausmütze als Erkennungszeichen. Zum Abschluss in der vorgeheizten Garage eines Mitglieds des Lauftreffs wurden Plätz-

chen und Glühwein serviert. Fast zeitgleich absolvierten sieben Mitglieder des Lauftreffs den Silvesterlauf von Werl nach Soest über eine Distanz von 15 Kilometern.

Nach dem Sekttempfang im Foyer begrüßte Bürgermeister Christian Thegelkamp die Gäste zum **40-jährigen Bestehen der Gemeinde Wadersloh** im Ratsaal. Für die Festansprache hatte die Gemeinde den Regierungspräsidenten Prof. Dr. Reinhard Klenke gewinnen können, der mit seiner Ehefrau Doris zum ersten Mal vor Ort war. In allen Festreden wurde mehrfach deutlich, dass die Gemeinde Wadersloh in den vergangenen vier Jahrzehnten gut zusammengewachsen ist und es dabei dennoch gelungen sei, die Identität aller drei Ortsteile zu bewahren.

Beim **Neujahrsempfang im Seniorenheim St. Josef** in Wadersloh wurden kürzlich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen geehrt und aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Jahrzehnte lang haben Ilse Rathmann und Hella Zimball einen Singkreis im Haus veranstaltet und dabei immer die Jahreszeiten miteinbezogen. Oft konnten sich die Teilnehmer über kleine gebastelte Geschenke freuen. Die Ehrenamtlichen erhielten neben Blu-



*Wir wünschen
allen ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr!*

möbelstudio
Baumhoer

Stromberger Str. 56
Tel. 0 25 23-10 93

59329 Wadersloh
www.moebel-studio.de



men auch die Ehrenplakette St. Josef für besondere Verdienste aus den Händen der Betriebsleitung von Andreas Wedeking und Astrid Thiele-Jerome.

In guter Tradition hat der **Heimatverein Wadersloh** zwei Krippen in der Nachbarschaft besucht. Die erste Stippvisite führte die Heimatfreunde in die St.-Vitus-Kirche nach Sünnighausen. Die zweite Krippe, die besucht wurde, steht in der alten Pfarrkirche St. Lambertus in Unter-Stromberg. Mit Erinnerungen an frühere Begegnungen und Krippenbesuche sowie einem schönen Weihnachtslied endete der eindrucksvolle Besuch.

Der ehemalige **Wadersloher, Prof. Dr. Jochen Baumeister** von der Universität Paderborn hat in Erlangen beim Wettbewerb um den Wissenschaftspreis des Deutschen Olympischen Sportbundes den zweiten Preis erhalten. Baumeister hat am Gymnasium Johanneum sein Abitur abgelegt und später am sportmedizinischen Institut der Universität Paderborn promoviert. Nach einer Gastprofessur in Japan folgte die Habilitation. 2014 folgte Baumeister einem Ruf der Universität in Trondheim, Norwegen. Als ein befreundeter Wissen-

schaftler die Leitung am Sportmedizinischen Institut der Universität Paderborn übernahm, wechselte der 43-jährige zurück in die westfälische Heimat.

Zum 14. Mal feierte der **Wadersloher Schützenverein St. Margarethen** seinen Majestätenball. Mit rund 250 gut gelaunten Teilnehmern war am Samstagabend die von Marion Essel und der Familie Sterthoff festlich geschmückte Aula der Realschule gefüllt. Major Michael Bernzen freute sich über die Teilnahme ehemaliger Königspaare und empfing unter besonderem Applaus das amtierende Königspaar Boris und Isabell Molitor in Begleitung des Hofstaates. Vor dem Eröffnungstanz gab es eine schöne Geste von Königin Isabell Molitor. Sie übergab mit einem Willkommensgruß eine rote Rose an alle ehemaligen Königinnen.

Durch alle Ortsteile fuhren wieder einmal Trecker mit großen Anhängern, um Tannenbäume aus der Gemeinde einzusammeln. In Diestedde rollte der **Schützenverein Diestedde** mit drei Traktoren durch das Dorf, um die ausrangierten Bäume einzusammeln. In Wadersloh war die **Kolpingsfamilie** unterwegs. 39 Hel-

fer trotzten dem Wetter, um Tannenbäume und Spenden zu sammeln. Mit einem Teil der Spende möchte die Kolpingjugend einem Jungen aus Wadersloh, der an einer neurobiologischen Erkrankung leidet, weiterhin die Fahrten zu seinen Behandlungsorten ermöglichen. Der andere Teil des gesammelten Geldes geht an das namibische Rote Kreuz in Outapi, wo Kolpingsmitglied Luisa Bomke als Freiwillige arbeitet und Projekte unterstützt. In Liesborn waren die Mitglieder der **Katholischen Jungen Gemeinde** auf den Straßen unterwegs, um die Tannenbäume einzusammeln. Sie möchten die Geldspenden für ihre Jugendarbeit verwenden.

Die Krippenfahrt des **Plattdeutschen Kriek Diestedde** führte in diesem Jahr nach Glandorf. In der St.-Johannes-Kirche begrüßte der ehemalige Küster Josef Lefken die Gäste. Besonders die mit viel Liebe zum Detail eingerichtete Krippe begeisterte die Besucher. Sie war in stundenlangender Arbeit aufgebaut worden und wurde ausgiebig bestaunt. Nach der Kirchenführung wurde Schloss Harkotten in Sassenberg besucht. Im Wappensaal gab es für die Teilnehmer Kaffee und Kuchen in weihnachtlicher Atmosphäre. So klang der Tag gesellig aus.

Auf die Erfolge des Jahres 2014 haben die Athleten der **LG Oelde-Wadersloh** in der Gaststätte Berlinghoff in Wadersloh zurückgeblickt. Sportlerin des Jahres wurde Anna Mackel, Sportler des Jahres Nils Richtermeier. Es gab Pokale und Medaillen. Die neue Laufbahn am Wadersloher Sportplatz wurde realisiert. Helmut Gellermann brachte die Hintergründe des Großprojektes näher.

Februar 2015

Bei einem **Klönabend im Backhaus** stand der Künstler Walter Jasper mit seinen Geschichten aus Ennigerloh und Diestedde im Mittelpunkt eines lebhaften Vortrags voller Anekdoten. Auf Platt und Hochdeutsch erzählte der vielseitige Künstler Geschichten aus seinem Leben. Eine Handvoll Bücher und ein Fundus vieler Erinnerungen reichten ihm, um einen lebhaften Austausch über kleine und große Vorkommnisse im Dorf anzuregen. Schöne Geschichten über Land und Leben sowie kleine Ausflüge ins Literarische mit Wibbelt und Rottendorf rundeten den gemütlichen Quaterabend ab.

Eine ausführliche Rückschau auf 2014 hielten die Mitglieder des **Löschzuges Göttingen** der Freiwilligen Feuerwehr Wadersloh. Hierzu konnte Zugführer Andre Nuphaus in der Gaststätte Mußhoff-Bröckelmann neben den aktiven Kameraden auch zahlreiche Angehörige der Alters- und Ehrenabteilung sowie die Vertreter der Wehrführung begrüßen. Zusammen mit den geleisteten Einsätzen und Übungen erinnerte Töcker auch an den gelungenen Familientag, der aus Anlass der Gründung der Göttinger Feuerwehr vor 90 Jahren, im Juni bei bestem Wetter und ebensolcher Stimmung gefeiert wurde.

Die **Evangelische Kirchengemeinde Wadersloh** hat Küster Enfried Stoll und seine Frau Irena kürzlich in der Erlöserkapelle in Diestedde verabschiedet. Enfried Stoll war am 1. Dezember 1998 in seinen Dienst eingeführt worden. Pfarrer Thomas Ehrenberg bedankte sich bei ihm und seiner Frau für das jahrelange Engagement in und um die Kapelle. In beiden Gottesdiensten, sowohl in

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Salon in Form

Annette Bucker
Friseurmeisterin

Margarethenstraße 1
59329 Wadersloh
Telefon 0 25 23 / 76 80
Mobil 0171 / 8301179

Kosmetikbehandlungen nach Terminabsprache

Schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr

Heinrich's GetränkeLand

www.getraenke-heinrich.de

Marcillatstr. 1 · Wadersloh · Tel. 0 25 23 / 20 46 · Geöffnet: Mo-Fr 8⁰⁰-18³⁰ + Sa 8⁰⁰-14⁰⁰

Liesborn als auch in Diestedde, wurde Sabine Suchomel in ihren Dienst als Küsterin eingeführt und dafür gesegnet. Sabine Suchomel war vorher Presbyterin in der Gemeinde und hat dieses Amt für die Küsterstelle aufgegeben.

Zur Jahreshauptversammlung hat sich die **Katholische Frauengemeinschaft Diestedde** getroffen. Vorsitzende Margret Börger begrüßte neben Ehrenpräses Pastor em. Johannes Klein rund 50 Frauen im Saal. Klein richtete zu Beginn anerkennende Worte an die Mitglieder. Im Anschluss wies Schriftführerin Sigrid Berkensträter in einem ausführlichen Jahresbericht auf zahlreiche Aktivitäten hin, die von der KFD Diestedde im vergangenen Jahr organisiert worden waren.

Zur Jahreshauptversammlung hat sich die **DLRG Ortsgruppe Liesborn** in der Gaststätte Eusterschule in Wadersloh getroffen. Thorsten Karger legte dabei sein Amt als Vorsitzender nieder und wurde zugleich zum ersten Ehrenmitglied des Vereins bestimmt. Seine Nachfolge in der Ortsgruppe tritt Birthe Drügemöller an. Thorsten Karger steht als Zweiter Vorsitzender zur Seite. Maria Voß und Magnus Selke übernehmen die Funktion der Gleichstellungsbeauftragten und entlasten somit Birthe Drügemöller und Jonathan Nuphaus von ihren Funktionen.

Da die Mitgliederzahlen der **Fördervereine in Wadersloh und Diestedde** stark zurückgegangen sind, wurde im Grundschulverband das „Eichhörnchenprojekt“ ins Leben gerufen. Die Eltern der Grundschüler wurden gebeten, ihren Kindern monatlich 10 oder 20 Cent mit in die Schule zu geben, damit das Kind das Eichhörnchen „füttern“ kann. Die gesamte Summe wurde am Jahresende von der Sparkasse Beckum-Wadersloh verdoppelt. Insgesamt kam eine Summe von 661,51 Euro zusammen.

In einem Großeinsatz ist die ehemalige Von-Galen-Hauptschule in Beelen zur Notunterkunft für 150 Flüchtlinge hergerichtet worden. Rund 80 freiwillige Helfer des Deutschen Roten Kreuzes, des Malteser Hilfsdienstes und der Gemeindeverwaltung waren dabei im Einsatz. Auch 21 Mitglieder der drei Bereitschaften des **DRK-Ortsvereins Wadersloh** krepelten die Ärmel auf und halfen mit. Zwölf Klassenräume der seit zwei Jahren leerstehenden Schule galt es, in Schlafräume umzufunktionieren. Neben den Schlafräumen mussten die Helfer Räume für die Essensausgabe und die Verteilung von Hygieneartikeln vorbereiten.

Zur Hauptversammlung des **TuS Wadersloh** begrüßte Hans-Günther Scholz zahlreiche Mitglieder des Sportvereins und einige Ehrengäste in der Alten Brennerie. Zügig steuerte das Treffen auf seinen Höhepunkt zu. Einige Mitglieder konnten Auszeichnungen für ihre langjährige Treue zum Verein entgegennehmen. Trotz der Großprojekte im vergangenen Jahr, der Anschaffung einer Kunststoffbahn und eines Kunstrasenplatzes, steht der Verein finanziell weiterhin auf gesunden Beinen. Nachdem noch ein Dank seitens des Vorstandes an die zahlreichen Sponsoren ausgesprochen worden war, fand die Versammlung bei Getränken in einer lebhaften Sportlerrunde ihr Ende.

Unter dem Motto „Liesborner Ereignisse, die Geschichte geschrieben haben“ feierte der **Heimatverein Liesborn** in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag. Wilhelm Plümpe, Vorsitzender des Vereins, freute sich, im Pfarrheim Film- und Fotomaterial aus mehr als 50 Jahren präsentieren zu können. Jürgen Wende stellte anlässlich des Jubiläums Filme, die sich unter anderem mit der Gründung und der Historie des Heimatvereins befassen, zusammen. Die mehrere

Beckumer Fahrradlager

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr



www.beckumer-fahrradlager.de

59329 Wadersloh • Kirchplatz 9 • Telefon 02523/940031

100 Stunden Videomaterial, die sich in den vergangenen Dekaden als Super 8 und 16 Millimeter-Filme angesammelt hatten, wurden schon vor einiger Zeit von Eugen Teigeler digitalisiert. Im Anschluss wurde ein Film von Walter Horlitz aus dem Jahr 1975 gezeigt. Ein Jahr, das für Liesborn eine besondere Bedeutung hat, da der Ort vor 40 Jahren in die Gemeinde Wadersloh integriert wurde.

Diestedde den Auftakt ins Jubiläumsjahr gefeiert. 25 Jahre jung wurde das Orchester - und dass viele Chormitglieder jünger sind als das Orchester selbst, zeigt, wie lebendig es auch nach einem Vierteljahrhundert immer noch ist. Wochenlang hatten sich die Orchestermitglieder unter der Leitung von Dirigentin Verena Steinbrink intensiv vorbereitet. Nach kurzer Begrüßung durch den Musikvorsitzenden Christoph Hein ließen die BOD-Mitglieder ihre Instrumente sprechen. Als musikalischer Auftakt wurde der „Geburtstagsmarsch“ gespielt.

März 2015

Zum dritten Mal fand die **Berufs- und Studieninformationsmesse** in der Geschwister-Scholl-Realschule in Wadersloh statt. 76 Aussteller aus der Region boten den Schülern die Möglichkeit, sich aus erster Hand über ihre beruflichen Wünsche zu informieren und eine Idee zu bekommen, was sie nach dem Schulabschluss machen möchten. Bürgermeister Christian Thegelkamp, Schirmherr der Veranstaltung, begrüßte die zahlreich erschienenen Schüler und ihre Eltern. Von Handwerksbetrieben, Bildungseinrichtungen, Industriebetrieben, Universitäten bis zum öffentlichen Dienst – jeder Aussteller freute sich darauf, den Jugendlichen Zukunftsperspektiven näher zu bringen.

Das höchste Lauftreffzertifikat vom Deutschen Leichtathletikverband hat der **TuS Wadersloh** erhalten. Bereits zum zwölften Mal freuten sich die Mitglieder des Lauftreffs über die Auszeichnung mit dem Prädikat „sehr gut“. Mit dem Qualitätssiegel möchte der DLV Interessenten eine Unterstützung bieten, den für sie geeigneten Treff zu finden. Das Siegel garantiert, dass diese Treffs eine bestimmte Angebotsqualität erfüllen.

Mit einem bunten musikalischen Blumenstrauß hat das **Blasorchester**

Bei den **23. Kinder-Jugend-Bibeltagen** in Liesborn erfahren die Kinder, dass es gar nicht so einfach ist, Vertrauen zu fassen und dass man dazu viel Mut braucht. Das erlebten auch die Mädchen und Jungen im Liesborner Schwimmbad. Sie versuchten, auf einer Matte stehen zu bleiben, die



Frohe Weihnachten!
Ein gutes Neues Jahr!

Goldhammer

Heizung
Sanitär
Alternativenergien

Goldhammer GmbH & Co. KG
Centraliapark 1
59329 Wadersloh
Telefon 02523.1481
www.goldhammer-tga.de



Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr

Helmut Brune
Modellbahn An- und Verkauf
Pommes-Paul

Bergstraße 16 B • D-59329 Wadersloh
Handy: 0171/2605271 • Telefon: 02523/2324
Fax: 02523/923054 • www.Pommes-Paul.de
E-Mail: Helmut.Brune@t-online.de

von ihren Freunden als Boot über das Wasser geschoben wurde. Aber nicht nur im Schwimmbad durften die Kinder die biblischen Geschichten von Jesus auf ganz besondere Weise erleben. Nach dem Begrüßungsgottesdienst am Morgen starteten die knapp 115 Kinder mit Vorfreude in den zweiten Tag des Bibelwochenendes.

Trotz Wind und Wetter griffen erneut viele Wadersloher und Liesborner zur Zange und zum Müllbeutel, um den **alljährlichen Frühjahrsputz** außerhalb der eigenen vier Wände anzugehen. Ziel der unter dem Dach der Gemeinde Wadersloh organisierten Müllsammelaktion war es, vor allem die Straßengräben der Außenbezirke zu säubern. In Liesborn und Die-

stedde riefen die Heimatvereine die engagierten Sammler auf zu helfen, in Wadersloh war zum zweiten Mal der „Ferienspaß“ für die Koordination zuständig. Die Gruppen sammelten fast drei Stunden in ihren Orten Müll – trotz Kälte und schlechten Wetters. Ganz im Zeichen des Führungswechsels stand die Jahreshauptversammlung des „**Musikus**“, des **Musikver-**

eins Diestedde. Nach 15-jährigem erfolgreichen Wirken übergab Christoph Hein den Staffelstab an Norbert Göbel, der von der Versammlung einstimmig gewählt worden war. Seit 2008 leitet Verena Steinbrink das Orchester. Mit dem ausverkauften Jubiläumskonzert bewiesen sie und ihre Musiker einen guten Leistungsstand.

Sarah Nowak ist neue Vorsitzende des **Gewerbevereins Wadersloh** und Nachfolgerin von Ida Knecht, die ihr Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung stellte. Heiko Marcher rückte auf den zuvor von Frau Nowak bekleideten Posten des Ortsausschussvorsitzenden für Diestedde nach. Aktuell zählt der 2013 gegründete Gewerbeverein Wadersloh 132 Mitglieder. Die Fusion der ehemals eigenständigen Vereine aus Wadersloh, Liesborn und Diestedde ist damit gelungen.

Nachdem die **katholische Landjugend** aus Wadersloh bereits 2011 die Arbeitskraft ihrer Mitglieder für Wadersloher Bürger angeboten hatte, wurde in diesem Jahr die Aktion erneut durchgeführt. Organisiert wurde die Hilfe unter dem Mantel der bis zum weiten Aktion „Runter vom Sofa 2.Ei“, bei der sich Landjugendliche im gesamten Münsterland beteiligten. Alles, was an dem Tag durch die unterstützten Bürger gespendet wurde, sollte der Kinderheilstätte Nordkirchen zugutekommen, in der Kinder mit einer Behinderung leben und lernen. So kamen in Wadersloh insgesamt 500 Euro an rund zehn Einsatzstellen zusammen.

Erstmals trafen sich die ehemaligen Königinnen des **Schützenvereins St. Margarethen Wadersloh**, um den vom Verein gestifteten neuen Pokal auszuschießen. Oberst Rudi Vienenkötter konnte im 152. Jahr des Vereinsbestehens 20 ehemalige Königinnen auf der Schießbahn im Schützenheim begrüßen. Bevor es auf den „Vogel“ ging, mussten die Insignien errungen werden. Sarah Nowak sicherte sich die Krone, Mechthild Eversloh das Zepter und Ingeborg Grote den Reichsapfel. Beim anschließenden Pokalschießen dauerte es bis zum 97. Schuss bis die Gewinnerin feststand: Majestät Elisabeth Lütke-Stratkötter aus dem Jahr 1969.

Er war ein Dorfpfarrer wie er im Buche steht: Mit **Pastor em. Johannes Klein** verstarb im Alter von 74 Jahren eine bedeutende Persönlichkeit. 30 Jahre war er Seelsorger in Diestedde und hat im Ort viele Spuren hinterlassen – sichtbare und unsichtbare. Pastor Klein genoss in Diestedde höchstes Ansehen, weil er in all den Jahren ein so engagierter und unermüdlicher Seelsorger war. Bei der Trauerfeier und Beisetzung erwiesen hunderte Trauergäste dem be-



**Wir wünschen
besinnliche Feiertage
und
alles Gute
für das Jahr 2016.**

 **Sparkasse
Beckum-Wadersloh**

Ihre Sparkasse:

Telefon 0 25 23 / 92 11 -41

www.sparkasse-beckum.de

liebten Pastor die letzte Ehre und begleiteten den Dorfpfarrer auf seiner letzten Reise durch sein geliebtes Nikolausdorf.

Bei strahlendem Sonnenschein feierten die Bewohner des **Seniorenheims Curanum** in Liesborn mit ihren Angehörigen gut gelaunt den Frühlingsanfang. Im Vordergrund stand das gemeinsame Beisammensein der Senioren und ihrer Familien. Nebenbei lauschten die Gäste und Bewohner der fröhlichen Musik des Jugend-Blasorchesters der Feuerwehrkapelle Liesborn. Bei netten Gesprächen am Kaffeetisch ließen die Senioren den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Zur Jahreshauptversammlung der **DRK-Bereitschaft Wadersloh** begrüßte Zugführer Lothar Westkemper zahlreiche Mitglieder im DRK-Heim an der Winkelstraße. Im Jahresrückblick 2014 verwies er darauf, dass 40 Helfer zusammen 3060 Stunden geleistet hatten. Zu den Tätigkeiten gehörten unter anderem Fahrdienste, Übungen und Wettbewerbe, Fahrzeugpflege und die Hilfe bei Blutspendeterminen. Einige junge Helfer hatten Lehrgänge absolviert, um sich weiterzubilden, darunter Aaron Eggstein, Lars Vogel, Christian Kellner und Michael Menge.

Schon am Vormittag schauten immer wieder die Bewohner des Seniorenheims **„Haus Maria Regina“** voller Neugierde im Bewohnerrestaurant vorbei. Die Vorfreude auf die Filmvorführung beim zweiten Kinonachmittag des Seniorenheims war groß. Einrichtungsleiter Sebastian Roth freute sich, dass der Kinonachmittag gut ankam. Angehörige und Besucher konnten sich auf 90 Minuten Kinomagie freuen. Mit dem Film „Die Feuerzangenbowle“ wählte das Organisationsteam einen Klassiker der Filmgeschichte aus.

April 2015

Bernhard Schniederjohann war 30 Jahre lang Zugführer des DRK Ortsvereins Wadersloh. Nun wurde er offiziell aus dem Amt verabschiedet, bleibt jedoch als Stellvertretender Vorsitzender aktiv. Seit 50 Jahren war Schniederjohann ehrenamtlich im Ortsverein aktiv, das Amt des Zugführers führte er intensiv und erfolgreich aus, unterstützte die „Friedlandhilfe“ mit ganzer Kraft und baute diese mit Herzblut aus. Bernhard Schniederjohann organisierte den Bau und die Errichtung der drei DRK-Kindergärten sowie weitere Baumaßnahmen mit.

Zum Dritten Mal fand das traditionelle Osterfeuer in Diestedde auf der Pfarrwiese und am Backhaus statt und lockte viele Besucher an. Bei der Organisation zogen **Heimatvereine, DieAktiv, Blasorchester und der**

Gemeindefachausschuss an einem Strang und präsentierten eine stimmungsvolle Gemeinschaftsaktion. Bei Einbruch der Dämmerung segnete Pater Matthäus das Osterfeuer, bevor René Fenne und Mitorganisator Norbert Göbel die Feuerschale entzündeten.


In Wadersloh wurde das Osterfeuer dieses Jahr nicht traditionell an der Reithalle angezündet, sondern zum ersten Mal auf der Wiese an der Kreuzung Winkelstraße/Vogelbusch. Schon vor dem Entzünden bot der spektakuläre Sonnenuntergang eine stimmungsvolle Kulisse.

In Liesborn ließ die Landjugend einen schönen Osterbrauch wieder aufleben. Nach dem Gottesdienst am Ostersonntag wurden in Pastors Garten für die Kinder bunte Ostereier versteckt.

Auf der renommierten Kunstmesse „The European Fine Art Fair“ im niederländischen Maastricht zählte das handschriftliche Dokument, das „Liesborner Evangeliar“, das aus dem **Museum Abtei Liesborn** stammt, zu den eindrucksvollsten Exponaten. Dr. Sandra Hindman, Gründerin der Galerie „Les Enluminure“ mit Sitz in Paris, ist die Besitzerin des beeindruckenden Kunstwerks. Auch Dr. Elisabeth Schwarm, Leiterin des Museums Abtei Liesborn, nahm das historische Kunstwerk in Augenschein. Das Werk ist nicht nur ein literarischer Kunstschatz, sondern auch ein wichtiges Zeitdokument der Liesborner Abteigeschichte. Dieser Kunstschatz ist 1000 Jahre alt und sein Wert ist von 1,14 Millionen D-Mark auf 6 Millionen Euro gestiegen.

Die **Gruppe „Pattu“**, die auf Empfehlung des Westfälischen Heimatbundes mit dem Rottendorf-Preis für die niederdeutsche Sprache ausgezeichnet wurde, war zu Gast im Nikolausdorf und hatte einige Überraschungen im Gepäck. **Im Karl-Leisner-Heim** fühlten sich die Konzertbesucher sichtlich wohl mit den Geschichten und der Musik von Georg Bühnen, Alexander Buske, Peter Egger und Jürgen Mönkediek. „Pattu“ sang und erzählte über das Dorfleben im Münsterland und ergänzte das alte plattdeutsche Liedergut mit eigenen neuen Werken, die mal lustig und amüsant und mal traurig und melancholisch das Landleben auf die musikalische Schippe nahmen.

Ein emotionaler und kraftvoller **Gospel-Gottesdienst** fand im Rahmen des Projektes „Orgelrettung“ statt. Mit dem Chor „Voice of Joy“ aus Ahlen-Dolberg unter der Leitung von Martina Schröer wurde die Vorabendmesse zu einem besonderen Erlebnis. Der Chor war bereits im November als Teil der NRW Mixed Voices bei dem Chorkonzert „Ost meets



Wir wünschen
unseren Kunden, Mitarbeitern,
Freunden und Bekannten
eine besinnliche Adventszeit,
ein friedvolles Weihnachtsfest und
für das neue Jahr Gesundheit,
Zufriedenheit und Erfolg.

59329 Liesborn · Telefon 02523-61 16
www.glockenland.com



AUTO CHECK



Danke für Ihr Vertrauen!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

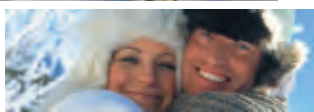


Autohaus Alex Funke GmbH
Kfz-Meisterbetrieb und Hyundai-Servicepartner
Stromberger Straße 1-3 • 59329 Wadersloh
Telefon 0 25 23 / 71 93 • AH-A.Funke@t-online.de

*Frohes Fest und alles
Gute im neuen Jahr*



Gartenplanung
und -ausführung
Pflanz- und
Pflegearbeiten
Pflasterungen
Erd- und Baggararbeiten
Rindenmulch



*Unser Garten - ein Ort,
der auch im Winter nicht schläft.*

**Liga Gartenbau
GmbH & Co. KG**
Herzfelder Straße 33
59329 Wadersloh-Liesborn
Tel. 0 25 23 / 9 86 90
Mobil 01 71 / 8 23 16 94
www.liga-gartenbau.de
liga.gartenbau@t-online.de



**Frohe Weihnachten und
alles Gute für 2016**

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Luhmann & Niehüser

Wilhelmstraße 16, 59329 Wadersloh
Tel. 02523/1512, 1513, Fax 02523/2526
luhmann-niehueser@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

West“ zu Gast gewesen. Um die Orgelansanierung zu unterstützen, waren die Sänger gerne bereit, eine weitere Kostprobe vorzutragen. Der Gottesdienst, der von Pfarrer Martin Klüßener und Pater Matthäus zelebriert wurde, war gut besucht. Der Gospelchor präsentierte eine bunte Mischung aus seinem Programm.

„**Geistliche Abendmusik**“ hieß es wieder einmal in der **Pfarrkirche St. Margareta**, gestaltet von den Münsteraner Dombläsern. Unter Leitung von Norbert Fabritius stellte das zwölfköpfige Ensemble anspruchsvolle Werke für Blechbläser von der Renaissance bis zur Moderne vor. Die Münsteraner Dombläser beeindruckten durch stets saubere Intonation und präzise Artikulation. Als Dank für den lang anhaltenden Beifall der begeisterten Zuhörer war noch eine beschwingte Zugabe zu hören. Dieses Konzert bewies wieder einmal eindrucksvoll die hohe musikalische Qualität der geistlichen Abendmusik an St. Margareta.

In **Diestedde** gingen bei den **Bibeltagen** 55 Kinder aus Kindergarten und Grundschule auf Schatzsuche. Unter dem Motto „Schätze in der Bibel“ lernten die Mädchen und Jungen auf spielerische Art und Weise Geschichten aus der Heiligen Schrift kennen. Für einen reibungslosen Ablauf sorgte dabei das Helferteam. Den Abschluss der Kinderbibeltage bildete eine Familienmesse am Sonntagmorgen, in der die Eltern zum ersten Mal sehen konnten, was ihre Kinder an dem Wochenende gebastelt und gelernt hatten.

Zum Schießen um den **Luftgewehr-Amtspokal** trafen sich in diesem Jahr sechs Mannschaften. Der Amtspokal wurde unter den Schießgruppen der Schützenvereine des ehemaligen Amtes Wadersloh-Liesborn ausgeschossen. Die Schießgruppe aus Liesborn ging nach fairem Wettkampf als Sieger hervor und gewann mit 390 Ringen den begehrten Pokal. Die Siegerehrung wurde vom Stellvertretenden Bürgermeister Conrad Schlieper vorgenommen. Die siegreiche Mannschaft aus Liesborn konnte den Wanderpokal und einen Erinnerungspokal entgegennehmen. Mit einem geselligen Beisammensein endete die gelungene Veranstaltung.

Die **KFD Liesborn** hatte zum Kabarett-Programm „Und sie bewegt sich doch!“ mit der Kirchenkabarettistin Ulrike Böhmer alias Erna Schabiewsju in den Klosterhof nach Liesborn eingeladen. Vor Autoritäten wie Bischöfen Respekt zu haben, schien Erna wahrlich fremd zu sein. Dem von Lachsälven geschüttelten Publikum malte sie aus, wie der Bischof als Praktikant zur Schule fährt und beim Kartoffelschälen hilft. Vielversprechende Visionen, die begeisterten.

Häufiger Gast am **Gymnasium Johanneum** ist Bruder Augustinus, Leiter der Franziskanermission in Dortmund und Mitglied im Vorstand des Schulträgervereins. In diesem Jahr hatte er Besuch mitgebracht: Bruder Agapitus und Bruder Dismas aus Uganda. Sie waren das erste Mal in Deutschland und berichteten im Gymnasium Johanneum über ihr Heimatland und die Arbeit vor Ort. Im Fokus stand dabei vor allem die Partnerschule des Johanneums in dem Örtchen Rushooka. Mitgebracht hatten sie den Schülern eine kleine Fotoshow und jede Menge interessante Einblicke.

Mai 2015

Das **41. Volksradrennen des TuS Wadersloh** und des **Deutschen Roten Kreuzes** war am 01. Mai wieder einmal ein voller Erfolg. Mit 478 Teilnehmern ging es sportlich-aktiv in den Wonnemonat. Die Radler machten sich schon am Morgen in allen drei Ortsteilen auf, um den 20 Kilometer langen Rundkurs zu bewältigen. 60 Teilnehmer starteten aus Diestedde, 34 aus Liesborn und 284 aus Wadersloh. Die Strecke führte durch die Bauerschaft Ackfeld, durch Langenberg, die Bauerschaft Vahlhaus und wieder zurück zum DRK-Heim an der Winkelstraße in Wadersloh. Die Fahrradfahrer hatten das Glück, trocken starten zu können und ohne Regenschauer ins Ziel zu kommen. Auch wenn es nicht gerade frühlinghaft warm war und der Wind schon mal von vorn blies, hatten die Teilnehmer ihren Spaß an der Veranstaltung.

MDL Metallbau GmbH

- Aluminium-Fenster & -Türen
- Wintergärten & Fassaden
- Rauch- & Brandschutzelemente
- Türautomatik
- Feststellanlagen
- Fluchtwegsicherung

Wir wünschen allen ein
friedvolles Weihnachtsfest und
alles Gute im kommenden Jahr

Waldliesborner Str. 27
59329 Wadersloh-Liesborn
Phone: 02523. 95 48 55
Fax: 02523. 99 30 40
www.mdl-metallbau.de
info@mdl-metallbau.de



INNOVATIVE LÖSUNGEN IM METALLBAU

Schützenfest in Wadersloh-Geist vom 8. bis 10. Mai 2015

Schützenfest in Diestedde vom 23. bis 25. Mai 2015



Königspaar Markus Nienaber und Jessica Hagemann



Königspaar Arne Steinbrink und Julia Göbel

Mit einem großen Angebot an Attraktionen für die kleinen Gäste und reichlich Auswahl an Leckereien und Getränken öffnete der **DRK-Kindergarten „Wunderwelt“** am Lechtenweg die Pforten und lud dazu ein, sich am bunten Programm zu erfreuen. Kindergartenleiterin Britta

Wickenkamp hatte mit ihrem Team und den 35 „Wunderwelt“-Kindern einiges vorbereitet. Im Garten zeigten sie unter vollem Körpereinsatz eine Choreographie zum Lied über die „Kleine Raupe Nimmersatt“. Für die Eltern gab es reichlich zu fotografieren. Mit Schminkaktion, Märchen-

stunde, Ponyreiten und einigen Zumbalektionen zum Mitmachen war für beste Unterhaltung gesorgt. Das ließ den sonntäglichen Familienausflug zum vollen Erfolg werden.

Mit Melodien zum Träumen, Mitsingen und Genießen wurde die Diestedder Kirche erfüllt. Die Chöre „Ton-

Art“ aus Stromberg, „Every Sing“ aus Wiedenbrück und der **Projektchor „Lichtblick“ aus Diestedde** fesselten die Zuhörer mit vielerlei Liedern. Ein Mix aus englischen, deutschen, kirchlichen und weltlichen Beiträgen boten die drei Chöre in der Nikolauskirche den Zuhörern. Bei modernen Kirchenliedern und Filmmusik konnte das Publikum träumen, bei Stücken von ABBA und Udo Jürgens wurde dagegen kräftig mitgesungen und mitgeklatscht.

Etliche Gläubige der **Evangelischen Kirchengemeinde Wadersloh** waren am Himmelfahrtstag in die Erlöserkapelle nach Diestedde gekommen, um mitzuerleben, wie der Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh, Stefan Oesterdick zum Prädikanten berief. Nach einer erfolgreichen Fortbildung ist der Pädagoge berechtigt, selbstständig Gottesdienste zu leiten sowie die Taufe und das Abendmahl zu spenden.

1950,00 Euro Erlös sind bei der Veranstaltung unter dem Motto **„Wadersloh is(s)t zusammen“** für das **„Wadersloher Lädchen“** zusammen gekommen. Freudestrahlend haben Maria Bouschery vom „Lädchen“ und Norbert Pfund als Vorsitzender der Ennigerloher Tafel am Donnerstag den symbolischen Scheck von Vertretern der Kolpingsfamilie Wadersloh und des Männerchors „Lyra“ in Empfang genommen.

FOOD MACHINES FOR A NATURALLY BETTER TASTE

berief
Nahrungsmittelmaschinen

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit und viel Glück!



Berief Nahrungsmittelmaschinen GmbH & Co. KG • Lange Straße 63-67 • 59329 Wadersloh-Diestedde, Germany
Telefon +49 2520 89-0 • Telefax +49 2520 89-50 • E-Mail info@berief.de • Web www.berief.de

Bereits seit 30 Jahren findet der **Frankreichaustausch des Johanneums** mit dem Collège Francois-Rabelais aus Wadersloh Partnergemeinde Nérís-les-Bains statt. 55 junge Franzosen - unter ihnen auch 14 Schüler vom Collège de la Combraille aus der zweiten Partnergemeinde Marcillat - wohnten für gut eine Woche bei den Gastfamilien ihrer Austauschpartner aus den 8. und 9. Klassen. Höhepunkte des Programmes waren die Exkursion nach Düsseldorf und die Fahrt zur Sparrenburg nach Bielefeld.

Mehr als 5000 Unternehmen, davon hauptsächlich Bäcker- und Fleischerbetriebe, sorgen in NRW für die unmittelbare Nahversorgung mit Backwaren und Fleischprodukten. Davon wurden 43 Betriebe mit dem Preis **„Meister. Werk.NRW.Nähe – Ver-**

antwortung – Qualität. Das Lebensmittelhandwerk“ ausgezeichnet. Einer dieser ausgezeichneten Betriebe ist die **Bäckerei Kleinhollenhorst aus Wadersloh**. Johannes Rempel, Landwirtschafts- und Verbraucherschutzminister erklärte, dass vor allem das Bemühen um Qualität, die handwerkliche Produktion und die Werte des Betriebes auszeichnungswürdig sind.

Bereits zum **44. Mal fanden die Liesborner Museumskonzerte** statt. Auch in diesem Jahr konnte der künstlerische Leiter, Florian Meyer-Langefeld, hochrangige Künstler verpflichten. So präsentierte er zwei absolut herausragende Ensembles aus den USA: das Lincoln Trio aus Chicago und das Juilliard String Quartet aus New York. Beide Formationen sind in Deutschland sehr selten zu er-

leben. Auch der Bratscher Nils Mönkemeyer überzeugte, der zusammen mit seinen professionellen Musikerefreunden Barockmusik aus Spanien und Italien zum Besten gab. Für ein Klavier-Recital konnte Meyer-Langefeld den jungen südkoreanischen Pianisten Chi Ho Han engagieren. Das Pantomime-Duo Bodecker & Neander sorgte für einen unterhaltsamen Abend im Klosterhof. Für einen interessanten Kontrast sorgte der musikalisch-literarische Abend mit dem hervorragenden Klavierduo Poskute & Daukantas und dem bekannten Schauspieler Thomas Sarbacher mit einer Darbietung von „Peer Gynt“. Den Abschluss bildete wie immer das Liesborner Debüt, bei dem die ersten Preisträger des Bundes- bzw. Landeswettbewerbes „Jugend musiziert“ ihr Können unter Beweis stellten.

Juni 2015

Die Kinder des **DRK-Kindergartens „Flohzirkus“** konnten sich Anfang Juni über ihr neu eröffnetes Außengelände freuen. Zur Eröffnung hielt Bürgermeister und DRK-Vorsitzender Christian Thegelkamp eine Rede und die Kinder führten ihre einstudierten Lieder vor. Durch die tatkräftige Unterstützung der Eltern wurde nur die Hälfte des vorher angesetzten Budgets benötigt. Bevor die Kinder jedoch ihren neuen Spielplatz erkunden konnten, wurde das Außengelände von dem evangelischen Pfarrer Thomas Ehrenberg und Kaplan Franklin Chukwuemeka gesegnet.

Die **Gläserndorfer Heimatgemeinschaft** hat sich im **Klosterhof in Liesborn** getroffen. Von den 350 Vertriebenen, die Gläserndorf aufgrund des zweiten Weltkrieges verlassen mussten, leben noch etwa 100 Menschen, die in der Heimatgemeinschaft sind. Ein Drittel der Vertriebenen fand damals ihr Zuhause in Liesborn. Nach dem Gottesdienst folgte das Treffen im Liesborner Klosterhof, wo der erste stellvertretende Bürgermeister Stefan Braun die Gemeinschaft willkommen hieß. Nach einem Erinnerungsfoto widmeten sich die Teilnehmer dem Mittagessen in großer Runde, bevor das Treffen der Gläserndorfer seinen Ausklang fand.

Sommerwetter begleitete die 105 Mitglieder und Interessierten der **Senioren-Union Wadersloh**, als sie mit zwei Bussen zu Zielen ins Lipperland aufbrachen. Sie besichtigten den Heimathof und das Museum von Leopoldshöhe. Sie staunten über die komplett ausgestatteten Werkstätten der unterschiedlichen Epochen und über die historischen Geräte. Nach einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen ging es weiter in den großen Wasserpark in Wöhrentrup. Auf der Rückfahrt wurden Lieder der Jahreszeit gesungen und der nächste Ausflug besprochen.

Mit einem Festakt feierten Schüler, Lehrer, Verwaltung und Gemeinde das **50-jährige Jubiläum der Geschwister-Scholl-Realschule**. „Auch wenn es das letzte Jubiläum der Realschule ist: Wir können stolz auf das Geleistete sein. Zwei Drittel der Schüler der letzten 5 Jahrzehnte qualifizierten sich für die Sekundarschule 2“ betonte Schulleiter Mathias Pellmann in seiner Rede. Der Abend stand dann den ehemaligen Schülern zur Verfügung. In lockerer Atmosphäre war viel Zeit, das Wiedersehen gemeinsam zu feiern.

95 Schüler des **Johanneums in Wadersloh** erhielten ihr Abiturzeugnis. Mit einer stimmungsvollen Entlassfeier ging ihre Zeit am Gymnasium zu Ende. In seiner Rede betonte Schulleiter Hans-Jürgen Lang, dass dieser

Raiffeisen

Vital

Sauerland
Hellweg Lippe eG
Raiffeisenmarkt Wadersloh

Weihnachtsmarken bei uns erhältlich!

Frühstückskörbe mit regionalen Produkten



Besuchen Sie unsere Weihnachtsausstellung

Wir wünschen allen Mitgliedern
und Kunden besinnliche Weihnachtstage
und ein gesundes neues Jahr.

Heimtierfutter
Reitsportbedarf
Berufs-/Freizeitbekleidung
Garten- und Heimwerkerbedarf
Deko/Floristik

Gartendünger
Blumenerde
Pinierrinde/Rindenmulch
Saatgut
Pflanzenschutz

Raiffeisen Sauerland Hellweg Lippe eG

Wadersloh · Bahnhofstraße 24 · www.raiffeisen-vital.de

Schützenfest in Göttingen

vom 30. Mai bis 1. Juni 2015



Königspaar Antonio Mancuso und Stephanie Himler

Schützenfest in Wadersloh

vom 13. bis 15. Juni 2015



Königspaar Bernd Stratkötter und Kathrin Bucker

Jahrgang der beste der Schule gewesen sei. Auch Bürgermeister Christian Thegelkamp lobte die Absolventen und wünschte ihnen alles Glück der Welt.

Die Entlassfeier der **Geschwister-Scholl-Realschule** wurde zum Thema „Schlüsselmomente“ gestaltet. Schulleiter Mathias Pellmann ging in seiner Rede auch auf das Thema ein: „Mit dem Abschluss in den Händen, werden Helden zu Legenden“. Zwischen den Reden er-

klang zur Auflockerung Musik – Anne Feldmann und Sarah Schembeker spielten auf dem Klavier.

„Geile Zeit“: mit diesem Hit begrüßte die Musikgruppe der Klasse 10 der **Konrad-Adenauer-Hauptschule** Eltern, Lehrer und Mitschüler anlässlich der Entlassfeier in der Aula. Für 53 junge Menschen ging die Schulzeit zu Ende. Mit Stolz berichtete Schulleiterin Gabriele Dauk den Anwesenden: Niemand muss in diesem Jahr ohne Abschluss gehen.

In diesem Monat konnte der **Bürgerbusverein Wadersloh** den 10.000 Fahrgast begrüßen. Elly Lamkemeier, die regelmäßig das Angebot des Bürgerbusses in Anspruch nimmt, konnte ihr Glück kaum fassen, als sie am Rathaus vom Vorsitzenden Hans Rothfeld und Bürgermeister Christian Thegelkamp mit einem Einkaufsgutschein und einem Blumenstrauß begrüßt wurde. Für Hans Rothfeld ist der 10.000. Fahrgast eine Bestätigung der zweieinhalbjährigen Arbeit.

In den ersten Monaten nach der Inbetriebnahme nutzten durchschnittlich rund 250 Gäste das Angebot. Heute seien es mehr als 600 – Tendenz steigend.

Wenn das kein außergewöhnlicher Besuch war: Die **Kanonierkompanie des Schützenvereins St. Margarethen Wadersloh** besuchte ihren Schützenbruder Viggo Lund in Oslo. Begonnen hatte die Freundschaft zwischen Viggo Lund und den Kanonieren aus Wadersloh im Jubilä-

*Wir wünschen frohe Feiertage und
alles Gute im neuen Jahr!*

PIZZERIA DA TONY E PEPPE



Saal Gleis 1

**Pizzeria
Biergarten
Partyservice
Gaststätte
Saal Gleis 1**

Nordstraße 2 · 59329 Wadersloh-Liesborn
Tel. 02523/8017
Di.-Sa. 11-23 Uhr, Feiertage und Sonntag 17-23 Uhr, Mo. Ruhetag

Dirk Reising www.dirk-reising.de

- Garten- & Landschaftsbau
- Friedhofsgestaltung
- Gehölz-/ Formschnitt

Bornefeld-Ettmann-Straße 5
59329 Wadersloh
Telefon 025 23 / 95 92 58
Telefax 025 23 / 95 92 64
mobil 0170 / 865 06 45
E-Mail info@dirk-reising.de

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr!*

umsjahr 2013, als er sich zu einem Familienbesuch in Wadersloh aufhielt. Begeistert von der offenen Art der Schützenbrüder, trat er spontan dem Schützenverein bei. Angetan von der Gastfreundschaft lud er die Kanoniere zu einem Besuch nach Oslo ein.

Ob aus Wolle, auf Leinwand oder aus Holz und Pappe gebaut – die Kunstwerke der 33 Teilnehmer mit Handicap im **Museum Abtei Liesborn** konnten sich sehen lassen. Die Preisträgerausstellung der Aktion-Kunst-Stiftung „inTime2“ fand zum zweiten Mal statt. Die Künstler hatten Außergewöhnliches geleistet und besondere Werke geschaffen. Der Schwerpunkt der Aktion-Kunst-Stiftung lag darin, die Kunst der Menschen mit Handicap sichtbar zu machen.

Juli 2015

Über eine rege Teilnahme an der Tagesfahrt nach Hildesheim freute sich Herbert Gövert, Vorsitzender der **Freunde des Museums Abtei Liesborn**. Bei einer historischen Stadtführung durch Hildesheim lernten die 44 Teilnehmer die Domstadt und deren Architektur kennen. Der Besuch im Roemer- und Pelizaeus-Museum rundete die Tagesfahrt ab.

Mit Theaterstücken, Tanz- und Musikdarbietungen begeisterten die Schüler der **Sekundarschule** bei ihrem Vorführnachmittag. Auch die Reit-AG erhielt für ihre Demonstration mit zwei Reitpferden großen Applaus. Besonders freuen konnten sich die Sieger des Känguru-Wettbewerbs im Fach Mathematik, Rahel Mendel, und des schulinternen Informatikwettbewerbs, Felix Linnemann.

Nach gut 17 Kilometern wurden alle radelfreudigen Mitglieder und Freunde des **Hegerings Wadersloh** mit Leckerem vom Grill und selbstgemachten Salaten bei Familie Josef Frese in der Bauernschaft Geist empfangen. Die Radtour ins Grüne führte Jung und Alt Richtung Römerheide zum Osthusener Bolzplatz und durch

die Bauernschaft Bornefeld über die Bühlheide zurück zum Hof der Familie Frese. Über so viele Aktive freute sich der Vorsitzende des Hegerings Wadersloh, Burkhard Hagemeier.

Spannende Einblicke ins Berufsleben und in die Arbeit einer Holzwerkstatt erhielten die Schüler der **Konrad-Adenauer-Hauptschule** bei einem Schüler-Azubi-Projekt, welches gemeinsam mit der Firma Paschen stattgefunden. Nach einer Einführungsphase besuchten die Jugendlichen einmal pro Woche die Lehrwerkstatt und erstellten unter Anleitung einen Strandstuhl und ein Schaugregal. Das Angebot der Firma Paschen sei für die Schule ein wichtiger Baustein der Berufsorientierung, betonte Schulleiterin Gabriele Dauk. Besonders froh sei sie, dass dieses Projekt auch im kommenden Jahr wieder angeboten werden könne.

Mit den nur rund zwei Gramm schweren Flaschenverschlüssen hat der **Liesborner Ingo Petermeier** in den vergangenen Jahren viel erlebt. Unzählige Helfer aus Deutschland und Holland machen bei der Sammelaktion für den guten Zweck mit. Darunter Andreas Kimmel mit seinem Sohn Jonas aus Beckum. Sie brachten stolze 50 Kilogramm Kronkorken aus ihrem Männerurlaub mit. Das Kronkorkenpaket haben sie aus einem SOS-Kinderdorf abgeholt und wurden dafür mit selbstgemachtem Eis verwöhnt. Der Erlös geht in den Hilfsfonds Darmkrebs der Felix-Burda-Stiftung in München. Um den Weltrekord von 4,8 Millionen Kronkorken (ca. 9,6 Tonnen) zu knacken, wolle Ingo Petermeier zehn Tonnen zusammenbekommen, verriet er.

Wildkräuter – von vielen als Unkraut bezeichnet oder gar nicht erst beachtet. Doch Karola Beerhues klärte bei einer zweistündigen **Wildkräuterführung** entlang der renaturierten Lippe über den vielfältigen Nutzen der kleinen grünen Naturschätze auf. Die rund 20 Teilnehmer lauschten eifrig und interessiert den Ausführungen

Schützenfest in Liesborn

vom 4. bis 6. Juli 2015



Königspaar Simon Isfort und Meike Bollmohr

und dokumentierten die hilfreichen Anregungen und Tipps. Zur Stärkung gab es nach der Wanderung Schnitten mit Wildkräuter-Dip.

In diesem Jahr war der letzte Schultag vor den Sommerferien nicht nur für die Schüler aufregend, sondern auch für **Heidi Ruppert**. Nach 36 Jahren im Dienst des Wadersloher **Omnibusunternehmens Osburg** verabschiedete sich die Busfahrerin in ihren Ruhestand. In den letzten Jahren konzentrierte sich ihr Schwerpunkt auf den Schulbusverkehr. Ihre Schützlinge verabschiedeten sie an ihrem letzten Arbeitstag mit Blumen, Geschenken und den besten Wün-

schen für die Zukunft. Auch Kollegen und Familie Osburg hielten noch allerlei Überraschungen bereit. Ihre künftig freie Zeit möchte die Rentnerin nutzen, um ihren Hobbies Radfahren und Gartenarbeit nachzugehen.

Mit dem symbolischen Spatenstich ist eine wichtige Hürde für den **Erweiterungsbau des St.-Josef-Hauses in Liesborn** genommen worden. Ende Oktober 2016 soll das Objekt mit 24 Wohnplätzen und einem Krisenplatz für Menschen mit psychischen Behinderungen bezugsbereit sein. Das barrierefreie Gebäude wird eingeschossig mit einem ausgebauten Dachgeschoss errichtet. Über den Spatenstich freute sich Pfarrer Martin Klüsener, denn der Erweiterungsbau sei ein wichtiger Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des St.-Josef-Hauses.

92 Mitglieder und Freunde der **Senioren-Union Wadersloh** haben einen Ausflug durch die Baumberge unternommen. Herbert Gövert und seine Frau Gerburg übernahmen die Führung durch ihre alte Heimat. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Torte im Gasthaus Stevertal ging die Gruppe spazieren. Auf der Weiterfahrt zum Kloster Gerleve, vorbei am Longinusturm und dem WDR Münster, präsentierten sich die Baumberge als schöne Landschaft. Vor Ort informierte Herbert Gövert über die Vorgeschichte und Gründung des Benediktinerklosters Gerleve.

TAXI & BUS	
<i>...mehr als einfach »nur« TAXI</i>	
<p><i>Allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!</i></p>	<p>Taxi Goß Im Nordfeld 23 · Wadersloh</p>
	<p>Kranken-/Rollstuhl-/Dialysefahrten</p>
	<p>Busfahrten 16-/19-/49-Sitzer</p>
	<p>Kurierfahrten</p>
	<p>Schülerfahrten</p>
<p>(02523) 7376</p> <p style="text-align: center;">TAXI</p>	

Der VdK Liesborn-Wadersloh hat eine Tagesfahrt nach Wenden-Schönau im Sauerland unternommen. Die Teilnehmer fuhren durch Wälder und Wiesen des Sauer- und Siegerlandes und grillten im Anschluss gemütlich zusammen. Nach dem Essen fuhr die Reisegruppe weiter nach Sondern an den Biggensee, wo eine zweistündige Panoramafahrt mit Kaffee an Bord stattfand.

Zum dritten Mal hat eine Veranstaltung der Gruppe „Kreativ auf dem Land“ stattgefunden. Das Motto in diesem Jahr lautete „Kreativ in Weiß“. So waren auch die 30 Gäste ganz in weiß gekleidet. Die Organisatorinnen hatten sich für ihren Kulturabend wieder viele Überraschungen ausgedacht und freuten sich darüber, dass der Themenabend so gut angenommen wurde. Durch das abwechslungsreiche Programm, angefangen mit Wissenswertem zur Farbsymbolik und zur Farbe Weiß, über kurze Geschichten und Gedichte mit märchenhaftem Hintergrund und einem Harfenspiel mit Gesang war der Abend alles andere als einfarbig. Kulinarische Köstlichkeiten rundeten den Abend ab.

Um kurz nach 10 Uhr fiel der Startschuss: **Der Wadersloher Ferienspaß** entführte die 260 Teilnehmer bereits zum 31. Mal in eine ganz spezielle Ferienwoche. Mit dem randvollen Programm mit Spiel-, Koch- und Bastelaktionen, Tagesausflügen und vielem mehr hat der Verein „Wadersloher Ferienspaß“ seinen jungen Gästen die Ferien versüßt. „Zurück in die Zukunft“ lautete das diesjährige Motto, angelehnt an den Science-Fiction-Film aus den 1980er Jahren. Die Wadersloher Kinder und Jugendlichen ab sechs Jahren erlebten für fünf Tage eine Reise zurück in die Vergangenheit. Der Höhepunkt des randvollen Programms war der Tagesausflug zu den Karl-May-Festspielen in Elspe.

Mit 28 Aktiven hat die Sommerpausen-Radtour des **Männergesang-**

vereins „Lyra“ Wadersloh eine gute Resonanz gefunden. Die Fahrt führte vom Vereinslokal Berlinghoff zunächst durch die Bauernschaft Geist nach Diestedde zum Backhaus. Nach einer kühlen Erfrischung und interessanten Informationen zu dem Veranstaltungsort des Heimatvereins ging es zurück Richtung Wadersloh zum Hof Sterthoff in Basel. Dort ließen sich die Sänger die Vielfalt des Gemüse- und Obstanbaus erläutern. Zurück am Vereinslokal, ließen sie sich Bratkartoffeln und Spiegeleier schmecken.

Ein kleines Sommerfest richteten Ende Juli Annegret und Jürgen Schlüter für die Teilnehmer der **Ferienfreizeit für körper- und mehrfachbehinderte Erwachsene** aus. In ihrem Garten wurde gegrillt und eine kleine Olympiade ausgerichtet. Zuvor besuchten die Teilnehmer die Feuerwache in Wadersloh und waren restlos begeistert, vor allem von der Möglichkeit, im Feuerwehrwagen mitfahren zu dürfen. Die Gruppe, die es bereits seit fünf Jahren gibt, trifft sich sonst immer samstags von 14 bis 17 Uhr im „Kum män rin“. Bei dem Angebot der C.E.M.M Caritas Sozialstation sind neue Gesichter immer gerne gesehen.

August 2015

„Wir helfen leben“ – Unter diesem Motto ist der vierte **Sternlauf des Vereins „Läuferherz“** über die Bühne gegangen. Durch den Benefizlauf wird der Verein „Kinderkrebshilfe Münster“ unterstützt. Die rund 500 Teilnehmer konnten in Liesborn oder Wadersloh starten. Über Oelde ging es dann 66,2 Kilometer nach Münster. Der Verein Kinderkrebshilfe Münster ist bemüht, krebskranken Kindern in langer Behandlung die seelischen und körperlichen Strapazen erträglicher zu machen. Pro Jahr werden 110 bis 130 Kinder und Jugendliche mit neu diagnostiziertem

Schützenfest Lemkerholz-Lemkerberg

vom 15. bis 17. August 2015



Königspaar Johannes und Birgit Kerkhoff

Krebs aufgenommen. Die Teilnehmer können sagen, dass sie nicht nur etwas für sich, sondern auch für den guten Zweck getan haben.

Eine Reise in die flotten 1950er-Jahre – dazu hatte das **Seniorenheim St. Josef** eingeladen. Eine BMW Isetta im Eingangsbereich war der Hingucker im Seniorenheim, in dem der eine oder andere gerne einmal Platz nahm. Zur Kaffeezeit wurde Gebäck aus den 1950er-Jahren serviert: kalte Schnauze und Schokokuchen.

Höhepunkt des Festes war eine Modenschau und das 1950er-Jahre-Quiz. Zu guter Letzt holte auch ein

Büfett die 1950er-Jahre kulinarisch zurück.

Der **45. Seniorenausflug** führte die Teilnehmer in diesem Jahr ins Sauerland. Am ersten Tag nahmen 230 Senioren aus Wadersloh teil. Am zweiten Tag waren 260 Senioren aus Liesborn und Diestedde unterwegs. Nach dem Kaffeetrinken im Landgasthaus Wüllner in Altenfeld ging es weiter zum Bergwerkmuseum nach Ramsbeck. Dort konnten sich die Senioren die Geschichte des Bergwerks bei einer Grubenfahrt näher bringen lassen und das Museum auf eigene Faust besichtigen. Im Lindenhof in

Wir danken all' unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2016.

nienaber & Jung oHG

TV · HiFi · Video

DVB-T · SAT · Telekommunikation

Elektro · Hausgeräte

Ihr Kundendienst vor Ort



Bluddenstr. 2 · Wadersloh · Tel. 02523/940430



Fußnote

Die Fußpflegepraxis mit der besonderen Note

Martina Waldmann
exam. Krankenpflegerin, Fußpflegerin

Norbert Luhmann
exam. Krankenpfleger, Fußpfleger

*Verschenken Sie
Wohlbefinden!
Fußpflegegutscheine
zu Weihnachten!*

Abteirung 27 · 59329 Wadersloh-Liesborn · ☎ 02523/9939857

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Schützenfest der Kolpingfamilie Wadersloh

am 16. August 2015



Königspaar Lena Rothfeld und Kevin Habrock

Bad Waldliesborn fand der gemütliche Abschluss statt.

Die Kinder des **St.-Antonius-Kinder Gartens** besuchten das Seniorenpflegezentrum Curanum und schauten sich die neuen Räumlichkeiten an. Nach einem gemütlichen Frühstücksbüfett zusammen mit einigen Senioren, ging es gemeinsam durch die Einrichtung. Im Neubau sahen die Kinder sich ein neues Seniorenzimmer an und waren begeistert von dem elektrisch höhenverstellbaren Bett. Mit vielen neuen Eindrücken machten sie sich auf den Heimweg und freuten sich schon auf ein Wiedersehen mit den Senioren am Tag der offenen Tür.

Dass das gemeinsame Frühstück den **Wadersloher Landfrauen** wichtig ist, zeigte die gute Resonanz. In gemütlicher Atmosphäre konnte im Gasthof Nordhaus auf dem Lemberg beim köstlichen Angebot geklönt und genossen werden. 37 Frauen nahmen an dem gemütlichen Austausch teil. Das Frühstück ist seit mehreren Jahren traditioneller Bestandteil des Jahresprogramms und findet immer am ersten Samstag im August statt.

Eine der neuen Radrouten, die **„Familientour“**, konnte zum ersten Mal auf **Einladung der Gemeinde** und unter der Leitung von Ruth Spiegel und Herbert Fortmann gemeinsam

befahren werden. Nach dem Motto „Dem Wasser auf der Spur“ wurde an Stationen Halt gemacht und genauer über das Wasser in der Umgebung informiert. Die Strecke führte zum Zentralkläwerk, wo Volker Teigeler Schritt für Schritt erklärte, wie das Wasser gereinigt wird. Weiter ging es zu den „Kleickmanns Seen“. Hier informierte Ruth Spiegel über die verschiedenen Tierarten, die dort leben. Im Anschluss führte die Route durch Liesborn wieder zurück nach Wadersloh und endete am Wasserturm am alten Bahnhof.

Nach 16 Jahren vollem Einsatz als Leiter der **Freiwilligen Feuerwehr Wadersloh** gab **Paul Pickert** seinen Posten ab. Bei einer großen Abschlussübung in einer stark verqualmten Werkshalle bei „Westag & Getalit“ und sechs Personen, die gerettet werden mussten, zog Paul Pickert zum letzten Mal die Uniform mit der Aufschrift „Einsatzleiter“ an. Doch trotz des Eintritts in die Rente als Wehrführer hat er seinen Dienst in der aktiven Wehr um weitere drei Dienstjahre verlängert. „Ich bin Feuerwehrmann mit Leib und Seele. Ich möchte nicht von 150 auf null herunterfahren, so der ehemalige Wehrführer. Ehefrau Annette freut sich auf mehr Zeit mit ihrem Mann.“

Das **Seniorenpflegezentrum Curanum in Liesborn** feierte das 30-jährige Bestehen der Einrichtung und die Fertigstellung des Neubaus. Mit vielen verschiedenen Darbietungen, Aktionen und Hausführungen gab es ein abwechslungsreiches Programm. Für das leibliche Wohl aller Besucher war bestens gesorgt. Neben Kaffee und Kuchen gab es einen Getränkestand und außerdem Salate und Würstchen vom Grill.

Eine Radtour Richtung Schmerlecke hat am Sonntag der **Kirchenchor St. Cäcilia** Liesborn und Göttingen unternommen. Die Gruppe fuhr über Eickelborn, Lohe, Wiggeringhausen und Horn nach Schmerlecke. Dort

wurde der Chor mit Getränken versorgt, bevor es wieder Richtung Heimat ging. Der Abschluss fand bei Familie Willenbrink statt.

Zum **50. Geburtstag der Geschwister-Scholl-Realschule** fuhren 200 Schüler und Lehrer auf die ostfriesische Insel **Norderney**. Nach der Zimmerbelegung ging es gemeinsam ans Meer, wo man den Sonnenuntergang in wundervollen Farben beobachten konnte. Ein buntes Programm wiederholte sich, so dass am Ende jede Klasse alles ausprobiert hatte. Vom Sandburgen-Wettbewerb bis hin zum Volleyball-, Rugby- oder Brennballturnier war alles dabei. Höhepunkt war eine Wattwanderung.

4200 Besucher strömten am **Handwerkstag am Museum Abtei Liesborn** ins Liesdorf, um altes Handwerk zu erleben und das bunte Markttreiben zu genießen. Mehr als 60 Aussteller aus ganz Deutschland kamen nach Liesborn, um ihre Waren und Dienstleistungen zu präsentieren. Vor allem die Vielfalt wussten die Besucher zu schätzen. Der Besuch gleicht jedes Jahr einer Entdeckungsreise in die Vergangenheit. Bratwurst, kühle Getränke, Kaffeeaktionen und frisches Ziegeneis schmeckten vorzüglich.

Bei bunten Lichtprojektionen im spärlichen Licht der Dämmerung, umgeben von Getränken- und Pizzabuden, fand die **Open-Air-Kinonacht** in Liesborn statt. Als Filmvorführer war in diesem Jahr das Filmhaus Bielefeld aktiv. Die rund 450 Besucher hatten viel zu lachen bei der französischen Komödie „Monsieur Claude und seine Töchter“. Reichlich Unterstützung von allen Seiten erfuhren die Organisatoren von Wadersloh Marketing und vom Heimatverein Liesborn. Die Veranstaltung war so gut besucht wie noch nie zuvor und wird mit Sicherheit auch im nächsten Jahr wieder ein voller Erfolg werden.

In der alten Schule in Liesborn-Göttingen leben zurzeit 30 aus Eritrea und Syrien stammende junge Männer. Mit ihnen feierten **Bürger aus Liesborn und Göttingen** gemeinsam an der Göttinger St.-Georg-Kapelle. Das Fest war auf Initiative des Gemeindeausschusses Ss Cosmas und Damian Liesborn organisiert worden. Gemeinsam ließen sie sich Kaffee und Kuchen schmecken. Einige Asylbewerber aus Syrien hatten Spezialitäten aus ihrer Heimat vorbereitet. Da viele der jungen Männer neben Englisch auch schon etwas Deutsch sprechen, konnte man sich gut austauschen. Mit Sprachführern für die Lernwilligen konnte ein Zeichen christlicher Nächstenliebe über kulturelle und religiöse Grenzen hinweg gesetzt werden.

Die Senioren vom **Haus Maria Regina** erkundeten beim **Rollstuhlhaus-**



Über 100 Jahre

Malerbetrieb

Ludger Lücke

Malermeister

Kettelerstr. 79
59329 Wadersloh-Diestedde

Tel.: 02520/1075
E-Mail: Malerbetrieb@LLM-Lueke.de · <http://www.LLM-Lueke.de>

- Moderne Raumgestaltung
- Farbgestaltungsentwürfe für Fassade und Raum
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge aller Art
- Fassadenbeschichtung
- eigener Gerüstbau

Allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



flug des DRK-Arbeitskreises Sozialdienst das Dorf Diestedde. Dank der Hilfe ehrenamtlicher Helfer konnten sie sich das Nikolausdorf anschauen. Entlang der Langen Straße, Waldstraße und Von-Wendt-Straße bis zum Feuerwehrgerätehaus sorgte die Spazierfahrt auf Rädern für eine abwechslungsreiche Nachmittagsbeschäftigung. Der Ausklang des Ausflugs fand bei Kaffee, Kuchen und Akkordeonklängen im Gerätehaus der Feuerwehr statt.

September 2015

Im Februar und April fanden die ersten **Shanty-Singabende** für Männer im Diestedder Backhaus statt. Für die dritte Auflage hatten sich die Organisatoren vom Schützenverein Diestedde etwas Besonderes einfallen lassen: Der Übungsabend fand im Vereinsheim „Kajüte“ des Marinevereins Lippstadt im Grünen Winkel statt. In maritimer Umgebung und direkt am Wasser war der „Norden“ somit noch ein Stück präsent. Mit Liedern wie „Seemann, deine Heimat“ oder „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ klappte das Singen in Wassernähe auch zweistimmig. Unter den Gästen waren auch wieder erfahrene Mitglieder der „Emsmöwen“ aus Rheda-Wiedenbrück.

97 Mitglieder und Freunde der **Senioren-Union Wadersloh** nahmen an der Busfahrt in die Hansestadt Lemgo teil. Nach dem Kaffeetrinken nahmen die drei Gästeführer die Wadersloher mit in Lemgos gute Stube, den „Steinernen Saal“ – den Marktplatz von Lemgo. Die nahe gelegene Kirche St. Nikolai wurde auch besichtigt. Nach einem ereignisreichen Tag trat die Gruppe gut gelaunt die Heimfahrt Richtung Wadersloh an.

Im Alter von 94 Jahren starb **Pastor Alois Rupp**. Seit zwölf Jahren wohnte der gebürtige Oelder im Seniorenheim Maria Regina und feierte dort mit den Bewohnern täglich eine Messe. 66 Jahre war der Geistliche in seinem Beruf aktiv. Am 8. September 1949 wurde er im Dom zu Münster zum Priester geweiht. Pastor Rupp hinterlässt in Diestedde und vor allem im Haus Maria Regina eine große Lücke.

Auch in diesem Jahr hatten die Verantwortlichen des **DWL-Bürgerbus-Vereins** die Fahrer mit ihren Partnern als „Dankeschön“ für ihr ehrenamtliches Engagement zu einem Ausflug eingeladen. Ziel war in diesem Jahr das Westfälische Landesmuseum für Handwerk und Technik in Hagen. In zwei anschaulichen Führungen konnten die Besucher mehr als 200 Jahre Handwerks- und Technikgeschichte erleben. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Mittags gab es einen kräftigen Eintopf und vor

der Abfahrt stand im Schmiedekeller der gedeckte Kaffeetisch bereit.

Seit 20 Jahren besteht der „**Plattdeutsche Krink**“ Diestedde. Aus diesem Anlass planten Gertrud Marcher, Paula Jathe und Gertrud Prinz, die seit Jahren die Krinkabende vorbereiten und gestalten, eine Jubiläumsfahrt nach Münster. Bei einer Stadtrundfahrt erfuhren sie von der Stadtführerin Wissenswertes über Gebäude und Menschen aus der Domstadt. Sehr interessant war auch der Besuch von Haus Rüschaus, dem ehemaligen Wohnsitz der Annette von Droste-Hülshoff. Nach einem kurzen Fußmarsch stärkte sich die Gruppe noch im Café „Himmelreich“ mit wunderbarem Blick auf den Aasee. Gut gelaunt trafen alle abends wieder in Diestedde ein.

Zu einer herbstlichen Kaffeetafel lud die ehrenamtliche Gruppe „**Hand in Hand**“ ins Pfarrheim ein. Die betreuten Senioren und Ehrenamtlichen verbrachten dort einen geselligen Nachmittag. Bei Kaffee und Kuchen hatten sich alle viel zu erzählen. Besondere Freude kam auf, als Alexander Hauffen als Clown „Pomelo“ zu Besuch kam und seine Späße mit den Gästen machte.

In Wadersloh auf dem Hof der **Familie Henkelmann** wurde die erste **Milchtankstelle** in der Gemeinde eröffnet. An sieben Tagen in der Woche kann rund um die Uhr frische Kuhmilch abgezapft werden. Einfacher und frischer geht es nicht. Anders als die Milch im Supermarkt handelt es sich bei der „Wadersloher Landmilch“ um unbehandelte Rohmilch.

Mit Spring- und Dressur-Wettbewerben für große und kleine Pferdefreunde und in einer familiären Atmosphäre ging der **Reitertag des**

Erntedankfest der Landjugend Wadersloh

am 3. Oktober 2015



Königspaar Marion und Bernd Essel

Reitervers St. Georg über die Bühne. 100 Pferde und 130 Teilnehmer aus 17 Reitvereinen nahmen den ganzen Tag über an verschiedenen Prüfungen teil. Neben den spannenden Prüfungen konnten sich die Reiter, aber auch die Zuschauer in der Cafeteria stärken oder auf dem Reiterflohmarkt Schnäppchen für Reiter und Pferd erstehen.

Die Sänger des **Kirchenchores St. Margareta Wadersloh** machten ge-

meinsam mit ihren Partnern und ihrer Chorleiterin einen Ausflug nach Osnaabrück. In der Domstadt wurden sie von zwei Stadtführern empfangen. Zuerst besichtigten sie den St.-Petrus-Dom. Nach der anschließenden Stadtführung traf sich die Gruppe zum Singen im Dom. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Nach einem abwechslungsreichen Tag trafen alle am Abend wieder in Wadersloh ein.

Wadersloh Marketing

25.12. Brunch

26.12. Frühstücksbüfett

Tischreservierungen an beiden Tagen erforderlich

24.12. geschlossen

Restaurant Fuchshöhle

seit über 100 Jahren im Familienbesitz

Wilhelmstraße 7 · Wadersloh · Tel. 025 23/14 45

www.fuchshöhle.de

Restaurant-Öffnungszeiten: Di-Sa 18-22 Uhr · So 12-14 u. 18-22 Uhr

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr

PANEELE TÜREN PARKETT

DANKE für die vielen netten Kundenkontakte.

WIR WÜNSCHEN ALLEN entspannte Weihnachtstage und ein glückliches Jahr 2016

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 14.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.30 - 12.30 Uhr

Herzfelder Straße 9 · 59329 Wadersloh-Liesborn · Telefon 0 25 23 / 82 11 · Fax 0 25 23 / 63 23

info@holzmarkt-freitag.de · www.holzmarkt-freitag.de

Der Gewerbeverein stellt vor

Die Gewerbetreibenden und Handwerker der Gemeinde Wadersloh bieten ihren Kunden nicht nur in der Vorweihnachtszeit jede Menge Service und Sachkunde an. In vielen Branchen und Bereichen finden die Bürger direkt vor Ort fachkundige Dienstleistungen im Angebot. Vier Mitglieder des Wadersloher Gewerbevereins stellen sich in diesem Jahr mit ihrem Service im Weihnachtsboten vor.



Wohrthklang

Ein Hörsystem ist etwas, was die wenigsten sich wünschen.

Alleine in Deutschland leiden ca. 15 Millionen Menschen unter einem Hörverlust, aber nur ca. jeder fünfte von ihnen trägt ein Hörsystem.

Der Hauptgrund dafür ist, dass ein Hörverlust keine Schmerzen verursacht und dadurch lange, häufig zu lange, verleugnet werden kann.

Ein weiterer Grund sind die vielen Vorurteile, die über Hörsysteme im Umlauf sind wie zum Beispiel „Alles viel zu laut“, „Die sind so teuer“ und „Das brauchen doch nur alte Leute“.

In der heutigen Zeit entspricht keines dieser Vorurteile mehr der Realität. So ermöglicht die heutige Technik gezielt nur die fehlenden Bereiche zu verstärken. Sie kann zwischen Sprache und störenden Geräuschen unterscheiden und ohnehin schon laute Geräusche werden, je nach Hörverlust, gar nicht oder nur wenig verstärkt.

All dies und noch mehr leisten Hörsysteme nahezu in Echtzeit. Sie sind damit eine echte Investition in die persönliche Lebensqualität.

Hörgeräte gibt es in verschiedenen Klassen: vom zuzahlungsfreien Basissystem bis zum hochwertigen Digital-Komfortsystem. 🍄 Um das Maximum an Lebensqualität für Sie

herauszuholen ist ein wesentlicher Bestandteil der Hörsystemanpassung bei Wohrthklang Hörsysteme die vergleichende Anpassung.

Das bedeutet, dass jeder Kunde die Möglichkeit bekommt, verschiedene Hörsysteme in seinem persönlichen Umfeld zu testen, um für sich die optimale Lösung finden zu können.

Auch das letzte Vorurteil hält den Fakten nicht stand. Zwar sind Hörver-



luste auch eine Erscheinung des fortschreitenden Alters, aber unser immer lauter werdendes Umfeld hat ebenfalls Auswirkungen auf das Hörvermögen. So sind zwei Drittel der Menschen, die von einem Hörsystem profitieren würden, unter 64 Jahre. Testen sie sich selber indem sie die ersten Anzeichen wahrnehmen:

1. die Anstrengung in größeren Gruppen Gesprächen zu folgen wird größer
2. Der Fernsehton wird mit der Zeit immer lauter

Trotz ähnlicher Anzeichen ist jeder Hörverlust so individuell wie der Mensch und genauso unterschiedlich ist jedes einzelne persönliche Hörumfeld.

Um hier wirklich beste Ergebnisse erreichen zu können, wird eine ausführliche Bedarfsanalyse durchgeführt. Gemeinsam und mit genügend Zeit erarbeiten Kunde und Akustiker die jeweiligen Ziele, um die Ohren schrittweise an die nun wieder hörbaren Geräusche gewöhnen zu können. Sozusagen eine Physiotherapie für das Ohr.

In vielen Fällen kann mit einem Hörsystem eine höhere Sprachverständli-

ckeit und ein besseres Hörvermögen erreicht werden. Deshalb bietet Wohrthklang Hörsysteme auch einen Optimierungsservice für schon vorhandene Hörgeräte an.

Aber auch für gut hörende Ohren bietet Wohrthklang Hörsysteme einen umfassenden Service und umfangreiche Produkte wie zum Beispiel Gehör- und Schwimmschutz.

Selbstständig machen wollte ich mich in erster Linie, um umsetzen zu können, was ich als wichtig und unumgänglich erachte: dass auf jeden Hörverlust, und damit auf den jeweiligen Menschen, eingegangen wird, dass die nötige Zeit zur Verfügung steht und ich mit der neuesten Technik arbeiten kann. Außerdem ist eine transparente Arbeitsweise wichtig, damit der Kunde weiß, was gerade passiert, wo wir stehen und was wir erreichen können.

Regelmäßige Fortbildungen sind wichtig, um auf dem laufenden zu bleiben und die neuesten Erkenntnisse in Kundennutzen umwandeln zu können. Das alles funktioniert aber nur, wenn die Kunden gerne kommen, weil sie merken, wie viel Mehrwert ein Hörsystem ihnen brin-

gen kann und sie sich wohl fühlen. Evtl. noch ein paar Dinge zu mir: Ich bin in Lippstadt geboren und aufgewachsen. Im Jahr 2000 begann ich die Ausbildung zur Hörgeräteakustikerin in München und schloss sie im Jahr 2003 mit dem Gesellenbrief ab.

Meine erste Gesellenstelle trat ich in Aachen an und bekam nach 2 Jahren, in denen ich viele Erfahrungen sammeln konnte, meine erste eigene Filiale, die ich zunächst mit einer Ausnahmebewilligung leitete.

Zur gleichen Zeit begann ich berufsbegleitend mit der Meisterschule und erhielt Anfang 2007 meinen Meisterbrief.

Nach insgesamt 9 Jahren in Aachen zog es mich schließlich zurück in meine Heimat, Lippstadt.

Hier begleitete ich die Neueröffnung eines Fachgeschäftes, welches ich bis Anfang 2015 leitete.



2 für Ihre Sinne...

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnacht!

ULRIKE HOLZ
OPTIK

Freudenberg 11 · Wadersloh
Tel. 02523 2210
www.optik-uholz.de

WOHRTHKLANG
Hörsysteme Judith Schröder

Freudenberg 11 · Wadersloh
Tel. 02523 9549074
www.wohrthklang.de

Waschtel Industrie- dienstleistungen & Service

Jeder Tag beginnt mit Technik

Das Unternehmen Waschtel mit Sitz in Wadersloh-Diestedde besteht seit dem 2. Oktober 2014. Der Inhaber Sebastian Spiller wagte nach über 13 Jahren Berufspraxis und einer weiteren Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker den Sprung in die Selbstständigkeit. Er bietet Dienstleistungen und Service für die Industrielandschaft an. Hierzu gehören Beratungsgespräche als auch Abwicklungen von komplexen Aufgaben. Der Industrietechniker Sebastian Spiller bedient Technologienutzer von Maschinen und/oder Systemen aus der Landwirtschaft, Recycling-, Förder-, Zerkleinerungs- und Siebtechnik. Dabei hat er sich das Ziel gesetzt, hohen Ansprüchen gerecht zu werden. Als Techniker mit vielen Jahren Berufserfahrung bringt der Unternehmer Zuverlässigkeit, Präzision und Sachverstand auf hohem Niveau mit. Seine Kunden, sowohl aus Deutschland als auch internationale Kunden, arbeiten gerne mit Sebastian Spiller zusammen. Sein Motto lautet: Jeder Tag beginnt mit Technik.

Schwerpunkte und Tätigkeitsfelder des Unternehmens:

Schweißtechnik

Mit gewissen Schweißtechniken die Wartungs- und Reparaturschweißzeiten reduzieren, (Verschleißkomponenten: zum Beispiel Siebtrommeln oder Siebkörbchen).

Förder-, Sieb-, und Zerkleinerungstechnik

Prüfen von Scharnier-, Einzugskettenbänder sowie Trommelhacksysteme bzw. Rotoreinheiten, Tauschen von Schneide-, Hackklingen sowie Zähne an Holzacker und Zerkleinerer, Einbau von neuen Walzen und deren Antriebe.

Montagen

Bauen und Rüsten von Anlagen nach Wunsch oder Notwendigkeit, Begleiten von Anlage(n) nach Projektplä-

nen und größeren Montagegruppen, auf Wunsch auch nachhaltig.

Wartungen

Instandsetzung nach UVV Prüfung und technischen Regeln für die Betriebssicherheit bzw. Betriebsvorschriften (TRBS 1203, BetrSichV, BGV / BGR 500), fachgerechtes Verbauen von Ersatzteilen (insofern notwendig) und Aufbereiten von Anlage(n), TÜV-Abnahme wie vorgeschrieben (Beleuchtung, Bremsluftanlagen, Korrosion, Reifenzustand). Dazu gehören auch Austausche von Dieselmotoren, Hydrauliksystemen, Getrieben, Ölmotoren und Pumpen.

Schadensermittlung

Ermitteln von Schadensursache(n), Anlage(n), Kostenumfang und dokumentieren von Reparaturablauf mit sachlichem Verstand.



Sebastian Spiller

Industrietechniker

Augustin-Wibbelt-Straße 11
59329 Wadersloh

Tel.: + 49 2520. 93 19 27 4
Fax: + 49 2520. 93 19 27 5
Mobil: + 49 151. 18 56 55 14

Mail: post@waschtel-service.de
Web: www.waschtel-service.de



Abteiapotheke Liesborn



Am 4. Juli 2015 war es soweit. Exakt 40 Jahre nach Eröffnung der Abtei-Apotheke Liesborn durch Christel Spies in der Königstraße 6 und genau 10 Jahre nach dem Umzug in die Königstraße 17 ließen Sabine Castellón Rivera und ihr Team die Sektkorken knallen. Der waschechte Wadersloher Glückspilz schaute auch vorbei, worüber sich v. a. die kleinen Gäste besonders freuten. Mit dieser guten Laune ließen sich dann auch besonders schöne Bilder für den Malwettbewerb zum Thema Apotheke malen. Trotz oder gerade wegen des heißen Wetters nahmen zahlreiche Gäste auch die gut gekühlten Vitamindrinks gerne an. Da fiel dann auch die Betätigung des Glücksrads nicht schwer. Hier konnte man sich neben vielen verschiedenen Nebengewinnen auch die Teilnahme an der Verlosung der Hauptgewinne „erdrehen“. Die drei glücklichen Gewinner freuten sich über je ein Marken-Blutdruckmessgerät. So kann man auch zu Hause etwas für seine Gesundheit tun. Falls man jedoch in der darauf folgenden Jubiläumswache in die Abtei-Apotheke Liesborn kam, konnte man dort jeden Tag

kostenlos einen unterschiedlichen Wert bestimmen lassen. Das pharmazeutische Team maß z. B. den Blutzucker, den Blutdruck, den Cholesteringehalt im Blut und bestimmte den BMI (Body-Mass-Index). Darüber hinaus wurden von zu Hause mitgebrachte Blutdruckmessgeräte einer messtechnischen Funktionsprüfung unterzogen.

In der nun 40-jährigen Geschichte der Abtei-Apotheke Liesborn standen und stehen seit jeher sowohl bei Christel Spies als auch später bei ihrer Tochter Sabine Castellón Rivera immer der Mensch und seine Gesundheit im Mittelpunkt. Daher spielen der persönliche Kontakt und die individuelle Beratung hier auch die Hauptrolle, was sich auch in der Vergabe der Bestnote bei der Erhebung der Beratungsqualität durch die Apothekerkammer Westfalen-Lippe zeigt. Zum fünften Mal in Folge erhielt die Abtei-Apotheke Liesborn nach Testkäufen nun schon diese Auszeichnung. Dass sich das Team darauf aber nicht ausruht, zeigt sich im Leitspruch der Abtei-Apotheke Liesborn: ...für Service und gute Beratung!



Abtei-Apotheke
LIESBORN

Sabine Castellón Rivera
Königstraße 17 · 59329 Wadersloh
Tel. 0 25 23 - 83 44 · Fax 0 25 23 - 84 70

...für Service und gute Beratung!

Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr!



Geburtstage, an die wir denken sollten.

In der folgenden Aufstellung sind unsere älteren Mitbürger aufgeführt, die im kommenden Jahr 75 Jahre werden.

Einige Jubilare konnten nicht aufgenommen werden, weil die Bekanntheit ihres Geburtstages ihrem Wunsche nicht entsprochen hätte.

Altersjubilare – 75 Jahre

02.01.1941	Pläßmann, Klemens (D), Alter Kirchplatz 5
07.01.1941	Schniederjohann, Wilhelm, Geisterfeld 5
13.01.1941	Nuphaus, Josef, (L) Göttinger Breede 12
18.01.1941	Lipsmeier, Katharina, Von-Galen-Straße 13
29.01.1941	Eusterschulte, Ursula, Winkelstraße 51
05.02.1941	Wulff, Anna, (L) Lippstädter Straße 47
06.02.1941	Rücker, Luzia, (D) Düllostraße 9
15.02.1941	Scholz, Siegfried, Im Nordfeld 26
16.02.1941	Flürenbrock, Ingrid, (L) Wullenbrinkstraße 3
28.02.1941	Baumeister, Heinrich, Wilhelmstraße 3
01.03.1941	Wapelhorst, Elisabeth, Bentelerstraße 52
11.03.1941	Scholz, Inge, Im Nordfeld 26
17.03.1941	Feldmann, Hermann, Diestedder Straße 4
24.03.1941	Lippert, Heinz, (L) Bernhard-Witte-Straße 2
02.04.1941	Wüste, Ingrid, Stromberger Straße 7
11.04.1941	Winkelnkemper, Heinrich, Sprendeide 4
13.04.1941	Schmidt, Erich, (L) Eickenpfahl 28
19.04.1941	Berkensträter, Horst, (D) Münsterstraße 31
27.04.1941	Wagner, Eckhard, Wilhelm-Busch-Straße 2
28.04.1941	Heitvogt, Josef, Heckenweg 8
10.05.1941	Stirnagel, Werner Heinz Günter, Am Vogelbusch 16
26.05.1941	Pöppelmann, Anton, (L) Göttinger Straße 72
29.05.1941	Bücker, Helmut, (D) Aug.-Wibbelt-Straße 10
12.06.1941	Mußhoff, Monika, (L) Göttinger Straße 52
15.06.1941	Graute, Hedwig, (L) Winkelhorster Straße 20
27.06.1941	Wendland, Peter, (L) Panthof 1
28.06.1941	Fink, Waldemar, Lessingstraße 10
14.07.1941	Frerich, Katharina, Goethestraße 5
27.07.1941	Dresselhaus, Hans, Von-Galen-Straße 25
06.08.1941	Mackenberg, Agnes, (L) Linnenkamp 2
09.08.1941	Kaluza, Irene, Sankt-Hedwig-Straße 10
10.08.1941	Berkensträter, Georg, (D) Im Schürbusch 9
13.08.1941	Scheibel, Erhard, (L) Linnenkamp 13
16.08.1941	Dieckmann, Helmut, (D) Kettelerstraße 2
16.08.1941	Hagedorn, Marlis, (D) Düllostraße 5
18.08.1941	Bernzen, Paul, Stromberger Straße 46
24.08.1941	Berndt, Sigrid, Im Großen Holz 9
27.08.1941	Bartels, Helga, Königsbusch 2
07.09.1941	Reineke, Ernst, Wilhelmstraße 10
15.09.1941	Stienemeier, Helmut, Bredenweg 4
24.09.1941	Zimmeck, Klaus, Im Nordfeld 29
24.09.1941	Böckmann, Christel, Am Hang 3
30.09.1941	Nicolai, Ursula, (L) Göttinger Straße 20
01.10.1941	Holtmann, Annette, (L) Herzfelder Straße 3
04.10.1941	Hörster, Karl, (D) Amselweg 2
07.10.1941	Kliewe, Margaretha, (D) Kettelerstraße 49
10.10.1941	Schulze Bonsel, Margret, Glennestraße 1
13.10.1941	Huchtkemper, Gerhard, Dammweg 4
03.11.1941	Kruse, Maria, (L) Königstraße 1
07.11.1941	Haferkemper, Anna, (D) Münsterstraße 36
08.11.1941	Bluschke, Wilfried, (D) , Spiekerstraße 2
11.11.1941	Langer, Bärbel, (L) Zu den Sieben Eichen 4
18.11.1941	Müller, Kaspar, Goethestraße 10
09.12.1941	Krumme, Hedwig, (L) Im Klostergarten 1
24.12.1941	Harbring, Elisabeth Maria, (L) Königstraße 1

Heimatverein Liesborn e.V. Rückblick auf das Veranstaltungsjahr 2015

Der Heimatverein Liesborn e.V. hatte sich im zurückliegenden Jahr vorgenommen, sich mit dem Thema „Liesborner Ereignisse, die Geschichte geschrieben haben“ zu befassen. Und das aus gutem Grund, denn es gab verschiedene Gedenktage, die für Liesborn von weitreichender Bedeutung waren. **1465:** vor 550 Jahren – Weihe der Liesborner Altäre der Abteikirche (**Meister von Liesborn**), **1965:** vor 50 Jahren – ereignisreiche Festwochen mit großer Jubiläumsausstellung in der Abtei, **1965:** vor 50 Jahren – Weihe des neuen Zelebrationsaltares, **1975:** vor 40 Jahren – Kommunalreform, **1985:** vor 30 Jahren – Gründung des Heimatvereins Liesborn e.V. All dieser Gedenktage wurde in geeigneter Form gedacht. Den Anfang machte Prof. Dr. Paul Leidinger mit einem sehr fundierten Vortrag zum Thema: „Karl d. Große u. Liesborn – wie sind seine Beziehungen zu deuten?“ Nur durch die persönliche Beteiligung des großen Frankenkaisers sei die frühe Gründung der Taufkirche zu Liesborn um das Jahr 772 zu erklären. Bei den Kanonissen des Liesborner Damenstiftes und später bei den Benediktinern nahm die Karlsverehrung einen wichtigen Platz ein. Dr. Bennie Priddy befasste sich in einem weiteren Vortrag mit dem Werken des Meisters von Liesborn. Um sich diesem großen Meister zu nähern, fand eine viel beachtete Exkursion nach Soest zur romanischen Kirche „Maria zur Höhe“ und Münster zum LWL-Museum statt, wo Originale aus seiner Hand zu bestaunen sind. Ebenso wurde der Kommunalreform vor 40 Jahren und der Gründung des Heimatvereins vor 30 Jahren gedacht. Und schließlich zeigte Jürgen Wende Filme und Fotos aus den vergangenen 50 Jahren. Eine Fahrradtour, das Open-Air-Kino im Kreuzgang, der Heimatabend mit allen Liesborner musik- und kulturtreibenden Gruppen und weitere Veranstaltungen rundeten das ereignisreiche Programm ab.

Besonders erwähnenswert ist das Engagement der Gruppe „ü60“, die an verschiedenen Stellen für Verschönerung gesorgt hat. Auch die emsige Arbeit der Mitglieder der Geschichtswerkstatt verdient Beachtung. Dank gehört aber auch Pastor Martin Klüßner, der die Liesborner Kirchenjubiläen und die Simeonsverehrung in würdiger Form gefeiert und damit vergessene Traditionen neu belebt hat. Die wichtigsten Termine im Veranstaltungsjahr 2014 / 2015

- ▶ 28.11.14 Generalversammlung 2014, Vorstellung des neuen Geschichtsheftes Nr. 29
- ▶ 13.01.15 Erstellung des Belegungsplans für die Ortseingangsschilder
- ▶ 28.01.15 Vortrag mit Prof. Dr. Paul Leidinger: Karl d. Große und Liesborn
- ▶ 25.02.15 Film und Fotoabend mit Jürgen Wende: Liesborn in Bildern
- ▶ 14.03.15 Müllsammelaktion auf Gemeindeebene
- ▶ 22.03.15 Paul-Grothues-Pokal-schießen im Schützenheim (557 Ringe, 9. Platz)
- ▶ 17.04.15 Vortrag mit Dr. Bennie Priddy: „Der Meister von Liesborn“
- ▶ 25.04.15 Vogelkundliche Exkursion im Diestedde
- ▶ 11.05.15 Freckenhorst: Übergabe der Liesborner Abtportraits an die Restauratorin
- ▶ 30.05.15 Fahrradtour zum Wasserschloss Hovestadt und nach Herzfeld
- ▶ 11.07.15 Erster Artikel zur Sommerserie in der Glocke erschienen
- ▶ 21.08.15 Kino im Kreuzgang „Monsieur Claude und seine Töchter“
- ▶ 13.09.15 30 Jahre Heimatverein Liesborn e.V. Feierstunde im St.-Josef-Haus
- ▶ 24.10.15 Tagesfahrt nach Münster zum LWL-Museum (Meister von Liesborn)
- ▶ 15.11.15 Heimatabend mit allen kultur- und musiktreibenden Vereinen aus Liesborn
- ▶ 27.11.15 Generalversammlung 2015, Vorstellung des neuen Geschichtsheftes Nr. 30

Wilhelm Plümpe

Oesterwiemann

59329 Wadersloh
Dieselstraße 15

(0 25 23)

92 26-0

Öltankreinigung
Tankdemontage, -stilllegung
Tankschutz

Tankbeschichtung und Kunststoffinnenhüllen
Stahl- und Behälterbau sowie Auffangwannen
Biogasanlagen, Installation und Heizungsbau

Fachbetrieb
nach WHG 19 i



Plattdeutscher Krink Diestedde feierte seinen 20. Geburtstag

Es war auf der Jahreshauptversammlung des Diestedder Heimatvereins am 27. Januar 1995, als einigen Mitgliedern die Idee kam, auch in Diestedde einen plattdeutschen Krink zu gründen. Denn plattdeutsche Abende gehörten seit Bestehen des Heimatvereins immer wieder zu den besonderen Veranstaltungen dazu. Und diese Idee wurde schon bald in die Tat umgesetzt: 30 Freunde der plattdeutschen Sprache fanden sich am 4. April 1995 zum ersten Krinkabend im damals noch jungen Backhaus ein, um in gemütlicher Runde Geschichten aus alten Zeiten auszutauschen. Aber auch das eine oder andere „Döneken“ (Anekdoten) und „Vertellsel“ (Erzählung) wurde zum Besten zu geben, in denen man von den Geschehnissen in und um Diestedde zu berichten hatte.

Daneben gab und gibt es aber auch allerhand anderes Unterhaltsames, mit denen sich die Krinkmitglieder immer am ersten Dienstag im Monat erfreuen: Heiteres und Besinnliches – sei es in Versform oder Prosa wird vorgetragen und auch das Singen in fröhlicher Runde ist ein fester Bestandteil. Und alles nur auf Platt – versteht sich. Auch die musikalische Begleitung fehlte und fehlt beim Krink nicht: War es zunächst Heinz Wiglinghoff, der mit seinem „Treckböüdel“ (Akkordeon) die sangesfreudigen Krinkfreunde begleitete, übernahm später Josef Henze die instrumentale Unterstützung. Seit Sommer 2015 hat Helmut Wiemann diese Aufgabe übernommen.

Jeder Krink braucht einen „Baas“ (so eine Art Vorsitzender), und diese Aufgabe hatte von der ersten Stunde an Franz Niggemann. Seine Aufgabe nahm er gewissenhaft bis ins Jahr 2003 wahr. Seine Nachfolge übernahmen Gertrud Marcher, Paula Jathe und Gertrud Prinz im Dreier-Team und kümmern sich bis heute mit viel Liebe und Herzblut um die Gestaltung der Krinkabende und um alles Organisatorische.

Und da gab und gibt es allerhand zu tun, denn vielfältig sind die Veranstaltungen des Krinks: In den ersten zehn Jahren gehörte am 1. Mai ein Spaziergang ums Dorf mit anschließendem Grillen fest dazu. Die späteren Fahrten in den Mai sind alljährlich ein ebenso fester Programmpunkt wie die Adventsfeier. Mehr als ein dutzend Mal gestaltete der Krink bisher eine hl. Messe in Plattdeutscher Sprache, überwiegend anlässlich des Erntedankfestes, oder auch zahlreiche Maiandachten. Sicherlich gern erinnern sich die Krinkfreunde auch an die besonderen Nachmittage oder Abende mit verschiedenen Gästen aus der näheren und weiteren Um-

gebung, von denen man sich gern aus der guten alten Zeit berichten ließ. Im Jahr 1999 nahm der Krink eine CD mit dem Titel „Doamoals in Deiste“ mit Geschichten aus dem Dorf auf – natürlich auf Platt. Aber auch viele andere Ausflüge, Theaterbesuche und Krippenfahrten gehen auf das Konto des Diestedder Krinks. Bei all seinen Veranstaltungen und Aktivitäten stand und stehen für den Krink die Pflege und vor allem der Erhalt der plattdeutschen Sprache im Vordergrund. Und so ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass der Krink auch den Kontakt zur Diestedder Grundschule fand. So brachte Gertrud Marcher im Rahmen der Nachmittagsbetreuung der Offenen Ganztagschule und mit Unterstützung der Rottendorf-Stiftung den Kindern das Plattdeutsche näher, und die nahmen dieses Angebot mit Begeisterung auf. In den Jahren 2010 und 2011 lernten die Kleinen nicht nur mit wachsender Begeisterung Platt, sie erfuhren auch vieles von der Arbeit und vom täglichen Leben in früheren Zeiten. Danach hatte Edith Schaffeld die Leitung dieser besonderen AG übernommen.

So ist der Plattdeutsche Krink nicht nur ein fester Bestandteil des Heimatvereins, sondern auch des dörflichen Lebens in Diestedde geworden und nimmt bis heute eines der wichtigsten Aufgaben unseres Vereins wahr: die Pflege und Aufrechterhaltung der Sprache unserer Mütter und Väter und damit den Erhalt unserer heimatlichen Kultur.

Am 18. April schauten nun die Mitglieder des Plattdeutschen Krinks auf 20 Jahre seines Bestehens zurück. Bei einem guten Festessen und vielen Gesprächen aus der Geschichte des Krinks und den „guten alten Zeiten“ im Dorf ließen es sich die Jubilare gut ergehen.

Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläumsjahres war ganz besonderer Art: das Münsteraner Quartett „Pattu“ war zu Gast in Diestedde und brachte auf teils humorvolle, teils nachdenkliche Art in plattdeutschen Liedern und Anekdoten das Dorfleben im Münsterland auf den Punkt. Und schließlich feierten die Krinkmitglieder ihr Jubiläum noch mit einer gemeinsamen Fahrt nach Münster, wo ihnen bei einer Führung nicht nur die Stadt, sondern auch bei einem Besuch des Hauses Rüschaus das Leben der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff näher gebracht wurde.

Der Rückblick auf die vergangenen 20 Jahre wird begleitet von der Hoffnung, dass der Krink noch viele weitere Jahre fester Bestandteil im Diestedder Dorfleben bleiben und die

plattdeutsche Sprache unserer Heimat erhalten wird. Optimistisch stimmt dabei, dass der Krink in diesem Jahr wieder einige neue Mitglie-

der in seinen Reihen begrüßen konnte.

Freuen wir uns also auf das „Silberne Jubiläum“ in fünf Jahren...!



Licht, Freude, Hoffnung - für die Feiertage und die Zukunft wünscht Ihnen ...

Loddenkemper
TISCHLEREI

- Innenausbau
- Ladenbau
- Bautischlerei
- Bestattungen

59329 Wadersloh-Liesborn
Ahlkener Straße 23
Telefon (0 29 45) 20 13 79
Telefax (0 29 45) 20 13 77
mail@tischlerei-loddenkemper.de

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen Geschäftspartnern, Freunden und Gästen des Hauses ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

SMMP
Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel
Seniorenzentrum
Am Eichendorffpark



Seniorenheim
St. Josef Wadersloh

Weitere Informationen unter
www.seniorenzentrum-stromberg.de oder
www.haus-st-josef-wadersloh.de

Reiterverein St. Georg Wadersloh

(hew) Klirrende Ketten, schnaubende Pferde, gut gelauntes „fahrendes Volk“: Am 3. Oktober fanden sich wie jedes Jahr viele Fahrsporthisler auf dem Gelände des Reitervereins St. Georg Wadersloh ein, um an dem traditionellen Kutschenkorso teilzunehmen. So ist dieser Termin ein liebgewordener Bestandteil im Jahresprogramm des Vereins; ein schöner Anlass, um alte Bekanntschaften aufzufrischen oder über Pferde und Kutschen fachsimpeln zu

können. Einige Teilnehmer hatten zum Teil auch eine längere Anfahrt in Kauf genommen, um miteinander das Umland von Wadersloh zu erkunden.

Nachdem alle Gespanne eingetroffen und die Teilnehmer sich mit einem Schluck Fahrwasser stärken konnten, hatte das ungeduldige Scharen der Hufe ein Ende und der Tross setzte sich in Bewegung. Die vielen Kutschen boten den Zuschauern und Passanten an der Strecke ein beein-



druckendes Bild. So waren von der Shetlandpony-Kutsche bis zum stolzen vierspännigen Kaltblut-Gespann viele Pferderassen vertreten und auch die Fahrzeuge waren vom Sully bis zum Planwagen prächtig herausgeputzt.

Vom Oktoberwind ordentlich durchgepusht, freute sich jeder nach einigen Kilometern auf etwas Warmes. Unterwegs war der Grill schon für eine zünftige Grillpause angeheizt und Fahrer und Pferde konnten die Leinen schleifen lassen. Schnell

kamen die Teilnehmer miteinander ins Gespräch und bewunderten die verschiedenen Fuhrwerke und Pferde. Frisch gestärkt hieß es dann wieder „Leinen los“ und alle fuhren auf Umwegen zurück nach Wadersloh.

Wer am Nachmittag einen Blick in die Reithalle warf, wurde mit einem nicht alltäglichen Anblick belohnt: Fleißige Helfer hatten hier schon die Kaffeetafel gedeckt und die Fahrer ließen inmitten der Gespanne bei guten Gesprächen und leckerem Kuchen die Kutschenausfahrt ausklingen.

Geburtstage, an die wir denken sollten.

In der folgenden Aufstellung sind unsere älteren Mitbürger aufgeführt, die im kommenden Jahr 80 Jahre alt werden.

Einige Jubilare konnten nicht aufgenommen werden, weil die Bekanntgabe ihres Geburtstages ihrem Wunsche nicht entsprochen hätte.

Altersjubilare – 80 Jahre

01.01.1936	Sandknop, Margret, Liesborner Straße 26	30.06.1936	Zigan, Wilhelmine, (D) Mühlenweg 7
02.01.1936	Mackenberg, Gottlieb, (L) Linnenkamp 2	10.07.1936	Klaus, Wladimir, (D) Hagedornstraße 8
02.01.1936	Neubauer, Anneliese, (D) Rottkampstraße 27	17.07.1936	Happe, Friedhelm, Diestedder Straße 4a
03.01.1936	Lehrke, Arthur, Am Hang 7	25.07.1936	Meyer, Heinrich, (L) Ahlkener Straße 24
15.01.1936	Feige, Willy, Kopernikusstraße 7	28.07.1936	Heilmann, Ingeborg, (L) Schlesische Straße 6
21.01.1936	Richter, Elisabeth, (D) Friedhofstraße 4	01.08.1936	Bluschke, Bernhard, Freudenberg 33
11.02.1936	Eickhoff, Hildegard, (L) Göttinger Straße 33	06.08.1936	Knepper, Marta, (L) Bernhard-Witte-Straße 2
13.02.1936	Hollenhorst, Agnes, (L) An der Landwehr 3	07.08.1936	Kipp, Bernhard, (L) Roswindisstraße 15
19.02.1936	Nuphaus, Agnes, (L) Nuphusen 5	10.08.1936	Speith, Heinrich, (D) Münsterstraße 43
23.02.1936	Böhm, Anna, Von-Galen-Straße 14	25.08.1936	Teigeler, Herta, Von-Galen-Straße 32
29.02.1936	Vogel, Inge, Langenberger Straße 25	31.08.1936	Schrage, Heinrich Bernhard, Glennestraße 4
03.03.1936	Grunwald, Margaretha, (L) Kerßenbrockstraße 4	04.09.1936	Hinrichs, Karin, Bluddenstraße 16
08.03.1936	Ostrzinski, Margaretha, Märkische Straße 1	27.09.1936	Rünker, Johann, (D) Eichendorffstraße 24
08.03.1936	Haverkemper, Bernhardine, Stromberger Straße 61	27.09.1936	Ottadovetz, Regina, Königsbusch 3
09.03.1936	Grunwald, Erwin, (L) Kerßenbrockstraße 4	30.09.1936	Bellmann, Agnes, (D) Papenbreede 19
13.03.1936	Müller, Hildegard, Bornef.-Ettmann-Straße 25	07.10.1936	Lütke-Stratkötter, Margarete, Am Haarstrang 5
14.03.1936	Vogel, Rita, (L) Linnenkamp 4	10.10.1936	Degdau, Martha, Pommernstraße 25
22.03.1936	Lütke-meier, Anna, (L) Breslauer Straße 6	10.10.1936	Rathmann, Ilse, Bornef.-Ettmann-Straße 40
23.03.1936	Hartmann, Christine, Von-Galen-Straße 38	13.10.1936	Linnemeier, Karin, Pommernstraße 11
04.04.1936	Westkemper, Waltraud, (D) Kurze Straße 2	19.10.1936	Teigeler, Katharina, Bentelerstraße 9
05.04.1936	Meier, Siegfried, Im Großen Holz 15	26.10.1936	Lindner, Rudolf, (D) Münsterstraße 12
14.04.1936	Nordhaus, Paul, (L) Winkelhorster Straße 17	28.10.1936	Roffeis, Antonia, Königsbusch 5
15.04.1936	Bronsterning, Maria, (L) Peterskamp 1	03.11.1936	Englich, Marie-Luise, (D) Kettelerstraße 38
16.04.1936	Konert, Helene, Goethestraße 12	08.11.1936	Gruber, Lothar, (L) Bernhard-Witte-Straße 2
21.04.1936	Winkelnkemper, Franz-Josef, (L) An der Landwehr 1	08.11.1936	Pietzsch, Erika, Am Wall 12
01.05.1936	Niemeier, Margaretha, (L) Göttinger Straße 51	14.11.1936	Grotegut, Elisabeth, (D) Rottkampstraße 35
11.05.1936	Speckmann, Walter, Kleyweg 6	24.11.1936	Reeke, Heinrich, (L) Am Heskamp 6
23.05.1936	Gehlhaus, Maria, (L) Benninghauser Straße 15	25.11.1936	Stöckler, Erika, (D) Aug.-Wibbelt-Straße 12
10.06.1936	Dahlmann, Ruth, Von-Galen-Straße 12	07.12.1936	Nienaber, Egon, (L) Königstraße 6
13.06.1936	Fenke-Michalczyk, Regina, Margarethenstraße 1	12.12.1936	Wessler, Antonius, Goethestraße 21
16.06.1936	Borghoff, Hedwig, Rottbachweg 3	17.12.1936	Frerich, Gertrudis, Norenkamp 4
17.06.1936	Hillmer, Ernst, (L) Wullenbrinkstraße 21	23.12.1936	Löddenkemper, Hermann, (L) Ahlkener Straße 23
19.06.1936	Stegemann, Kurt, (L) Wullenbrinkstraße 1	31.12.1936	Schomacher, Heinrich, (L) Herringenfeld 7
29.06.1936	Karger, Otto, Im Nordfeld 55		

Tischtennis-Liesborn



Seid über 40 Jahren wird in der Lieborner Turnhalle schon Tischtennis gespielt.

Den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte erlebte man im Jahr 1995! In diesem Jahr wurde die Jugendmannschaft, (bestehend aus Dominik und Christian Eibl, Marc Papenkort, Thorsten Sindermann und Daniel Becker) Meister in der Jungen Verbandsliga, Westdeutscher Meister und am Ende deutscher Vize-Meister bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Köln-Porz.

Dort verlor man erst im Endspiel gegen den Nachwuchs vom TTF Liebherr Ochsenhausen (eine Größe in der TT-Bundesliga). Trotz der Erfolge ist man immer auf dem Teppich

geblieben. Der gesellige TT-Verein zählt aktuell 58 Mitglieder, davon sind ca. 35 Aktive. Wir treffen uns immer dienstags und freitags zum Training.

Neuanfänger sind jederzeit herzlich willkommen, egal ob jung oder alt! Die Trainingszeiten im einzelnen:

Dienstag:

(Nachwuchsbereich: Anfänger, Schüler und Jugend) 18:00 - 19:00 Uhr
Erwachsene 19:00 - 22:00 Uhr

Freitag:

Schüler u. Jugend 17:00 - 19:00 Uhr
Erwachsene 19:00 - 22:00 Uhr

Weitere Infos, aktuelle Berichte und was der Verein sonst noch so macht, findet man im Internet unter:

<http://www.tischtennis-liesborn.de>

Im Trauerfall beraten wir Sie in Ausführung und Gestaltung einer Bestattung

Heinz-Gerd Krumtänger
Dieselstraße 19
59329 Wadersloh

Ihr Bestatter vor Ort – seit über 100 Jahren

Rufen Sie uns an. Wir sind für Sie da – auch in Liesborn, Diestedde und Benteler.

☎ **0 25 23 / 14 44**

Bestattungsvorsorge
Jederzeit kostenlose Beratung
Auf Wunsch Hausbesuch

Mitglied Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Geburtstage, an die wir denken sollten.

In der folgenden Aufstellung sind unsere älteren Mitbürger aufgeführt, die im kommenden Jahr 85 Jahre alt werden.

Einige Jubilare konnten nicht aufgenommen werden, weil die Bekanntgabe ihres Geburtstages ihrem Wunsche nicht entsprochen hätte.

Altersjubilare – 85 Jahre

03.01.1931	Freitag, Josef, Am Haarstrang 3
04.01.1931	Goldhammer, Gerda, Am Park 1
09.01.1931	Drees, Paul, Norenkamp 2
23.02.1931	Richter, Adam, (D) Friedhofstraße 4
26.02.1931	Beelmann, Anton, Im Großen Holz 6
02.03.1931	Buick, Maria, (D) Rottkampstraße 17
07.03.1931	Voß, Gisela, Hermann-Stehr-Straße 7
08.03.1931	Rodehuts Kors, Anna, (D) Lange Straße 16
24.03.1931	Pohl, Maria, (L) Abteiring 29
01.04.1931	Scherf, Theresia, Hellstraße 8
01.04.1931	Ludger, Katharina, Lerchenweg 2
07.04.1931	Demuth, Martin, Am Hang 1
12.04.1931	Pander, Wilhelmine, Diestedder Straße 4
19.04.1931	Krause, Theresia, Diestedder Straße 4
05.05.1931	Wehofsky, Willibald, Von-Galen-Straße 10
02.06.1931	Kuilder, Elisabeth, (L) Göttinger Straße 77
05.06.1931	Happe, Erika, Biesterweg 1
12.06.1931	Weimann, Anna, (L) Winkelhorster Straße 18
17.06.1931	Bomke, Ingrid, Kirchplatz 7
25.06.1931	Stöckler, Arnold, (D) Aug.-Wibbelt-Straße 12
09.07.1931	Beumker, Hildegard, (L) Sudenholz 2
15.07.1931	Buckert, Hartmut, Kolpingstraße 19
18.07.1931	Kaiser, Paula, Schillerstraße 9
24.07.1931	Tiggemann, Elisabeth, (L) Lippstädter Straße 17
08.08.1931	Pander, Helmut, Hölzerne Straße 18
16.08.1931	Hanschke, Hubert, (D) Von-Wendt-Straße 24
21.08.1931	Neubauer, Bruno, (D) Rottkampstraße 27
24.09.1931	Diekhans, Ferdinand, Norenkamp 6
24.09.1931	Henze, Josef, Baseler Straße 14
27.10.1931	Junkes, Ursula, (L) Bernhard-Witte-Straße 2
04.11.1931	Thiemann, Lieselotte, (D) Lange Straße 16
05.11.1931	Exner, Herbert, (D) Lange Straße 16
17.11.1931	Schlieper, Mathilde, Langenberger Straße 21
29.11.1931	Stuckenschnieder, Klara, (L) Hentruper Straße 10
09.12.1931	Smailus, Werner, Von-Galen-Straße 26
16.12.1931	Niesziroy, Margaretha, Mühlenfeldstraße 1 a
19.12.1931	Sarembe, Kurt, (L) Landgräberstraße 4
27.12.1931	Bartsch, Hildegard, Lessingstraße 14

Wir wünschen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
für das neue Jahr Gesundheit und viel Glück.

KL Malerfachbetrieb

K. Liesemann GmbH

- Moderne Raumgestaltung
- Fassaden-Vollwärmeschutz
- Fassadenbeschichtung
- Verlegen von Bodenbelägen aller Art
- Innenausbau
- Gerüstbau

An der Landwehr 5 · 59329 Wadersloh-Liesborn
Tel. 025 23/60 21 · Fax 63 81 · Handy 01 71 / 652 29 67

Schützenfest Lemkerholz-Lemkerberg

Freitag, den 14.08.2015

Traditionsgemäß fand in diesem Jahr vom 15.08. bis zum 17.08. das Schützenfest am Gasthof Kluppe in Lippeetal-Herzfeld statt.

Nachdem das Zelt entsprechend hergerichtet wurde, konnte schon bereits am Freitag mit dem Jungschützen-schießen begonnen werden. Aus diesem Schießen ging Christian Pals als Sieger hervor und konnte den Adler als sein eigen nennen.

Martin Siegmann sicherte sich beim Schießen die Krone, Timo Marke das Zepter und Alexander Bockey den Apfel. Die Schießereignisse wurden in gewohnter Art und Weise bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Sonntag, den 16.08.2015:

Dieser Tag galt als besonderes Ereignis in der Vereinsgeschichte. Die Damengarde, mittlerweile vertreten durch eine stattliche Anzahl von 86 aktiven Damen, feiert in diesem Jahr das 25-jährige Bestehen.

Dazu wurden weitere Damengarden aus der näheren Umgebung eingeladen, die sich ebenfalls auf dem benachbarten Hof Morfeld um 14 Uhr zu einem Umtrunk trafen. An diesem feierlichen Tag konnten somit die Damengarde aus Diestedde, die Damengarde aus Wadersloh-Geist, die Damengarde der Schützengilde Oelde sowie die Damenkompanie aus Stromberg und die Damengarde St. Hubertus Oelde herzlich willkommen geheißen werden.

Laut Vorplanung war es angedacht, die Damengarden im Schützenzug mit einzuschließen, jedoch war der Wettergott anderer Meinung und ließ es den gesamten Tag regnen. Somit viel der Festumzug aus, und der Hofstaat sowie die Damengarden wurden mit Bussen vom Treffpunkt abgeholt und zum Zelt, wo die Schützen bereits warteten gebracht.

Samstag, den 15.08.2015

Schon früh um 9 Uhr trafen sich Vorstand und Offiziere zum Zelt schmücken und das amtierende Königspaar samt Hofstaat zum Aufhängen und Schmücken der Erntekrone. Nachdem das Zelt feierlich geschmückt war, konnte am Abend pünktlich um 18 Uhr angetreten werden.

Vom Festplatz ging es zum Abholen des 50-jährigen Königspaares Josef Schomacher und Ingrid Hagedorn sowie dem 25-jährigen Jubelpaar Alfons Duventester und Sabine Brune, zum benachbarten Hof Morfeld.

Ergänzend erfolgte auf dem Hof Morfeld die Ehrungen der 25 Mitgliedsjubilare und die Beförderung verdienter Offiziere.

Wieder zurück zum Festplatz wurden alle 70-jährigen Altersjubilare, die von nun an beitragsfrei sind, und Schützen mit besonderen Verdiensten vor dem Abspielen des großen Zapfenstreiches ausgezeichnet.

Im Anschluss konnte bei noch gutem Wetter der Festball bis in die frühen Morgenstunden abgehalten werden.

Nach dem Königstanz fanden das Kinderkönigsschießen sowie das Jugendkönigsschießen und das Damengarden-Schießen statt. Beim Damengarden-Schießen ging Stephanie Grotgut aus der Diestedder Damengarde als Siegerin hervor.

Thorsten Illies sicherte sich den Kindervogel und nahm Marie Illies zu seiner Königin. Parallel schoss Ben Hense den Jugendvogel ab und nahm sich Sophie Westermann zu seiner Königin.

Am Abend konnte das 10-jährige Königspaar Andreas Kuckuck mit seiner Frau Eva Lönne-Kuckuck vom Oberst willkommen geheißen werden.

Montag, den 17.08.2015:

Schon um 7:30 Uhr trafen sich die Schützenschwestern und Schützenbrüder bereits zur Kranzniederlegung und anschließenden Schützenmesse, die von Ernst Willenbrink und Herrn Pastor Jochen Kosmann gemeinsam zelebriert wurde. Leider zeigte sich das Wetter auch an diesem Tage nicht von seiner besten Seite und ließ es bereits am Morgen wie aus Eimern gießen, sodass die Schützenmesse im

Zelt gefeiert wurde.

Nach der Schützenmesse ging es zum Hof der Familie Alfons Schraknepper wo der traditionelle Frühschoppen abgehalten wurde, der von der St. Anna und Joachim Kappellengemeinschaft gesponsert wurde.

Im Anschluss ging es wieder mit Bussen zurück zum Festzelt, wo mit dem Verzehr der Rinderwurst und anschließend mit dem Vogelschießen begonnen werden konnte.

Bei diesem durchaus spannenden Vogelschießen sicherte sich Marius Tobias die Krone, das Zepter Tobias Steinhüser und Georg Surmann den Apfel.

Nachdem sich Silke Bruchschwitz, Dirk Quante und Johannes Kerkhoff ein hartes Gefecht unter der Vogelstange lieferten, ging Johannes Kerkhoff mit dem 262. Schuss als Sieger beim Königsschießen 2015 hervor. Zu seiner Königin erkor er sich seine Frau Birgit.

Auch am Abend hielt der Regen weiterhin an und das Antreten fand im Zelt statt. Im weiteren Verlauf des Abends konnten die amtierenden Königspare samt Hofstaate aus Liesborn, Wadersloh-Geist, Herzfeld, Diestedde und das verflorsene Königspaar begrüßt werden.

Trotz des schlechten Wetters fanden zahlreiche Gäste den Weg zum Schützenfest und trugen zur guten Stimmung im Festzelt bei.

Weitere Informationen:

Traditionsgemäß wird das Schützenfest des Schützenvereins Lemkerholz – Lemkerberg e.V. immer im Wechsel am Gasthof Kluppe und am Gasthof Nordhaus - Lemkerberg gefeiert.

So findet das Schützenfest 2016 vom 20.08.16 bis zum 22.08.16 am Gasthof Nordhaus-Lemkerberg statt.

Planen • Bauen • Betreuen

WEINEKÖTTER  Architektur- u. Ingenieurbüro

Wadersloh · Im Schürbusch 4 · Telefon 0 25 20 / 2 46
weinekoetter.a-i@freenet.de

Frohe Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2016 wünschen Ihnen
Architekt AKNW Wilhelm-J. Weinekötter
Dipl.-Ing. (FH) Oliver Weinekötter

★ ★ ★ ★ ★
Wohnungsbau
Gewerblicher Hochbau
Landwirtschaftliches Bauwesen
★ Kosten- und Finanzierungsberatung ★
Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz
Bauleitung, Baustatik
Energieausweis

**Frohe Weihnachten
und alles Gute zum neuen Jahr!**


Gartenbau Schnitker
Staudenkulturen | Friedhofsgärtnerei

Mauritz 19 · 59329 Wadersloh · Tel. 0 25 23 / 13 10 · Fax 24 42

Geburtstage, an die wir denken sollten.

In der folgenden Aufstellung sind unsere älteren Mitbürger aufgeführt, die im kommenden Jahr 90 Jahre und älter werden.

Einige Jubilare konnten nicht aufgenommen werden, weil die Bekanntgabe ihres Geburtstages ihrem Wunsche nicht entsprochen hätte.

Altersjubilare – 90 Jahre und älter

11.01.1924	Wiemann, Agnes, (D) Lange Straße 16	14.08.1926	Niehüser, Anton, Kleyweg 3
12.01.1922	Huhnke, Johanna, (D) Kettelerstraße 48a	16.08.1922	Bruhnke, Siegfried, Lechtenweg 10
12.01.1924	Gemsa, Margarete, (L) Wullenbrinkstraße 27	20.08.1923	Laukötter, Anna, (L) Königstraße 36
14.01.1920	Krause, Margarete, (L) Roswindisstraße 8	23.08.1919	Kohlbrunn, Wilhelmine, (D) Lange Straße 16
17.01.1926	Pakulla, Berta, (D) Lange Straße 16	26.08.1924	Thünemann, Maria, (L) Königstraße 1
23.01.1924	Voß, Johanna, Mozartstraße 3	27.08.1921	Duffe, Christine, Bornef.-Ettmann-Straße 44
27.01.1925	Schneider, Maria, Winkelstraße 20	29.08.1926	Funke, Katharina, Droste-Hülshoff-Straße 1
29.01.1922	Austerhoff, Heinrich, (L) Auf der Drift 3	05.09.1926	Marx, Gerhard, Stromberger Straße 45
30.01.1924	Pönopp, Dorothea, Von-Galen-Straße 18	05.09.1926	Westhues, Maria, (D) Waldstraße 27
31.01.1922	Jakob, Heinrich, (D) Spiekerstraße 4	07.09.1926	Rose, Hedwig, Dettmarstraße 4
31.01.1923	Weidlich, Maria, (D) Lange Straße 16	15.09.1923	Becker, Hedwig, Dietedde, Kurze Straße 4
09.02.1921	Rehberg, Albert, Langenberger Straße 22	16.09.1919	Steinhoff, Franziska, (L) Waldliesborner Straße 47
09.02.1922	Strunk, Erich, Am Wall 2	16.09.1920	Jeschke, Fritz, Brüggemannstraße 5
10.02.1925	Richter, Werner, Schulkamp 13	29.09.1924	Funke, Maria, Hölzerne Straße 10
17.02.1922	Thomer, Margaretha, (D) Lange Straße 16	29.09.1926	Freitag, Elisabeth, (D) Lange Straße 16
22.02.1925	Ihmig, Hildegard, Dettmarstraße 4	30.09.1922	Levermann, Hildegard, (L) Nordstraße 17
24.02.1924	Söth, Johann, Bornef.-Ettmann-Str. 15	03.10.1922	Kleine-Eickhoff, Catharina, (L) Göttinger Straße 32
25.02.1925	Flüchter, Paula, (L) Bernhard-Witte-Straße 2	09.10.1925	Winter, Maria, (L) Osthusener Straße 6
28.02.1924	Marx, Agathe, Lechtenweg 5	09.10.1926	Heimann, Regina, Bergstraße 34
04.03.1923	Tolksdorf, Josefa, (D) Lange Straße 16	17.10.1924	Zimball, Hella, Diestedder Straße 4a
04.03.1923	Behlau, Hedwig, (L) Bernhard-Witte-Straße 2	19.10.1923	Becker, Heinrich, (D) Lange Straße 51
11.03.1918	Disselkamp, Maria, Hellstraße 6	20.10.1912	Stosius, Irma, Diestedder Straße 4
19.03.1926	Dittmann, Hildegard, (L) Königstraße 36	21.10.1925	Bücker, Gertrud, Freudenberg 37
22.03.1918	Westermann, Elisabeth, (D) Lange Straße 16	28.10.1919	Haggeney, Lilly, (L) Auf der Drift 4
24.03.1926	Jakobsmeyer, Alfred, (L) Bernhard-Witte-Straße 2	04.11.1923	Knipping, Ida, (D) Oelder Straße 13
31.03.1924	Fisch, Herta, Danziger Straße 6	09.11.1921	Becker, Franz, (D) Kurze Straße 4
02.04.1922	Petermeier, Hedwig, (L) Nuphusen 3	25.11.1921	Steinhoff, Katharina, (L) Nuphusen 6
04.04.1925	Luhmann, Margarete, (D) Lange Straße 16	28.11.1920	Peter, Theresia, Jans-Fütting-Straße 7
04.04.1926	Sauer, Josef, (L) Zu den Sieben Eichen 15	28.11.1921	Radtke, Elfriede, Diestedder Straße 4
06.04.1926	Brune, Anna, (L) Osthusener Straße 6	30.11.1926	Rathmann, Walter, Im Nordfeld 21
11.04.1926	Steinsiek, Luise, Diestedder Straße 4	03.12.1924	Lohmeier, Luzia, (L) Nordstraße 6
13.04.1925	Niehage, Friedrich, (L) Königstraße 33	06.12.1923	Böhmer, Heinrich, (L) Lippstädter Straße 44
19.04.1922	Becker, Mathilde, (D) Lange Straße 16	06.12.1925	Kremser, Renate, Am Hang 5
19.04.1923	Weinberg, Klara, (D) Lange Straße 16	08.12.1926	Baukman, Katharina, Kleyweg 5
21.04.1919	Gödde, Anna, (L) Königstraße 36	09.12.1924	Hoffmeister, Josefine, (L) Wullenbrinkstraße 7
24.04.1924	Bröcher, Anna, Diestedder Straße 4	09.12.1925	Baumhoer, Heinrich, (L) Göttinger Straße 22
25.04.1921	Lange, Martha, (L) Osthusener Straße 6	11.12.1925	Schol, Gerhard, (D) Lange Straße 16
01.05.1925	Schmien, Annemarie, (L) Königstraße 1	19.12.1926	Haverdill, Thekla, (D) Lange Straße 16
01.05.1925	Zimmeck, Bernhard, Schützenstraße 10	25.12.1920	Bukara, Anna, Diestedder Straße 4
01.05.1926	Budweg, Heinz, (D) Lange Straße 16	25.12.1926	Löffler, Helmut, (L) Beckumer Straße 15
06.05.1925	Böckmann, Elisabeth, Am Hang 3	26.12.1918	Schumann, Charlotte, Diestedder Straße 4
08.05.1923	Liesemann, Konrad, (L) An der Landwehr 5	26.12.1926	Marx, Gertrud, Ermlandstraße 19
08.05.1925	Gehle, Dr. Hermann Heinz, Poßkamp 7	29.12.1924	Konegen, Margarethe, Heckenweg 3
15.05.1925	Rotter, Max, Bergstraße 4		
20.05.1921	Pickert, Franziska, (L) Herringerfeld 3		
27.05.1922	Pohler, Martha, Im Nordfeld 5b		
01.06.1926	Felgenhauer, Ilse, Hermann-Stehr-Straße 8		
03.06.1926	Janssen, Erich, Diestedder Straße 4		
04.06.1924	Hustermeier, Wilhelmine, (L) Ahlkener Straße 6		
04.06.1925	Zumloh, Heinrich, Mauritz 21		
06.06.1926	Cordes, Brigitta, Winkelstraße 38		
08.06.1926	Haffert, Ida, Meerweg 30		
22.06.1925	Koschinski, Elisabeth, Diestedder Straße 4		
24.06.1918	Wecker, Elisabeth, (L) Baggerie 4		
25.06.1923	Borgmann, Gertrud, Stromberger Straße 41		
28.06.1925	Kleinediekman, Charlotte, Freudenberg 31		
02.07.1925	Suermann, Maria, (L) Göttinger Straße 61		
10.07.1916	Ewald, Katharina, Distedde, Lange Straße 16		
10.07.1919	Huhnke, Gustav, (D) Kettelerstraße 48a		
11.07.1926	Philipp, Anna, Diestedder Straße 4		
17.07.1925	Holthaus, Edith, Langenberger Straße 22b		
21.07.1919	Senft, Gertrud, (D) Im Schürbusch 12		
26.07.1917	Gärtner, Anna, (L) Göttinger Straße 60		
12.08.1926	Knüwe, Heinrich, Herzebrockweg 4		
12.08.1923	Schütze, Hannelore, (L) Bernhard-Witte-Straße 2		

Frohes Fest! **Elektro** *2015/2016*



Wickenkamp

Zum bevorstehenden Jahreswechsel möchten wir uns für die angenehme Zusammenarbeit, für Ihre Treue und für das uns erwiesene Vertrauen bedanken. Wir verbinden damit die besten Wünsche für besinnliche Weihnachtsfeiertage mit vielen stimmungsvollen, gemütlichen Stunden und einen guten Start in ein erfolgreiches neues Jahr.

Alfons Wickenkamp, Elektromeister

Qualifizierter Innungsfachbetrieb 

GLANZVOLL

Haardesign + Styling

Merry
Christmas
and a
Happy
New Year!



Kathi Schulze Ahlke
Friseurmeisterin

Gregor-Waltrmann-Straße 6
59329 Liesborn
Telefon: 0 25 23 -9 59 14 70
www.glanzvoll-haardesign.de
info@glanzvoll-haardesign.de

Kirchenchor St. Cäcilia Liesborn & Göttingen



Momentan besteht der Kirchenchor aus 30 Sängerinnen und Sängern, die mit ihrem Chorgesang zum Lobe Gottes singen und zur festlichen Gestaltung der Gottesdienste beitragen möchten, und darüber hinaus auch weitere religiöse und weltliche Anlässe in der Gemeinde mitgestalten. Eine lange schöne Tradition ist es, dass der Chor im zweijährigen Rhythmus in der Abteikirche in Liesborn ein Adventskonzert gibt.

Um das Programm abwechslungsreich zu gestalten, sind alle Liesborner Chöre, Musikgruppen, Gesangs- und Instrumental-Solisten eingeladen, um mit den unterschiedlichsten Liedbeiträgen und besinnlichen Texten auf

die Adventszeit einzustimmen.

Der nächste Termin dazu ist der 27. November 2016, um 17.00 Uhr in der Liesborner Abteikirche.

Neue Sängerinnen und Sänger sind im Chor jederzeit herzlich willkommen. Die Chorproben finden jeden Dienstag von 19.15 Uhr bis 20.45 Uhr im Pfarrheim Liesborn statt.

Neben der Freude am gemeinsamen Chorgesang finden auch z.B. Fahrradtouren, Grillfeste oder Ausflüge mit fröhlichem Beisammensein statt.

Die Freude am Singen kann Lebensfreude wecken, Stress abbauen und das Immunsystem stärken. Sie hat eine enorme Wirkung auf Gesicht und Seele.



Vielen Dank für Ihr langjähriges Vertrauen!
Ihre LVM-Versicherungsagentur
Frank Westermann
Freudenberg 6, Wadersloh, Tel. (02523) 14 29

LVM
VERSICHERUNG

Ehejubiläen, an die wir denken sollten. Goldene Hochzeit – 50 Jahre

29.01.1966	Gregor und Monika Mußhoff, (L) Göttinger Straße 52
14.05.1966	Paul und Johanna Niggemann, (D) Oelder Straße 12
10.06.1966	Walter und Elisabeth Heiber, (L) Osthusener Straße 39
08.07.1966	Bernhard und Gudrun Rodeheger, Droste-Hülshoff-Str. 9
28.07.1966	Wilfried und Ursula Bluschke, (D) Spiekerstraße 2
29.07.1966	Antonius und Ingrid Vorwerk, Winterkämpfen 1
12.08.1966	Johannes und Lieselore Langewender, Stromberger Str. 50
07.11.1966	Helmut und Elisabeth Winkelkemper, (L) Schlesische Str. 18
22.11.1966	Wilhelm und Mechthild Gärtner, (L) Göttinger Straße 49

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre

19.11.1956 Ernst und Luzie Makiola, Sankt-Hedwig-Straße 9

Gnaden-Hochzeit – 70 Jahre

24.12.1946 Johann und Edith Söth, Bornefeld-Ettmann-Straße 15



Nienaber
ZUCKERRÜBENKRAUT

Klaus Nienaber Zuckerrübenkraut
Beckumer Straße 25 · 59329 Wadersloh-Liesborn
Telefon 0 25 23 / 81 92 · www.netkraut.de

Leichtathleten des SV Liesborn



Mit den letzten Wettkämpfen im September endete für die Leichtathleten des SV Liesborn eine ereignisreiche und erfolgreiche Saison. Die Aktiven vertraten die Vereinsfarben auf drei Hallen- und vierzehn Freiluftveranstaltungen, darunter hochrangige Sportfeste wie die Westfälischen Schülermeisterschaften und die Münsterlandmeisterschaften, auf denen sie TOP Ergebnisse erzielten. Herausragend war der dritte Platz, den Laura Lynen bei den „Westfälischen“ im Hochsprung erreichte. Zwei Liesborner Schülerinnen dürfen sich „Münsterlandmeisterin“ nennen: Laura Lynen gewann den Hochsprung und Lorena Sprengkamp ließ über 100 m der Konkurrenz keine Chance. Zusammen mit Jana Lohmann und Marie Meier liefen sie noch auf einen tollen vierten Platz in der 4 x 100m Staffel der W15. Die Staffeln waren in der abgelaufenen Saison eine Stärke der Liesborner. Neben der Mädchenmannschaft der W15 wurde auch die 4 x 100 m - Staffel der männlichen Jugend (Kevin Streblov, David Roffeis, Jonas Nie-meier und Philipp Maier) ebenso Kreismeister wie die Mannschaft der jüngsten Athletinnen der W 9 (Emma Teigeler, Kendra Bücken, Viviane Kolmolka und Marla Heimann) über 4 x 50 m. Es würde zu weit führen, alle Kreismeister aufzuzählen, insgesamt stellten die Liesborner 32 Titelträger, dazu kamen noch jeweils 14 zweite und dritte Plätze.

Neben den Wettkämpfen auswärts richteten Liesborns Leichtathleten auch vier Veranstaltungen auf eigenem Gelände aus. Schon seit über 20 Jahren kommt es im März in Wadersloh zum Hallensportfest „Leichtathletik einmal anders“. Auch in 2015 starteten an die 200 Kinder bei dem Mannschaftswettbewerb mit Elementen der Spilleichtathletik. Im Mai kam es zur dritten Auflage des „Sparkassen Sprintcup“, der anlässlich der Einweihung der Anlage vor zwei Jahren ins Leben gerufen wurde und steigende Teilnehmerzahlen verbucht. Für die Kleinsten der U12 und U10 gab es ebenfalls im Mai einen Mehrkampfnachmittag mit Drei - bzw. Vierkampf, der auch fast 80 Teil-



nehmer hatte. Im August freuten sich die Verantwortlichen über einen gut besuchten Hochsprungtag, den gerade Starter/innen der U16 als letzten Test vor den eine Woche später stattfindenden Westfalenmeisterschaften nutzten. Dieses Veranstaltungsprogramm soll auch in den Folgejahren beibehalten werden. Neben dem reinen Wettkampfangebot kommt der Breitensport nicht zu kurz. Seit dem

Frühjahr 2015 werden Trainingsstunden zum Erwerb des „Deutschen Sportabzeichens“ angeboten. Etwa 20 Erwachsene nutzten die Gelegenheit und haben das Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold bereits erworben. Auch daran zeigt sich schon nach nur zwei Jahren, dass sich die Investitionen in Liesborns Leichtathletikanlagen gelohnt haben. Für Interessenten, die unter den tol-

Der Allianz-Fachmann in Ihrer Nähe...

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016 wünsche ich allen meinen Kunden, verbunden mit dem herzlichsten Dank für Ihr Vertrauen.



Thomas Dieckmann e.K.
Hauptvertretung der Allianz
Lessingstr. 1, 59329 Wadersloh
Termine nach telef. Vereinbarung
Tel.: (0 25 23) 9 59 04 17
www.allianz-dieckmann.de



... denn Service ist kein Zufall !!!

len Voraussetzungen Leichtathletik betreiben wollen, steht die Tür weit offen. Trainingstage sind im Winter Montag in Liesborn und Donnerstag in der Carl-Diemhalle in Wadersloh (Zeiten unter sv-liesborn.de).



Wir wünschen eine Frohe Vorweihnachtszeit



Wilco Wilken Lasertechnik GmbH

www.wilco.de | info@wilco.de

Dipl. Kfm. Holger Fislage
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Wir wünschen eine schöne entspannte Adventszeit!

Wilhelmstraße 15 · 59329 Wadersloh
Telefon 02523/953655 · Fax 02523/953656
Holger.Fislage@kanzlei-fislage.de



Die „Orgeltrilogie“

Drei Veranstaltungen für die Rettung der „Königin der Instrumente“

Die Rettung der Diestedder Orgel stand in diesem Jahr im Mittelpunkt von drei Veranstaltungen im Nikolausdorf, die im späteren Verlauf zur „Orgeltrilogie“ zusammengefasst wurden. Bei allen drei Veranstaltungen stand das Thema Musik im Vordergrund, schließlich galt es, einen Beitrag für die Rettung der „Königin der Instrumente“ zu leisten. Mit einem emotionalen und kraftvollen Gospel-Gottesdienst fand am 18. April die erste von drei geplanten Veranstaltungen im Rahmen des Projekts „Orgelrettung“ statt. Mit dem Chor „Voices of Joy“ aus Ahlen-Dolberg unter der Leitung von Martina Schröder wurde die Vorabendmesse zu einem besonderen Erlebnis. Der Gospel-Chor präsentierte eine bunte Mischung aus seinem aktuellen Chorprogramm und animierte zum Mitklatschen.

Am 1. Mai feierte dann der „1. Mai-Markt“ im kleinsten Ortsteil der Gemeinde Wadersloh seine Premiere. Bei dem bunten Aktionstag rund um die Themen Bewegung, Sport, Reisen und Musik zeigte sich das Nikolausdorf von seiner besten Seite. Rund um den Diestedder Kirchturm und das Backhaus gab es den ganzen Tag viele Aktionsangebote. Nach einem Open-Air-Wortgottesdienst am Vormittag öffneten am Nachmittag die Aktionsstände auf der Pfarrwiese. Im Karl-Leisner-Heim hatte die Pfarrgemeinde ins „Mai-Café“ eingeladen und Kantorin Elena Borisovets lud ab 15 Uhr zu einem offenen Konzert in die Kirche ein. Viele weitere Vereine und Gewerbetreibende aus der Gemeinde und Umgebung präsentierten ihr Angebot. Während sich die „großen“ Gäste an den Infoständen informierten, durf-

ten sich die Kinder im „Disco-Dom“ und auf der Spielwiese austoben, das Dorf mit der Kutsche erkunden oder sich von Magier Wilfried verzaubern lassen.

Am Muttertag fand die „Orgel-Trilogie“ mit einem Benefizkonzert seinen stimmungsvollen Abschluss. In der Nikolauskirche gaben sich der „Projektchor Lichtblick“ aus Diestedde, „TonArt Liedertafel“ aus Stromberg und „Every Sing“ aus Rheda-Wiedenbrück die Ehre. Unter der musikalischen Leitung von Martina Schröder



krönte die Abschlussveranstaltung den Veranstaltungsreigen, der auch „unter'm Strich“ ein voller Erfolg war: Die Gesamterlöse der von „Mein-Wadersloh.de“ initiierten bzw. unterstützten Orgel-Trilogie zugunsten der Orgelrettung betragen 2.513,47 Euro. Ein besonderer Dank geht an die kirchlichen Gremien für die Unterstützung beim Mai-Markt, vor allem aber Martina Schröder, die mit viel Herzblut den Gospelgottesdienst und das Muttertagskonzert vorbereitete und durchführte.

Benedikt Brüggenthies,
Initiator „Orgel-Trilogie“
www.mein-wadersloh.de



Haus Maria Regina Diestedde

Persönlich. Ehrlich. Gut.

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- palliative Pflege
- Seniorenwohnungen



Tel.: 02520 930614 • E-Mail: diestedde@smmp.de • www.diestedde.smmp.de

Mögen Frieden und Gottes Segen Sie zu Weihnachten und das ganze Jahr begleiten.

Ein frohes Fest und gute Fahrt im neuen Jahr!



Wir danken allen Kunden für ein besonderes Weihnachtsgeschenk: Ihr Vertrauen in unsere Leistungen. Und wir versprechen Ihnen, auch im nächsten Jahr für Sie da zu sein.



Aral-Tankstelle Berthold Mertens, Lippstädter Straße 23
59329 Liesborn, Tel. 025 23 / 84 74, Fax 025 23 / 99 32 75

Unsere Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 6⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr · Sa. 7⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr · So. 8⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr

Vor 55 Jahren

Ein Kindergarten für Wadersloh

Am 8. Januar 1960 fand die feierliche Einweihung des katholischen Kindergartens an der Gartenstraße statt. Es war nicht der erste Kindergarten in Wadersloh; schon im zweiten Weltkrieg hatte es für wenige Jahre im Dorf einen kleinen Kindergarten gegeben. Nach dem Krieg hatte man andere Sorgen als die Einrichtung eines Kindergartens, die Beschaffung von Wohnraum hatte oberste Priorität.

Doch als die Zahl der berufstätigen Frauen zunahm (das klingt, als ob eine Hausfrau keinen ‚Beruf‘ hätte!), kam die Frage nach einem Kindergarten verstärkt auf. So berichteten die ‚Westfälischen Nachrichten‘ am 26.3.1958: „Die seit einigen Jahren in Wadersloh bestehenden Bestrebungen, einen Kindergarten zu errichten, werden jetzt Wirklichkeit. Viele Mütter haben diese offizielle Mitteilung am vergangenen Sonntag dankbar entgegengenommen. Bauherr und Träger des zu errichtenden Kindergartens ist die kath. Kirchengemeinde. Auf deren Grundstück an der Gartenstraße, das für diese Zwecke eine ideale Lage hat, ist in diesen Tagen mit den Ausschachtungsarbeiten begonnen worden. Bauholz aus dem Waldgrundstück der Pastorat ist auch schon angefahren.“

Die Grundsteinlegung erfolgte am 3.9.1958 und schon ein Jahr nach Beginn der Arbeiten konnte der Kindergarten am 20.4.1959 seinen Betrieb aufnehmen, allerdings ohne die Außenanlagen (Spielplatz etc.), die erst in der folgenden Zeit fertiggestellt

wurden.

Über die Einweihung berichtete die ‚Glocke‘ am 9.1.1960 u. a.: „Zu den jüngsten Kinderheimen unserer Gemeinden zählt das schmucke und im Bungalowstil erbaute Haus auf der Gartenstraße in Wadersloh, das seit April 1959 von 90 Jungen und Mäd-



chen zwischen drei und sechs Jahren besucht wird und sich wie kaum eine andere öffentliche Einrichtung die Zustimmung der gesamten Bevölkerung erworben hat. Anfängliche Bedenken sind längst der Überzeugung gewichen, dass eine solche Einrichtung zur Entlastung unserer Hausfrauen und Mütter ebenso notwen-



dig ist wie für die Heranbildung des Kindes. Zwei geprüfte Kindergärtnerinnen und eine Kinderpflegerin betreuen während des ganzen Tages die Jungen und Mädchen, von denen 60 Kinder auch nachmittags erscheinen. Nicht nur die Bewohner des Dorfes haben

den Vorzug des Kindergartens in den vergangenen neun Monaten schätzen gelernt, sondern auch die Landfrauen, die mehr und mehr ihre Kinder der Obhut der Leiterin des Hauses, Fr. Kortmann, anvertrauen. Im Übrigen steht der Kindergarten, ungeachtet der Konfession, allen zur Verfügung.“

Anne Marie Kortmann kam aus Münster; zweite Kindergärtnerin war Doris Dassmann aus Dörenthe (sie war auch in der Frohschar tätig und wurde dort ‚Tante Dorchen‘ genannt); Kinderpflegerin war Rosel Wächter aus Diestedde.

Nachzutragen wäre noch ein Ausschnitt aus den ‚Westfälischen Nachrichten‘ vom 9.1.1960, der das typische Denken der damaligen Zeit (und ein Beispiel städtischer Überheblichkeit) wiedergibt: „Erstaunlich auch die Aufgeschlossenheit der Eltern dieser ländlichen Gemeinde: Sie erkannten sehr schnell, welch großer Segen von einem derartigen Haus der Kinder ausgeht. Sie schickten ihre Sprösslinge in unerwartet großer Zahl. Die Hausfrauen können jetzt sorglos und in Ruhe ihrer täglichen Arbeit nachgehen – ihre Kinder sind vormittags und auch nachmittags wohlbehütet. Erfreulich auch die wachsende Aufgeschlossenheit der ländlichen Bevölkerung, die von Monat zu Monat immer zahlreicher diesen idealen Hort für ihre Kinder in Anspruch nimmt.“ (HJK)

Richter

schöner wohnen GmbH

Ein dekoratives Team!

Michael Richter – Raumausstattermeister

Kamp 39 · 33098 Paderborn
Jägerstr. 6b · 59510 Möhnesee
fon 0 52 51/ 87 42 42 · fax 87 42 43

Walter Richter – Raumausstattermeister

Freudenberg 20 · 59329 Wadersloh
fon 0 25 23/ 13 23
fax 0 25 23/ 94 00 52

www.richter-wohnen.de

Obst & Gemüse

Sterthoff

Wir wünschen ein frohes Weihnachtstfest und alles Gute im neuen Jahr!

Grünkohl frisch und geschnitten,
Wintergemüse, eingelegte Gurken

Kleyweg 2 · Wadersloh · Tel. (0 25 23) 12 24 · Fax 26 74

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen

Hermann Bühlbecker GmbH

Wir steigen Ihnen auf's Dach!

Zimmerei

Trockenbau

Carports

Überdachungen

Hovestweg 3 · 59329 Wadersloh · Tel. 0 25 23 73 27 · Fax 71 66
www.buehlbecker.de · info@buehlbecker.de

Hiärtlich Willkommen

bi de Plattdeutsche Theatergruppe von der Kolpingsfamilie ut Liesborn

Die Theatergruppe der Kolpingsfamilie Liesborn wurde im Jahr 1930 durch den Bäckermeister Heinrich Kipp gegründet. Sie hat stets als ihre vornehmste Aufgabe angesehen, mit volksnahen plattdeutschen Theaterstücken in der plattdeutschen Sprache des südöstlichen Münsterlandes, nicht nur die ländliche Bevölkerung zu unterhalten, sonder auch die heimische Mundart zu pflegen und zu ihrem Erhalt beizutragen.

Es ist beachtenswert, dass auch heute noch junge Leute der Theatergruppe angehören und Freude daran haben, sich mit der plattdeutschen Sprache ihrer Vorfahren zu beschäftigen.

In den über 90 Jahren ihres Bestehens brachte die Theatergruppe, bis auf wenige Ausnahmen, fast jedes Jahr ein abendfüllendes Theaterstück auf die Bühne. Außer in den Sälen von Liesborner Gaststätten und heute auf der Bühne des Liesborner Klosterhofes hat die Theatergruppe in den letzten 35 Jahren auch regelmäßige Gastspiele im Lippstädter Stadttheater und in Beckum im Kolpinghaus gegeben. Heinrich Kipp führte die Theatergruppe von 1930 bis 1961. Dann übernahm Bernhard Löppenbergh die Leitung und führte sie bis 1974. Von 1974 bis 1988 hatte Helmut Meyer das Amt des Spielleiters inne. Danach übernahm Bernhard Löppenbergh

wieder die Leitung bis 2011. Sei dem August 2011 wird die Theatergruppe von Monika Kampmann geführt.

Auch in diesem Jahr fand ein plattdeutsches Theaterstück der Theatergruppe statt. Seit Mitte August probten die Akteure und brachten im November fünf Mal die Komödie „Bloß 'ne Annonce“ von Werner Brüggemann in Liesborn im Klosterhof auf die Bühne.

Zum Inhalt des Stückes:

Im Gasthof „Zum weißen Lamm“ spielt die zweite Frau des Wirtes lieber feine Dame, fährt gerne in den Urlaub und macht sich gerne schick. Für ihre Frisur ist immer eine Friseurin zuständig, die ins Haus kommt. Doch diese ist im Gasthof gar nicht so gern gesehen. Die viele Arbeit bleibt deshalb für die Magd Mia, die sich Hilfe von ihrer heimlichen Liebe, den Knecht Terro, erhofft. Dieser genießt jedoch lieber sein Feierabendbierchen und spielt Karten.

Tief enttäuscht will sie nichts mehr mit Terro zu tun haben. Da sie aber nicht alleine bleiben will, gibt sie eine Annonce im „Blättken“ auf, in der Hoffnung, so eine neue Liebe zu finden. Hannes, der Sohn des Hauses wäscht Terro den Kopf und macht ihm bewusst, was für eine liebe und tolle Frau doch Mia ist.

Doch er bleibt stur. Er setzt mit Hilfe



des gewitzten Briefträgers Natz einen netten Brief auf und bewirbt sich auf die ausgeschriebene Annonce. Als postwendend eine Zusage kommt, wird es Terro doch etwas mulmig im Magen und wäre froh, wenn Mia ihm helfen würde. Werden Terro und Mia wieder zusammenfinden?

Die Einnahmen der ersten Vorstellung wurden – wie im letzten Jahr – für einen guten Zweck gespendet.

Auf die Frage, was der Theatergruppe besonders Spaß macht, heißt es ganz klar: Jedes Jahr aufs Neue die Proben!

Denn jedes Theaterstück ist eine Herausforderung, der man sich gerne stellt. Über Nachwuchssorgen kann sich die Laiengruppe nicht beklagen.

Obwohl es längst nicht mehr so ist, dass die Jugend das Plattdeutsche spricht, sei es der Gruppe sehr wichtig, junge Leute einzubinden. Die Vorlaufzeiten mit Lese- und Spielproben für ein Stück liegt bei drei bis vier Monaten.

Das aktuelle Stück „Bloß 'ne Annonce“ wird am 3. Januar 2016 in Beckum im Kolpinghaus sowie am 16. Januar 2016 im Stadttheater Lippstadt nochmals aufgeführt.

Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Besuch und genießen Sie die schöne deftige plattdeutsche Sprache.

Monika Kampmann
Leiterin der Theatergruppe

www.theatergruppe-liesborn.de

Not am Mann? Wir helfen gerne!



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Malerfachbetrieb
Ralf Nüse
mit Familie

- Vollwärmeschutz
- moderne Raumgestaltung
- Maler- und Stuckateurarbeiten
- moderne Raumgestaltung
- Fußboden-Verlegearbeiten

Tel. 0 25 23 / 60 62
Am Heskamp 8
Wadersloh-Liesborn

Calligraphy Cut®

WAHRE SCHÖNHEIT KENNT KEIN ALTER!

ENTDECKEN SIE DAS GEHEIMNIS VON VOLLEREM HAAR

Der Calligraphy Cut ist die einzigartige Schnittmethode, die den Bedürfnissen reifer Haare voll und ganz entspricht. Der Schnitt mit dem Calligraphen gibt feinem oder dünner werdendem Haar Volumen und Elastizität, das Haar lässt sich im Handumdrehen auch zu Hause einfach und sicher stylen.



Tolle Idee zu Weihnachten!
Geschenk-Gutscheine erhalten Sie bei uns!

SALON
OLBERT

LANGE STRASSE 61
59329 DIESTEDDE
TELEFON 0 25 20 / 90 13 37

www.salon-olbertwadersloh-diestedde.alcina.de

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr!

25 Jahre Blasorchester Diestedde: Festakt zum Jubiläum



Am 19. September 1990 trafen sich im Nikolausdorf zum ersten Mal Musiker, um den Versuch zu wagen, gemeinsam Blasmusik in Diestedde zu machen: Das Blasorchester Diestedde (BOD) wurde gegründet und ist seitdem fester Bestandteil des Kulturlebens in der Großgemeinde. Auf den Tag genau 25 Jahre später feierte das BOD sein besonderes Jubiläum mit einem großen Festwochenende und blickte gemeinsam mit Freunden und Wegbegleitern auf ein Vierteljahrhundert gemeinsamen Musizierens zurück. Einen schwungvollen, musikalischen Auftakt zum Jubiläumswochenende bildete am 19. September ein feierlicher Gottesdienst in der St. Nikolaus-Kirche. Zu den musikalischen Höhepunkten der Jubiläumsmesse zählten vor allem das Arrangement „Gabriellas Song“ aus dem schwedischen Film „Wie im Himmel“ und „Hallelujah“ aus „Der Messias“ von Händel.

Nach dem Konzertabend im März bildeten die Jubiläumsmesse und ein Festakt im „Schloss 6“ am Wochenende den Abschluss der Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen des Blasorchesters. Norbert Göbel, Vorsitzender des Musikvereins Musikus, konnte am Sonntagvormittag neben den aktiven Orchestermitgliedern auch viele ehemalige BOD'ler und

viele weitere Ehrengäste im Saal begrüßen. Grußworte überbrachten unter anderem Karl-Heinz Schulte, Kreisgeschäftsführer beim Volksmusikerverband NRW, und Bürgermeister Christian Thegelkamp. Nicht nur die Musik stand beim Empfang im Mittelpunkt, sondern auch der Rückblick auf 25 Jahre Proben, Konzerte, Orchesterfahrten und ein freundschaftliches Miteinander im In- und Ausland. Zunächst unter dem Dach des Heimatvereins beheimatet, gehört das BOD seit 1999 zum Musikverein Musikus. Unter der Leitung von Martin Baumbach (1990-1993, Foto links), Wolfgang Genieser (1993-2007) und Verena Steinbrink (seit 2008) ist das Orchester immer weiter gewachsen und mit 45 aktiven Musikern auch im Jubiläumsjahr gut aufgestellt. Dass das Blasorchester auch in seinem 25. Bestehensjahr viele aktive Mitglieder hat, führte der Musikus-Vorsitzende Norbert Göbel vor allem auf die gut funktionierende Nachwuchsförderung zurück: „Von Jugendlichen bis Ü70 ist in unserem Blasorchester jedes Alter vertreten. Wir haben die Weichen für die Zukunft bereits frühzeitig gestellt.“ Besonders geehrt wurden die Gründungsmitglieder Manfred Borghoff, Axel Steinbrink und Bernhard Kleickmann, die dem Orchester seit 25 Jahren die Treue

halten. Ein großes Dankeschön sprachen Musikus und BOD aber auch dem ersten Dirigenten Martin Baumbach aus, der es sich nach 22 Jahren nicht nehmen ließ, den Taktstock zu „Preußens Gloria“ zu schwingen. „Alle Musiker haben Spaß an der Musik und freuen sich immer, wenn sie gemeinsam auftreten können. Unser Repertoire ist sehr abwechslungsreich. Wir spielen nicht nur Schützenfestmusik, sondern auch Konzerte mit sinfonischer Blasmusik und Filmmusik. Das ist auch für mich immer wieder eine schöne Herausfor-

derung“, so die Orchesterleiterin Verena Steinbrink. Auch für die Zukunft ist das BOD bestens gerüstet: Im nächsten Jahr ist unter anderem wieder eine mehrtägige Orchesterfahrt geplant und auch die Nachwuchsarbeit wird weiter ausgebaut. Unter der Leitung von Elena Gausling und Oleg Homutski wurde kürzlich das Vororchester wieder ins Leben gerufen. Somit dürfte das Blasorchester auch in den kommenden Jahrzehnten viele schöne Veranstaltungen mitgestalten. *Autor / Fotos: Benedikt Brüggenthies, www.mein-wadersloh.de*

Das Autoservice Traue Team wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit

www.autoservice-traue.de

„Das DACH – Die KRÖNUNG Ihrer IMMOBILIE.“

Mitglied der Dachdecker-Innung

A seit 1963

Dachdeckermeister **Arnd Vorwerk**

- Bedachungen
- Wohnraumfenster
- Gebäudedämmung
- Dachrinnen

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihr Dachdeckerteam!

Waldliesborner Straße 13 · 59329 Wadersloh-Liesborn · Fon 0 25 23. 9 86 15 · Fax 0 25 23. 9 86 16
Mobil 01 71. 2 85 55 17 · info@arndvorwerk.de · www.arndvorwerk.de

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel!

elektrotechnik

Iudger kleine-eickhoff

telefon 02523/23 20
telefax 02523/25 64
brüggemannstr. 12
59329 wadersloh
www.kleine-eickhoff.de

Postkarten von Wadersloh



▲ Der Blick in die Wenkerstraße von der Diestedder Str. aus kommend. Vorne links noch Acker und die erste Trafostation von Wadersloh und ehemalige Landhandel Ackfeld-Bonsel /Stratkötter. Heute verläuft dort die Straße zu den Märkten Aldi und Buschkühle. Vorne rechts der Lohngerberei Laumann, heute steht dort ein Mehrfamilienhaus. Das Bild entstand um 1950. Um diese Zeit fing dort Dorf erst an.



▲ Geht man von der Kirche in südwestliche Richtung und werfen wir einen Blick in die Wenkerstraße. Das Straßenbild hat sich in den letzten Jahrzehnten völlig verändert. Die ehemaligen Fachwerkhäuser sind heute verklinkert, die alten Klinkerbauten verputzt. In Höhe des Baumes auf der linken Seite steht heute die Volksbank Nicht verändert hat sein Aussehen das ehemalige Haus Hagedorn mit dem charakteristischen vorspringenden Erker. Die Straße war damals noch mit Kopfsteinen gepflastert. Der Straßenverkehr bestand damals noch aus einem Auto und zwei Fahrrädern. Die Fußgänger konnten sich ungefährdet auf der Fahrbahn bewegen. Im Jahre 2016 werden vorne links die ehemaligen Gebäude Rarey und Berenskötter abgebrochen, und es entsteht dort ein Wohn- und Geschäftshaus.

◀ Der Blick in den Freudenberg in Richtung Stromberger Straße zeigt, wie viel Grün und Fachwerk in frühen Jahren das Dorfbild bestimmte. Links sehen wir die Bäckerei Biermann-Berief, deren Fachwerk und gesamte äußere Fassade völlig umgestaltet wurde. Das Haus rechts ist die Gärtnerei Wiedenhues, die damals noch Blumen und Büsche vor dem Haus stehen hatte. Auch dieses Haus wurde ebenso wie der Bürgersteig vollkommen umgestaltet. Verkehr gab es anscheinend damals so gut wie keinen, die Fußgänger auf unserem Foto können sich noch mitten auf der Straße bewegen. Im Zuge der Neugestaltung des unteren Freudenberg ist die ehemalige Bäckerei Berief abgebrochen worden.

Unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



**Versiegelung für innen und außen
in Silikon und anderen Dichtstoffen**

Lieferung und Verlegung von Wand- und Bodenfliesen für Bad, Balkon, Terrasse und Treppe

**Treppen und Fensterbänke für innen und außen
in Granit, Naturstein, Marmor
- liefern und verlegen -**

IHR FLIESENLEGERMEISTER

DETLEF SKUSA

59329 Wadersloh-Diestedde
Tel. 02520/1623 · Fax 02520/94334 · Mobil 0171/2014781

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

FREITAG GMBH

FENSTER · HAUSTÜREN
HOLZ · ALU · KUNSTSTOFF
ROLLADEN · SONNENSCHUTZ
INSEKTENSCHUTZ



Winkelhorster Straße 2 · 59329 Wadersloh-Liesborn
Tel.: 02523-993750 · E-Mail: info@freitag-fensterbau.de

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN
FROHES WEIHNACHTSFEST UND
EIN GESUNDES NEUES JAHR!

Söbke

Landgasthaus

Glennestrasse 5 · Wadersloh
Telefon 02523.940310
www.landgasthaus-soebke.de



Biergarten im Grünen
Gesellschaftsräume bis 200 Personen in ansprechendem Ambiente
mit angrenzender Terrasse

Schützenverein St. Margarethen Wadersloh e.V.

Majestätenball im Januar 2015

Das Jahr 2015 startete der Schützenverein Wadersloh offiziell am 17. Januar mit seinem Majestätenball. Im Turnus von drei Jahren findet dieses Fest als ein Dankeschön für alle Aktiven des Vereins, insbesondere für alle ehemaligen Königspaare statt. Nach Begrüßung durch Major Michael Bernzen wurde unter Applaus das amtierende Königspaar Isabell und Boris Molitor empfangen sowie die Throngesellschaften der Jahre 2012 und 2013.

Die Führung durch das Programm übernahm in gekonnter Weise Vorstandsmitglied Christian Schmeckmann. Als Willkommensgeschenk erhielt jede anwesende ehemalige Königin von dem amtierenden Königspaar eine Rose. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Winds“. Das Programm wurde aus eigenen Reihen von Uli Fleier und Egbert Lipke sowie von der Tanzgruppe „Beat-Girls“ auf die Beine gestellt. Gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden.

Schießen der ehemaligen Könige

Auch hier waren im März 20 ehemalige Majestäten angetreten, um dem



von der Familie Schmeckmann gestifteten Königspokal zu erringen. Es wurde auf einen besonderen Holzvogel geschossen. Mit dem 51. Schuss errang Stefan Reeke die Krone, Ferdinand Fleiter sicherte sich mit dem 66. Schuss das Zepter und gleich nach einem weiteren Schuss fiel der Reichsapfel bei Alfons Niehüser. Gegenüber den Damen brauchten die Herren jedoch einen wesentlich längeren Zeitraum um ihren Sieger zu ermitteln. Erst mit dem 389. Schuss

setzte sich Antonius Schomacher (Majestät 1991) als Sieger des Schießens durch. Am Schützenfestmontag konnte er den begehrten Pokal aus den Händen von Beate Schmeckmann entgegen nehmen. Der Wettbewerb fand auf der Schießbahn im Schützenheim am Freudenberg statt. Ein besonderer Dank gilt der Sport-Schützenabteilung für die Aufsicht und Betreuung auf dem Schießstand sowie Marc Dohr für die Konstruktion der speziellen Holzvögel.

Kanone in Oslo

Im Jubiläumsjahr 2013 des Schützenvereins St. Margarethen begann die Freundschaft zwischen Viggo Lund aus Oslo und den Kanonieren des Vereins. Der Schwede war begeistert von der offenen Art des Wadersloher Schützenvereins und trat dem Verein spontan bei. Er befand sich gerade bei einem Familienbesuch in Wadersloh. Eine Uniform für ihn hatten die Kanoniere schnell organisiert und so konnte der neue Schützenbruder nach seinem Eintritt drei Tage ausgelassen das Wadersloher Jubiläumsfest mitfeiern.

Im Juni diesen Jahres revanchierten sich die Kanoniere mit ihrem Hauptmann Reinhold Borgmeier und flogen in voller Mannstärke nach Oslo. Neben einer Betriebsbesichtigung und einem Essen im Osloer Hafen wurde zusammen mit dem Gastgeber eine Insel im Süden Norwegens angesteuert. Nach einer Bootstour im Fjord und einem gemeinsamen Abendessen ging es am dritten Tag zurück nach Deutschland. Somit besuchten die Wadersloher Schützen ihren wohl nördlichsten Standort persönlich.

Michael Bernzen



Kanoniere in Oslo

Frohe Festtage wünschen Ihnen

Jörn Klemann & Team

Malerbetrieb



Gerüstbau

- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Fassadengestaltung
- ▶ Gerüstbau
- ▶ Decorputze
- ▶ moderne Raumgestaltung

59329 Wadersloh-Liesborn - Osthusener Str. 25 - Tel. 0 25 23 / 86 21 - Fax 9 87 60
info@malerbetrieb-klemann.de · www.malerbetrieb-klemann.de

Wir sind vielseitig und flexibel:

- Verkauf u. Reparatur von landw. Geräten
- Stahltreppen- und Geländerbau
- Edelstahlverarbeitung
- Rasenmäher und Kleingeräte
- Service-Stelle von GLORIA-Gartengeräten

Wir wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins neue Jahr!



**SCHULZE
BONSEL**

METALLBAU und
LANDTECHNIK
GmbH & Co.KG

59329 Wadersloh · Diestedder Str. 46 · Tel. 0 25 23 / 22 00 · Fax 0 25 23 / 27 79

Bedachungen aller Art

Wir wünschen
unseren Kunden
frohe Weihnachten
und alles Gute
für 2016!



Fortenbacher & Nötzold GbR
Dachdeckermeisterbetrieb

Unser Service:

- Energieberatung
- Photovoltaik
- Dachsanierung
- Flach-, Schiefer- und Pfannendächer

Centraliapark 5 · 59329 Wadersloh
Tel. 0 25 23 / 92 33 92 Fax 92 33 93

Hand in Hand

Die Gruppe „Hand in Hand“ bietet Hilfsdienste für Senioren, Bedürftige und Behinderte in der Gemeinde Wadersloh an. Seit Juli 2004 arbeiten wir ehrenamtlich und überkonfessionell in allen Ortsteilen.

Nicht nur ältere Bürgerinnen und Bürger können diese Hilfsdienste in Anspruch nehmen, wir unterstützen auch pflegende Angehörige. Wir sind anerkannt nach § 45 Abs. 1 SGB XI. Viele Seniorinnen und Senioren sind aus den unterschiedlichsten Gründen viel allein. Sei es, weil der Partner verstorben ist oder die Kinder nicht am Ort wohnen. Freunde und Verwandte, mit denen man sich unterhalten kann, sind vielleicht nicht mehr da.

Dann sind wir für Sie da.

Darüber hinaus möchten wir Ihnen auch bei den kleinen Problemen und Anforderungen im Alltag zur Seite stehen.

Unsere Hilfe bieten wir Ihnen an in Form von:

- Gemeinsamen Einkäufen, Spaziergängen und auch Rollstuhlfahrten
 - Hausbesuchen, evtl. verbunden mit Vorlesen, Gesellschaftsspielen oder Zeit für Gespräche
 - Begleitung zum Arzt oder zu Behörden
 - kleineren Schreibarbeiten
 - Begleitung bei Friedhofs- oder Kirchenbesuchen
 - Kleinen handwerklichen Tätigkeiten
- Wir erledigen **keine** Putzdienste, hauswirtschaftliche Arbeiten oder Gartenarbeiten.

Pro Besuch eines/r ehrenamtlichen Mitarbeiters/in wird eine Aufwandsentschädigung von 3 Euro erbeten. Diese ist ggf. erstattungsfähig.

Wir arbeiten für ein aktives und soziales Miteinander in der Großgemeinde Wadersloh.

Selbstverständlich interessieren uns auch Ihre individuellen Wünsche.



Es heißt immer:

Der Mensch ist nicht gern allein!

Aber essen, das tut er auch nicht gern allein!

Daher möchten wir Ihnen den Seniorenmittagstisch „Essen und Klönen“ vorstellen:

Vom Team „Hand in Hand“ wird an jedem 2. Mittwoch im Monat der Mittagstisch im

Pfarrheim St. Michael in Wadersloh angeboten. (Infos in den Pfarrnachrichten und in der

Tagespresse, da eine Anmeldung erforderlich ist)

Eingeladen sind alle, die gern in geselliger Runde ihr Mittagessen einnehmen möchten.

Angeboten werden eine Vorspeise, ein Hauptgericht und ein Nachtisch.

Der Preis hierfür beträgt z.Zt. 6 Euro. Geschenk-Gutscheine für den Mittagstisch sowie das häusliche Betreuungsangebot der Gruppe „Hand in Hand“ können ausgestellt werden.

Kontakt: Team „Hand in Hand“, Brigitte Kettrup, Tel.: 02523-7687

Kulturring Liesborn setzt unter neuer Leitung seine erfolgreiche Kulturarbeit fort.

Im November 2014 wählte die Mitgliederversammlung des Kulturring Liesborn einen neuen Vorstand. Nach über 50 Jahren unermüdlichen Schaffens in Sachen Kultur legte Bernhard Kipp sein Amt als 1. Vorsitzender nieder. Margarete Klein wurde zur Vorsitzenden, Elfriede Neugebauer zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden mit entsprechenden Aufgabenbereichen wiedergewählt.

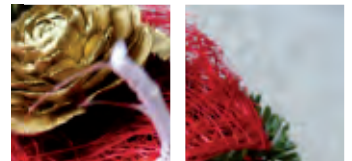
Nach einer erfolgreichen 52. Saison können sich alle an Kultur interessierten Mitbürger auch für 2015-2016 auf ein abwechslungsreiches Programmangebot freuen. Das Jahresthema für die 53. Saison lautet: „Am Vorabend der Reformation – der Mensch auf der Suche nach einem gnädigen Gott“. Die verschiedenen

Veranstaltungen sind im Programmheft, das ab Oktober ausliegt oder per Post zugestellt wird, zusammengefasst, oder können auf der Homepage des Kulturrings nachgelesen werden. In der Presse wird ebenfalls auf die Veranstaltungen hingewiesen. Neu ist, dass interessante kulturelle Angebote, die als Tages- oder Halbtagesveranstaltung durchgeführt werden können, zusätzlich in das Angebot aufgenommen werden; sie müssen nicht unbedingt in das Jahresthema eingebunden sein und werden in der Presse oder auf der Homepage angekündigt.

In der Hoffnung, dass auch in der 53. Saison das Veranstaltungsprogramm auf breiten Zuspruch trifft, wünscht der Vorstand eine gesegnete Weihnachtszeit und für 2016 alles Gute.

FLEITER DRUCK

*Allen Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr!*



OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
GROSSFORMATDRUCK
FOLIENBESCHRIFTUNG
SCHILDER
TEXTILDRUCK



Dieselstraße 23
59329 Wadersloh
Tel.: 0 25 23/92 27-0
info@fleiter-druck.de

www.fleiter-druck.de



*Mit den besten Wünschen für ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr
verbinden wir unseren Dank.*

**STAHL- UND MASCHINENBAU
BAUSCHLOSSEREI GmbH
SCHWEISSFACHBETRIEB DIN 18800**

Demindt

Wadersloh-Liesborn • Telefon 0 25 23/84 52 • Fax 82 82

Gaststätte A. Berlinghoff



- Kegelhahn
- Biergarten
- Gesellschaftsräume (30-70 Personen)
- Party-Service außer Haus

*Frohe Weihnachten
und ein
gutes Jahr 2016!*

Freudenberg 5 • 59329 Wadersloh • Tel. 0 25 23/1212

DWL Bürgerbus Bürger für Bürger

Unter diesem Motto ist der Bürgerbus im 2013 gestartet. Die zu Anfang gestellte Frage: „Wenn das Auto fehlt oder wenn man nicht mehr fahren kann oder will, wie ist dann für mich die Anbindung von Ortsteil zu Ortsteil gesichert“? Die Entscheidung einer Bürgerbus in der Großgemeinde Wadersloh einzusetzen, war darauf die richtige Antwort.

Die stetig steigende Anzahl der Fahrgäste beweist, in der Mitte des Jahres 2015 wurde bereits der 10 000 Fahrgast begrüßt, dass hier die richtige Entscheidung getroffen wurde. Ohne ehrenamtliche Fahrer, das Herz des Vereins, kann der Bürgerbus

nicht so preisgünstig rollen.

Den Fahrerinnen und Fahrern gilt eine besondere Aufmerksamkeit innerhalb des Vereins. Bei regelmäßigen Treffen werden Informationen ausgetauscht, damit ein sicherer und reibungsloser Busverkehr zur Zufriedenheit der Fahrgäste durchgeführt werden kann.

Der Bürgerbusverein ist immer für Ideen und Anregungen, die das Streckennetz oder die Optimierung betrifft, ansprechbar.

Bei allen Anfragen ist immer die Bereitschaft der Bürger, hier dann auch mitzumachen, ein wesentlicher Punkt.



Bürgerbusfahrer während eines Dankeschön-Ausfluges im Hagener Freilicht-Museum vor dem Deutschen Schmiedemuseum

WÄRMEDÄMMUNG

VOM FACHBETRIEB

Malerbetrieb Sabellek

Inh. Egbert Bühlbecker

Fassadensanierung/-gestaltung

Wärmedämmung

Tapezierarbeiten

Bodenbelagsarbeiten

Schimmelschutz

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Mühlenfeldstraße 2
59329 Wadersloh

Tel. 0 25 23/14 40
Fax 0 25 23/22 12

Weihnachtsgewinnspiel 2015



*Einkaufen in der
Gemeinde lohnt sich...
mitmachen und gewinnen*



Für 5 € Einkaufswert erhalten Sie eine Marke. Marken sammeln, auf Teilnahmekarten kleben und in den unten aufgeführten Geschäften einwerfen.

Das Gewinnspiel geht vom 16. November bis 24. Dezember 2015. Ihre volle Karte werfen Sie bitte bis spätestens 31. Dezember 2015 in einen Glückskranzkasten ein.

Die Verlosung mit großer Tombola ist am 10. Januar 2016, 11.00 Uhr, im Klosterhof, Liesborn.

Alle Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Mitmachen lohnt sich!**

Marken erhalten Sie bei:

Salon in Form, Bücken

Buschkühle Aktiv-Märkte

Fashion Point

Glanzvoll K. Schulze-Ahlke

Landbäckerei Hölkemann

Optik Holz

Willi Konert GmbH & Co.KG
Farbenfachgeschäft

Nienaber, Schreib- u. Spielwaren

Nienaber + Jung

HiFi-TV-Hausgeräte

Gasthof Nordhaus-Lemkerberg

Salon Olbert

Friseursalon Pro-Kopf

Raiffeisenmarkt Wadersloh

Richter - schöner wohnen GmbH

Schuhhaus Schomacher

Getränkhandel Schulte

Stöber Deeke

Fachgeschäft Wächter

„Böse Buben“ und Freudenberger

Im Archiv des Heimatvereins Wadersloh befindet sich ein Fotoalbum, das 1947 begonnen und 1998 dem Heimatverein übereignet wurde. Es ist das Fotoalbum des Kegelklubs „Böse Buben“, der sich am 26.10.1947 beim Frühschoppen zusammengefunden hatte. 50 Jahre später, am 23.10.1997, hielt Heinrich Tilli auf der 50-Jahrfeier bei Berlinghoff  Rückblick: „Als wir im Jahre 1947 unseren Kegelklub gründeten, dachten wir ja nicht, dass er 50 Jahre Bestand haben würde. Bei Weimanns an der Theke, wo sich nach dem Kriege die Freudenberger Männer trafen, die

teils noch unverheiratet waren, wurde der Entschluss gefasst, bei Tecklenborgs zu kegeln. In der damaligen Zeit, wo noch mit RM bezahlt wurde, gab es wenige Vereine und Veranstaltungen, so dass der Kegelabend eine gute Ausgleichsmöglichkeit in der stressigen Aufbauarbeit nach dem Kriege war. Auf der alten Kegelbahn wurde das Aufsetzen der Hölzer vom Kegeljungen gemacht. Lange Zeit war Bernhard Bluschke unser Kegeljunge. (Anfang 1948 kostete die Kegelbahn 3 RM; der Kegeljunge bekam ebenfalls 3 RM.) Unsere Gründungsmitglieder



Engelbert Wollenhöfer, Tonius Schomacher, Willi Weimann, Walter Schmitz, Heinrich Schulte, Alois Kalthoff, Clemens Winterberg, ?



Kegelklub „Böse Buben“: (v. l.) Tonius Schomacher, Heinrich Schulte, Willi Weimann, Bernhard Hölkemann, Hermann Schmeckmann, Alois Kalthoff, Clemens Winterberg



waren: B. Borgmann, Karl Cordes, H. Tilli, H. Schulte, Heinrich Siewecke, Matthias Berief, Hermann Nolte, Franz Stauvermann, Alois Kalthoff, Cl. Schnieders, Karl Schnieders; Kegelvater war B. Borgmann. Es wurde einige Male Gänse-Preis Kegeln gemacht, das uns so viel Geld einbrachte, dass wir für die Kirche St. Margareta in Wadersloh eine neue Lampe stiften konnten. Unsere Ausflüge mit den Kegelbrüdern und oftmals mit unseren Frauen waren immer Extraklasse, ob die Wahl der ‚Miss Freudenberg‘ oder die Fahrten zur Mosel, in die Eifel oder nach Brüssel gemacht wurden. Auch die Vatertagsausflüge der Männer, zu Fuß oder mit dem Fahrrad, waren lustig

und feuchtfröhlich nach Keglerart, da der Durst groß war. 1957 schoss unser Kegelbruder Franz Stauvermann den Vogel ab. Er wurde Schützenkönig mit seiner Königin Leni Weimann, die in diesem Jahr ihr 40jähriges Thronjubiläum feiern konnte. Der damalige Hofstaat bestand aus unseren Kegelbrüdern mit ihren Frauen.“ Im Laufe der Jahre kamen weitere Kegelbrüder dazu: Tonius Schomacher, Hermann Schmeckmann, Willi Weimann, Bernhard Hölkemann, Clemens Winterberg, Walter Schmitz 1960 löste sich der Kegelklub „Böse Buben“ auf bzw. ging (mit Tischglocke und Tischpokal) im Kegelklub „Freudenberg“ auf, der auch das Fo-



Carl Cordes und Alfons Hollenhorst

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.
Wilhelm Karger

Schlemmerfrühstück
13. Dezember 2015
20. Dezember 2015
26. Dezember 2015
31. Januar 2016
ab 9³⁰ Uhr

Großes Wildbüfett
Fr., 22. Januar 2016, 19 Uhr
Sa., 23. Januar 2016, 19 Uhr
So., 24. Januar 2016, 12 Uhr

Die Geschenkidee:
GUTSCHEINE
für Schlemmerfrühstück
oder Wildbüfett
erhältlich im Barbecue 

Zur alten Brennerei
Überwasserstraße 3 · 59329 Wadersloh · Tel. 025 23/92 10-0





Kegelklub „Freudenberg“ (1960): Alois Kalthoff, G. Knoche, Alfons Deiters, Heinrich Schulte, Heinrich Siewecke, Paula Tecklenborg, Matthias Berief, Carl Cordes, Heinz Kleinediekman, Tonius Kerkmann, Heinrich Tilli

toalbum weiterführt.

Zum 50jährigen 1997 bestand der Kegelklub „Freudenberg“ aus acht Kegelbrüdern: Matthias Berief, Heinrich Tilli, Franz Novak, Josef Krabus, Max Andres, Werner Holtermann, Hugo Konegen, Fritz Jeschke, und drei Kegelschwestern: Margret Ko-

negen, Angela Siodmok, Anni Altebäumer.

1998 löste sich der Kegelklub „Freudenberg“ auf und übergab Tischglocke und Tischpokal an den Kegelklub „Jung Freudenberg“, der zu dem Zeitpunkt ‚erst‘ 40 Jahre alt war; Kegelvater war Hermann Schulte. (HJK)



Willi Rohloff, Franz Nowak, Alfons Deiters, Tonius Kerkmann, Josef Borgmann, Matthias Berief, Heinrich Tilli, Carl Cordes



50 Jahre Kegelklub (23.10.1997): Josef Krabus, Werner Holtermann, Fritz Jeschke, Matthias Berief, Max Andres, Hugo Konegen, Angela Siodmok, Franz Nowak, Anni Altebäumer, Heinrich Tilli
Fotos: Maria Nienkemper

Fashion Point

Wir wünschen Frohe Weihnachteu und ein gutes neues Jahr!

CECIL
EST. 1989

Street One

soyaconcept®



Freudenberg 4 · 59329 Wadersloh · Telefon: 02523/954869

Meisterhaft **auto reparatur**



Danke
für Ihr Vertrauen!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!



www.baumeister-kfz.de

KFZ-MEISTERBETRIEB
Baumeister GmbH

Meerweg 5 · 59329 Wadersloh · Tel. 02523/1045 · Fax 2537

Annette Herborn Fachapothekerin für Offizinpharmazie, Naturheilverfahren, Homöopathie

SONNEN
APOTHEKE

Kirchplatz 2
59329 Wadersloh
Tel. 02523/92050

NIKOLAUS
APOTHEKE

Lange Straße 25
59329 Wadersloh-Diestedde
Tel. 02520/9129330

Homöopathie
Naturheilkunde
Reiseimpfberatung

Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr!

Ihr Apothekenteam

www.sonnen-apotheke-wadersloh.de
www.nikolaus-apotheke-diestedde.de

1965 – ein Jahr von epochaler Bedeutung für Liesborn

Kaum ein Jahr der Liesborner Nachkriegsgeschichte war so bedeutend wie das Jahr 1965. Liesborn stand seinerzeit monatelang im Mittelpunkt von zum Teil überregionalen Zeitungs- und Radioberichten. Und das zu Recht, denn mit seinen vielbeachteten Festwochen zur 500-Jahrfeier der Weihe der Liesborner Altäre vor genau 500 Jahren hatte das Dorf Zeichen gesetzt. Mit insgesamt 11 of-

fiziellen Veranstaltungen in der Zeit vom 5. September bis zum 3. Oktober 1965 konnte ein Programm auf die Beine gestellt werden, das seinesgleichen in der Umgebung vergebens gesucht hätte. Jahrelange Vorbereitungen führten am Ende zu einem überwältigen Erfolg.

Mit der Bildung eines schlagkräftigen und außergewöhnlich kompetenten Arbeitsausschusses wurden schon

1959 die Aufgaben auf solide Beine gestellt. Ihm gehörten die Liesborner Fritz-Werner Hoberg als Vorsitzender, Bürgermeister Heinrich Wecker (Stellvertreter), Bernhard Graskamp und Franz Sprenkamp sowie Dr. Egon Ahlmer aus Neubeckum, Dr. Hans Eickel aus Münster, Heinz Göbeler und Anton Schulte aus Beckum und Amtsdirektor Josef Kleinhaus aus Wadersloh an. Die Ideen wurden bis ins kleinste Detail entwickelt, geplant und umgesetzt.

Die Abteikirche wurde von außen vom Putz befreit und das schöne Natursteinmauerwerk sichtbar gemacht. Innen wurde die ursprüngliche Deckenmalerei bei Sanierungsarbeiten zufällig entdeckt und frei gelegt. Die Innenausstattung wurde neu konzipiert und der vom Vellerner Künstler Heinrich Gerhard Bucker geschaffene Zehnaltäre errichtet. Somit konnte die alte und ehrwürdige Abteikirche rechtzeitig zur 500-Jahrfeier im neuen Glanz strahlen.

Mit der Weihe des neuen Altars durch Weihbischof Heinrich Tenhumberg begannen die Festwochen, in deren Folge verschiedene Vorträge, Musikveranstaltungen, Theatervorstellungen usw. stattfanden.

Höhepunkt war aber zweifellos die Jubiläumsausstellung in den Räumen der Abtei. Sie stand in der Trägerschaft der Gemeinde Liesborn unter Mitwirkung des Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte Münster sowie des Kunstvereins und des Vereins für die Geschichte des Kreises Beckum.

Die Schirmherrschaft hatte der Abt von Gerleve, Dr. Pius Buddenborg und der Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe Dr. Dr. h.c. Anton Köchling übernommen. Eine Reihe hochrangiger Persönlichkeiten, zu denen auch der Bischof von Münster, Dr. Josef Höffner gehörte, unterstützten die Initiative mit Rat und Tat.

Im Mittelpunkt dieser Ausstellung stand der Tafelaltar des Meisters von Liesborn. Leider waren die heutigen Besitzer der verbliebenen Original-



Festwochen zur 500 - Jahrfeier der Weihe des Liesborner Altares 10. September - 3. Oktober 1965

Ausstellung in der Abtei

Samstag, 9. September 1965: 1900 Uhr: Festgottesdienst in der Abteikirche durch den Weihbischof Heinrich Tenhumberg.	Samstag, 18. September: 19.00 Uhr: Vortrag von Dr. Hans Eppenhofen: „Hauptausstellungen des Kreish Heimatmuseums 1966“.
Freitag, 10. September: 19.00 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „Meister von Liesborn“ im Saal der Abtei.	Samstag, 23. September: 19.00 Uhr: Vortrag von Dr. Hans Eppenhofen: „Hauptausstellungen des Kreish Heimatmuseums 1966“.
Freitag, 11. September: 19.00 Uhr: Festgottesdienst in der Abteikirche durch den Weihbischof Heinrich Tenhumberg.	Samstag, 24. September: 19.00 Uhr: Vortrag von Dr. Hans Eppenhofen: „Hauptausstellungen des Kreish Heimatmuseums 1966“.
Freitag, 12. September: 19.00 Uhr: Festgottesdienst in der Abteikirche durch den Weihbischof Heinrich Tenhumberg.	Samstag, 25. September: 19.00 Uhr: Vortrag von Dr. Hans Eppenhofen: „Hauptausstellungen des Kreish Heimatmuseums 1966“.
Freitag, 13. September: 19.00 Uhr: Festgottesdienst in der Abteikirche durch den Weihbischof Heinrich Tenhumberg.	Samstag, 26. September: 19.00 Uhr: Vortrag von Dr. Hans Eppenhofen: „Hauptausstellungen des Kreish Heimatmuseums 1966“.
Freitag, 14. September: 19.00 Uhr: Festgottesdienst in der Abteikirche durch den Weihbischof Heinrich Tenhumberg.	Samstag, 27. September: 19.00 Uhr: Vortrag von Dr. Hans Eppenhofen: „Hauptausstellungen des Kreish Heimatmuseums 1966“.
Freitag, 15. September: 19.00 Uhr: Festgottesdienst in der Abteikirche durch den Weihbischof Heinrich Tenhumberg.	Samstag, 28. September: 19.00 Uhr: Vortrag von Dr. Hans Eppenhofen: „Hauptausstellungen des Kreish Heimatmuseums 1966“.
Freitag, 16. September: 19.00 Uhr: Festgottesdienst in der Abteikirche durch den Weihbischof Heinrich Tenhumberg.	Samstag, 29. September: 19.00 Uhr: Vortrag von Dr. Hans Eppenhofen: „Hauptausstellungen des Kreish Heimatmuseums 1966“.
Freitag, 17. September: 19.00 Uhr: Festgottesdienst in der Abteikirche durch den Weihbischof Heinrich Tenhumberg.	Samstag, 30. September: 19.00 Uhr: Vortrag von Dr. Hans Eppenhofen: „Hauptausstellungen des Kreish Heimatmuseums 1966“.
Freitag, 18. September: 19.00 Uhr: Festgottesdienst in der Abteikirche durch den Weihbischof Heinrich Tenhumberg.	Samstag, 1. Oktober: 19.00 Uhr: Vortrag von Dr. Hans Eppenhofen: „Hauptausstellungen des Kreish Heimatmuseums 1966“.
Freitag, 19. September: 19.00 Uhr: Festgottesdienst in der Abteikirche durch den Weihbischof Heinrich Tenhumberg.	Samstag, 2. Oktober: 19.00 Uhr: Vortrag von Dr. Hans Eppenhofen: „Hauptausstellungen des Kreish Heimatmuseums 1966“.
Freitag, 20. September: 19.00 Uhr: Festgottesdienst in der Abteikirche durch den Weihbischof Heinrich Tenhumberg.	Samstag, 3. Oktober: 19.00 Uhr: Vortrag von Dr. Hans Eppenhofen: „Hauptausstellungen des Kreish Heimatmuseums 1966“.

Kartenverzeichnis für alle Veranstaltungen an der Ausstellungshalle

Ihr schönster
Schmuck:
Schöne Zähne!

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen*

**Dentallabor
Reinhold Borgmeier**

Poßkamp 4
59329 Wadersloh
Tel. 0 25 23 / 24 39
www.dentallabor-borgmeier.de

Zahntechniker-Meister



Dirk Frische
Königstraße 2
59329 Wadersloh-Liesborn
Telefon (02523) 9 88 04
info@frische.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

fragmente des Altars, das Landesmuseum in Münster und die National Gallery in London aus konservatorischen Gründen nicht gewillt, ihre Exponate zum Ursprungsort nach Liesborn auszuleihen. Dennoch vermittelte eine Rekonstruktion des Altars, in dem die noch vorhandenen Bilder in Echtgröße durch beleuchtete Diapositive zu sehen waren, einen Eindruck von der großartigen Malkunst des Renaissance-Meisters.

Es gab aber noch eine Vielzahl an weiteren hochkarätigen Exponaten unterschiedlichster Art und Herkunft zu bestaunen. Die meisten von ihnen wurden in einem eigens erstellten Ausstellungskatalog beschrieben. Diese überaus erfolgreiche Liesborner Ausstellung war sicher auch der Türöffner für die Gründung eines Kreisheimatmuseums des Kreises Beckum. Fast alle Städte und Gemeinden des damaligen Kreises Beckum hatten sich für die Errichtung dieses Museums in ihrem Einzugsbereich beworben. Liesborn bekam den Zuschlag und schon 1966, also ein Jahr später erfolgte die Gründung des Kreisheimatmuseums in der ehemaligen Abtei zu Liesborn.

Dank der großen allseitigen Unterstützung und der glücklichen Hand bei der Auswahl der bisherigen Leiter entwickelte sich das Kreismuseum „Abtei Liesborn“, das im kommenden Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiern kann, zu dem, was es heute ist: Ein Leuchtturm in der westfälischen Museumslandschaft. *Wilhelm Plümpe*

Kehren 19 Äbte in 2016 nach Liesborn zurück?

Nein, nicht die Äbte sondern barocke Portraits von immerhin 19 Äbten der ehemaligen Benediktinerabtei werden in 2016 zurückerwartet, und zwar in dem Jahr, in dem das Museum Abtei Liesborn sein 50jähriges Bestehen begehen wird. „Glückwunsch, altes Haus“ ist die Ausstellung im Jubiläumsjahr überschrieben, die zum 50. Geburtstag gezeigt wird. In diesem Jahr hoffen wir auch, die Portraitgalerie der ehemaligen Äbte wieder am Ursprungsort zeigen zu können.

Im Zuge der Säkularisierung wurde die Abtei Liesborn 1803 aufgelöst, nachdem dieses Haus auf über 1000 Jahre Klosterleben zurückblicken konnte. Ein ehemaliges Frauenkloster, dessen Gründung im 8. Jahrhundert datiert werden kann – ich gehe von Anno Domini 785 aus -, wurde 1130/1131 in ein Männerkloster umgewandelt. Fast 700 Jahre wirkten in Liesborn nach den Kanonissen Mönche des Benediktinerordens. In dieser Zeit gab es nachweislich 35 Äbte, die für eine „Ahnengalerie“ porträtiert wurden. Von den ursprünglich 35 Abtbildern, die größtenteils in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts rückwirkend entstanden sind, ist ein großer Teil nicht mehr auffindbar. Wo sie geblieben sind, ist unbekannt. Lediglich 19 Gemälde der Portraitgalerie sind nach der Auflösung des Klosters noch vorhanden. Diese Bilder, die etwa 88x74 cm groß sind, wurden seiner Zeit vom Freckenhorster Dechanten Schulte erworben und befanden sich bis vor kurzer Zeit im Pfarrhaus der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius Freckenhorst. Der Unterhaltungszustand der Gemälde ist sehr schlecht und sie weisen zahlreiche Löcher und Risse auf. Zudem blättert bei einigen Bildern die Farbe ab. Alle Bilder sind nicht gerahmt und müssen auch noch neu gespannt werden.



Die Freude ist groß, dass sich die Abtbilder wieder auf den Weg nach Liesborn machen: v.l. Wilhelm Plümpe (Heimatverein Liesborn), Ronald Fernkorn (Kulturamt Kreis Warendorf), August Finkenbrink (Kirchenvorstand St. Bonifatius), Dr. Olaf Gericke (Landrat Kreis Warendorf), Ekkehard Schulze Waltrup (Heimatverein Liesborn), Marita Schlüter (Restauratorin), Manfred Krampe (Dechant St. Bonifatius), Dr. Elisabeth Schwarm (Museum Abtei Liesborn), Herbert Gövert (Freunde des Museums Abtei Liesborn), Bernhard Rose (Kirchenvorstand St. Bonifatius), Stefan Wittenbrink (Kreisgeschichtsverein) und Maria Hagedorn (Kreisheimatverein)

Das Museum Abtei Liesborn, welches sich intensiv mit der Abtei-Geschichte befasst, ist sehr daran interessiert, diese Bilder wieder zurück nach Liesborn zu holen, zumal diese Bilder keine geschichtlichen Beziehungen zur Pfarrei Freckenhorst aufweisen. In dem derzeitigen Zustand können sie aber nicht wieder der Öffentlichkeit gezeigt werden. Aus diesem Grunde ist seit ein paar Monaten die Restauratorin Marita Schlüter aus Everswinkel damit beschäftigt, die Bilder zu restaurieren. Es wird damit gerechnet, dass die umfangreichen Arbeiten in 2016 abgeschlossen werden können.

Für die Rückführung der Gemäldefolge nach Liesborn war es erforderlich, mit der Pfarrei St. Bonifatius Freckenhorst bzw. mit dem Bistum Münster als Eigentümer eine entspre-

chende Vereinbarung zu treffen. Die Eigentümer haben sich nunmehr bereit erklärt, die restaurierte 19 Bilder umfassende Portraitgalerie als Dauerleihgabe wieder an den Ursprungsort in die Abtei zurückzugeben.

Zuvor ist aber eine Konservierung und umfassende Restaurierung bei nahezu allen Gemälden erforderlich. Die Kosten dieser umfangreichen Restauration der Portraits belaufen sich auf stolze 41.000 Euro. Nur durch eine hervorragende Zusammenarbeit verschiedener Vereine und ausgehend von einer Einzelspende einer Person, die auch die Idee zur Zurückführung der Abt-Bilder nach Liesborn gehabt hat, kann die Kostensumme „gestemmt“ werden. Das ehrenamtliche Engagement und die großzügige Spendenbereitschaft der Freunde des Museums Abtei Lies-

born, des Kreisheimatvereins Beckum-Warendorf, des Heimatvereins Liesborn und des Kreisgeschichtsvereins Beckum-Warendorf führten zudem dazu, dass sowohl die Nordrhein-Westfalen-Stiftung, Düsseldorf, als auch die Kulturstiftung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Münster, weitere erhebliche Zuschussmittel zu diesem Vorhaben beigesteuert haben. Diesen Vereinen und Institutionen gebührt ein besonderer Dank.

Alle Beteiligten freuen sich, dass die Portraitgalerie von 19 Äbten bald wieder im Museum Abtei Liesborn bewundert werden kann.

Herbert Gövert



EVERSLOH

DÄMMEN & DICHTEN

Spezialbaustoffe

Altbaudämmung
alle Systeme/Kerndämmsysteme
z.B. Dachboden, Kellerdecke, Hohlwand

Abdichtungen
mit Flüssigkunststoff z.B. Garage, Flachdach, Balkon

Telefon 02528 9019304 Telefax 01805 0065341062
Vorhelmer Straße 50 | 59320 Ennigerloh

Material auch zur Selbstausführung.

Wir wünschen erholsame Weihnachtstage und einen wohligen Start ins neue Jahr. *Mr. Norbert Eversloh und Team*

CORRADO PULINO GMBH

LACKIERUNGEN

Handwerkerstraße 8
59597 Erwitte Gewerbegebiet Nord
Tel. 02943-6889
Fax 02943-481088
E-Mail: pulino@t-online.de

Restaurierung
Beschriftungen
Objektlackierungen
Fahrzeugaufbereitung
Unfallreparatur



UMWELTSCHONEND
MIT WASSERLACKEN

Vor 60 Jahren – Die letzten Heimkehrer

Noch Jahre nach dem zweiten Weltkrieg waren viele deutsche Soldaten in Gefangenschaft, vor allem in Russland. Dem Völkerrecht entsprechend hatten die meisten Siegermächte ihre Gefangenen bis 1949 entlassen und die Pfarrchronik vermerkte 1949: „Auf vielseitigen Wunsch wurden am Ende des Jahres die letzten Russlandheimkehrer mit feierlichem Glockengeläut empfangen.“

Das war allerdings ein Irrtum, denn Stalin wollte auf diese Arbeitskräfte nicht verzichten. Er ließ daher Zehntausende deutscher Gefangener in Schauprozessen als Kriegsverbrecher zu weiterer Lagerhaft verurteilen, was viele dieser Gefangenen das

Leben kostete. Auch nach Stalins Tod im Jahre 1953 änderte sich die Lage der Gefangenen nicht.

Erst als Bundeskanzler Adenauer 1955 nach Moskau eingeladen wurde, kam Hoffnung auf, denn Adenauer wollte auf jeden Fall die Gefangenenfrage ansprechen. Man ging davon aus, dass sich zu der Zeit noch mindestens 10.000 Kriegsgefangene und 20.000 Zwangsarbeiter in der Sowjetunion befanden. Adenauer stimmte der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu und im Gegenzug sollten alle Gefangenen zurückkehren dürfen. Nach russischen Angaben verließen daher im September 1955 fast 40.000 Gefangene die Sowjetunion in Richtung Bundesrepublik und DDR.

Unter ihnen befanden sich auch zwei Wadersloher, Karl Lemke und Heinrich Deppenkemper. Über den Empfang Heinrich Deppenkemper's berichtete die „Glocke“ am 15.12.1955: „Wie bei jedem Heimkehrerempfang mischten sich herzinnige Freude, Wehmut und Trauer auch beim gestern abend erfolgten feierlichen Empfang des wahrscheinlich letzten Wadersloher Heimkehrers Heinrich Deppenkemper, der 50 Jahre alt ist. Unser Wadersloher Heimkehrer wurde von Friedland eingeholt von Amtsoberinspektor Wehmeyer, der 1948 nach seiner Rückkehr aus russischer



(v. l.) Karl Lemke, seine Schwester Irmgard Winterberg, Bürgermeister Gerhard Mense, Clemens Winterberg, ?



Drei glückliche Heimkehrer: Karl Lemke, Heinrich Deppenkemper, ? aus Liesborn
Fotos Maria Nienkemper

DMF  GmbH
DENTALMANUFACTUR

... wir machen Zähne!

Julia Schmücker · Harald Kießling

Königstraße 12 · 59329 Wadersloh-Liesborn
Tel. 0 25 23 - 95 97 40 · Fax 0 25 23 - 95 97 45
dmf-gmbh@t-online.de

Kriegsgefangenschaft durch dieses Heimkehrerlager ging und der nun mit Heinrich Deppenkemper den sechsten Heimkehrer des Amtsbezirks Wadersloh-Liesborn persönlich einholte. Mit ihm fuhr der Bruder des Heimkehrers, der Bauer G. Deppenkemper, sowie der vor sechs Wochen nach Wadersloh zu seiner Schwester heimgekehrte H. Lemke, der mit Heinrich Deppenkemper in vielen Lagern war und der vor sechs Wochen bereits die Heimkehr seines lieben Freundes Heinrich in Wadersloh mel-

dete.

Heinrich Deppenkemper geriet am 10. Mai 1945 als Wehrwirtschaftsführer in der Tschechoslowakei in russische Gefangenschaft. Er hat viele berühmte Lager kennengelernt und hat, wie er selbst sagte, Tausende von Kameraden beerdigt.

Noch einmal ließ er seine Erlebnisse in den Steppengebieten von Karaganda, den Eiswüsten von Workuta und den Lagern im Ural anklängen, schilderte, wie er so manchem Kameraden in den ewigen Eiswüsten des Polarkreises habe ein Grab schaufeln müssen. Diese Erinnerungen in Eis und Schnee mit ihren Kameradenschicksalen würden ihn zeitlebens nie verlassen, ebenso wenig die Erinnerungen an alle die, die mit ihm vor 16 Jahren Soldat wurden.

Das erste Wort der Begrüßung sprach, nachdem die Glocken von St. Margareta verklungen waren und der Heimkehrer, eingeholt vom Schützenverein, vom Reitverein und von der Freiwilligen Feuerwehr mit ihrer Kapelle, auf der Freitreppe des Hotels Bomke stand, der stell. Bürgermeister Kottenbrock, der den Heimkehrer im Namen der ganzen Gemeinde willkommen hieß.“

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Marken – PKW, Motorräder, Transporter
- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- HU* / AU-Abnahmen täglich
- Achsvermessung
- Fahrzeugaufbereitung
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice für PKW, Roller u. Motorrad

*durch amtlich anerkannte Überwachungsorganisation

Wir sind täglich
Mo - Fr von 8 - 18 Uhr
und Sa von 9 - 12 Uhr
für Sie da.

Wir wünschen
allen Kunden und
Geschäftsfreunden
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr!

40-jährige
FORD-
Erfahrung

Autohaus Bockey GmbH

Dieselstraße 24 · 59329 Wadersloh · Tel. 0 25 23 / 14 19

www.autohaus-bockey.de

Rückblick Karnevalssession 2015

Rathausstürmung am Altweiberdonnerstag

Um 11:11 Uhr fand dieser Tag in der Bahnhofsgaststätte seinen Anfang. Hier traf sich eine treue Jeckenschar, um der Schaltzentrale im Nachbardorf Wadersloh einen Besuch abzustatten. Galt es doch, auch in diesem Jahr wieder die Hoheit über das Machtzentrum zu erlangen und den Rathaus Schlüssel in Narrenhand zu nehmen. So wurden wir auch vom Rathauschef und seinem Team in Empfang genommen. Nachdem der Bürgermeister die kommunalpolitischen Geschehnisse närrisch Revue passieren ließ, traten die Jecken auf den Plan. Ein Herz für Karneval, dieses Motto war Programm. Herzblatt, die Fernsehserie aus den späten 80iger Jahren mit Rudi Carrell fand im Rathaus ihr Comeback. Diesmal stand nicht der Bürgermeister zur Wahl, nein, nun hatte er die Wahl. Neben der Jeckenschar aus dem Liesedorf hatten sich ein Bauer, eine etwas anzügliche Dame und ein Ratsherr unter die Narren geschlichen. Und diese drei entpuppten sich als Kandidaten der Wahl. Nach einer spannenden Fragerunde, die beim Publikum begeisterten Anklang fand, fiel die Wahl auf den Bauern, der nicht zögerte, den Rathaus Schlüssel an sich zu bringen.

Die Rathausdamen heizten wie gewohnt mit einer gekonnten Choreographie den Narren weiter ein, und so war binnen Minuten das Rathausfoyer in Karnevalsstimmung. Nach gut einer Stunde ging es zurück ins Liesedorf zur Bahnhofsgaststätte, von wo es um 14:33 Uhr wieder mit zwei voll besetzten Bussen nach Rietberg ging. Hier gab es beim Altweiberumzug wieder tolle Kostüme zu bestaunen. In den Kneipen und Zelten stimmten sich die Jecken wieder auf die Karnevalstage ein. Um 19:11 Uhr ging es zurück nach Rosario, der seine Räumlichkeiten karnevalistisch geschmückt hatte und die heimkeh-

rende Narrenbande willkommen hieß. Hier fand der Altweiberdonnerstag mit Musik und Tanz seinen stimmungsvollen Ausklang.

Der Samstag im Festzelt

Auch in diesem Jahr haben die Verantwortlichen keine Mühen gescheut, unseren treuen Jecken aus nah und fern wieder mit einem tollen Programm zu verwöhnen. Um 20:33 Uhr zogen der Elferrat mit den Romofunken und der Feuerwehrkapelle auf die Bühne und gaben damit den Startschuss für ein Programm der Herzen. Petra Linnenbrink Maier, Konstantin Ellebrecht und Werner Tyrell führten durch ein Programm, dass alle Herzen höher schlagen ließ. Neben den Romofunken, der Feuerwehrkapelle waren es die Gruppen aus Wadersloh, die mit einem Abba-Madley die Narren in die Siebziger versetzte und den Jecken Hollywood nach Liesborn brachten und für Stimmung sorgten. Selbst die Motorbienen feierten nach 25 Jahren Ihr Comeback auf der Bühne. 🍄 Nicky Krause und das Männerballett aus Walibo taten ihr Übriges, um diesen Abend zu einen unvergesslichen Erlebnis zu machen. Der Funke sprang auf alle Jecken über, und so war dieser Valentinstag einer der schönsten, der vielen Narren in Erinnerung bleiben wird – wurde doch auch dieses Mal bis in den frühen Morgen ausgiebig gefeiert.

Der Umzug der Herzen

In diesem Jahr hatte auch Petrus sein Herz für Karneval geöffnet und sorgte für einen stahlblauen Himmel und ließ die Sonne in die Herzen aller Karnevalisten scheinen. In diesem glanzvollen Licht gab Werner Tyrell den Startschuss für den Umzug der Herzen. Ein Hoch auf Liesborns Karneval. Ein Hoch auf das, was vor uns liegt, mit diesen Worten ließ er den Zug seinen gewohnten Lauf. Blüh im Glanze dieser Farben und der strahlenden Sonne, Liesborner Rosen-



montagszug, so bahnte sich der 42. Umzug seinen Weg durch das Gold glänzende Liesedorf. Angeführt durch unseren erfahrenen Zeremonienmeister Andreas Stuckmann und Angelika Gauseweg, die diesmal den Wum an der Hand nahm, riss der Umzug alle Jecken am Straßenrand in seinem Bann. War doch diesmal die halbe Welt in unser Liesedorf ver-

meer.

So war es kein Wunder, dass bis Anbruch der Dunkelheit die Romomeile die Partymeile weit und breit war. Danach wurde in Kneipen und dem großen Partyzelt auf dem Schützenplatz bis in die Nacht gefeiert. So war dieser Umzug wieder ein willkommenen Höhepunkt in unserer Gemeinde. Für den reibungslosen und



treten. Neben den Wadersloher Glückspilzen schaute die Safari Afrikas, Sangriagräser vom Ballermann, Bollywood aus Indien und Geishas und Samurai aus Japan vorbei. Aber auch die Märchenwelt mit dem Froschkönig und Schneewittchen entfachte ein Zauber der Freude unter den Jecken. Ein wahres Blütenmeer ergoss sich mit dem Wagen der freiwilligen Feuerwehr Liesborn. Hatte dieser Wagen doch weit über eintausend Blüten an sich, um den Liesborner Karneval seine Ehre als Prinzenwagen zu erweisen. Aber auch die Majestäten mit ihrem Hofstaat flanieren im bezaubernden Kostüm durch Pastors Garten. Ein Meer aus Lebkuchenherzen unterstrich das diesjährige Motto „Ein Herz für Karneval“. Aber noch viele weitere Wagen und Fußgruppen verwandelten Liesborn in ein Farben-

vor allen friedlichen Ablauf sei allen aktiven Gruppen und Organisatoren an dieser Stelle gedankt. Unser besonderer Dank gilt hier dem Deutschen Roten Kreuz, der freiwilligen Feuerwehr Liesborn sowie den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes.

Abschließend möchten die Organisatoren die herzliche Bitte aussprechen, im nächsten Jahr am 8. Februar 2016 wieder mit dabei zu sein.

Frohe Weihnachten und für 2016 alles Gute!

KA|REC
Kabelrecycling
Metallhandel
Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb

59329 Wadersloh
Centraliapark 12
Tel. 02523/9593370
Fax 02523/9593371
Mobil 0171/9368089
www.karec-kabel.de

Montag – Freitag 8.00 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Know how
im Gartenbau

GARTEN- U. LANDSCHAFTSBAUTECHNIKER
L. Wiglinghoff
Oelder Straße 3 59329 Wadersloh-Diestedde
Tel. 0 25 20 / 91 24 55 • Fax 91 24 56

Gartengestaltung
Pflasterarbeiten
Teiche-Springbrunnen
Zäune-Pergolen
Gehölzschnitt
Pflege

SCHOLZ Elektrotechnik
GmbH & Co.KG



wünscht fröhliche Weihnachten
und ein gesundes Jahr 2016!

www.elektro-scholz.com

Haustechnik & Elektroinstallation
Telefonanlagen
Antennen und SAT-Anlagen
Industriemontagen
Schaltschrankbau

Papenbreede 22 59329 Wadersloh-Diestedde Tel. 0 25 20 - 9 44 07 Fax 0 25 20 - 9 44 09

Hmmm... Täglich
knackfrische **Brötchen**, köstliche
Brote, Kuchen und **Snacks** aus
eigener Herstellung.

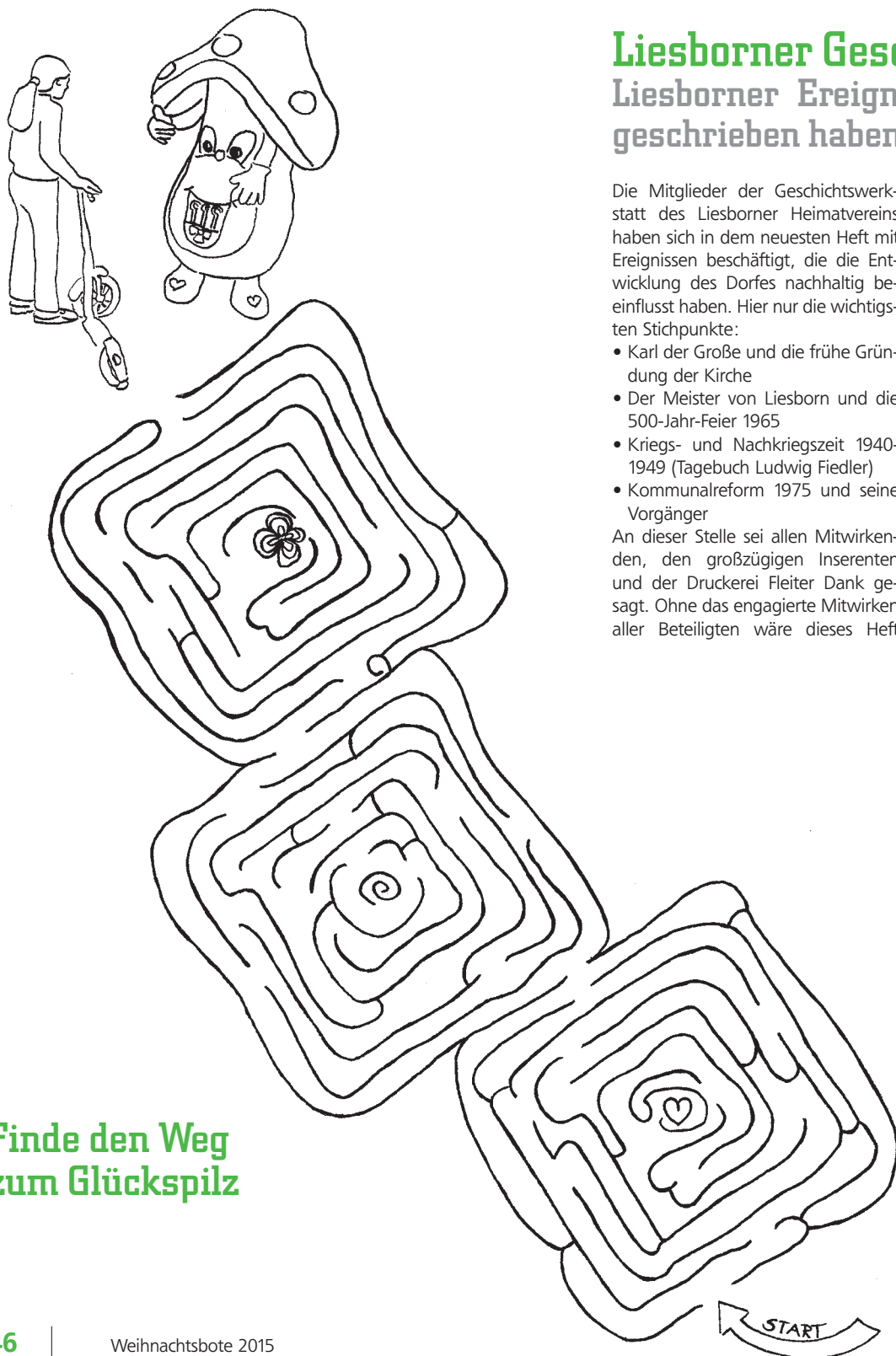
Allen Kunden ein
frohes Weihnachtsfest!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 6 bis 19 Uhr
Sa von 6 bis 17 Uhr
So von 8-12 u. 14-17 Uhr



Hölkemann's
Landbäckerei

Hölkemann's Landbäckerei, Liesborner Str. 7, 59329 Wadersloh



**Finde den Weg
zum Glückspitz**

Liesborner Geschichtsheft Nr. 30

Liesborner Ereignisse die Geschichte geschrieben haben

Die Mitglieder der Geschichtswerkstatt des Liesborner Heimatvereins haben sich in dem neuesten Heft mit Ereignissen beschäftigt, die die Entwicklung des Dorfes nachhaltig beeinflusst haben. Hier nur die wichtigsten Stichpunkte:

- Karl der Große und die frühe Gründung der Kirche
- Der Meister von Liesborn und die 500-Jahr-Feier 1965
- Kriegs- und Nachkriegszeit 1940-1949 (Tagebuch Ludwig Fiedler)
- Kommunalreform 1975 und seine Vorgänger

An dieser Stelle sei allen Mitwirkenden, den großzügigen Inserenten und der Druckerei Fleiter Dank gesagt. Ohne das engagierte Mitwirken aller Beteiligten wäre dieses Heft



nicht möglich gewesen. Das Heft erscheint am 27. November 2015 und kostet 4 €. Es ist im örtlichen Buchhandel erhältlich.

Weihnachten mit dem Glückspilz



DER WEIHNACHTSMANN, ER MAG'S MODERN
UND FÄHRT AM FEST AUF SKISEN.



NACH KURZER FAHRT-ACH DU SCHRECK!
ALLE GESCHENKE LIEGEN IM DRECK!



DAS WADERLOHER GLÜCKSPILZHAUS LIEGT
NICHT FERN, DER BESUCH IST GERN GEGEHEN.



DAKIT MAN DAS FEST RETTEN
HOLT MAN DIE GLÜCKSPRESEEVEN RAN.



ES WIRD GEPACKT, GENÄHT, GEBACKEN,
JEDER HILFT MIT ANZUPACKEN.



NACH EINEM KUCHEN & KAFFEE,
GEHT'S WIEDER IN DEN SCHNEE.



UM DIE VERSPÄTUNG AUFZUHOLEN,
HAT MAN DIE RENTIERE BEFOLGEN.



UND SO BLÜHT TROTZ WEIHNACHTSPANNE,
GANZ VIEL GLÜCK UNTER DER TANNE!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir danken allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden für die harmonische und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

**Volksbank
Beckum-Lippstadt**
regional. gemeinsam. stark.



www.voba-bl.de